



In Zeiten der Corona-Krise | *In times of Corona-Crisis:*

Bleiben Sie gesund! *Stay healthy!*
#andratuttobene
Alles wird gut!



**Urbane Spielplatzträume:
Landschaftsarchitekten planen**
*Urban playground dreams:
planned by landscape architects*

Hinauf zum Vergnügen!

Entdecken Sie die Klettervielfalt unserer Towers!

www.berliner-seilfabrik.com



Gleich
Katalog
anfordern!

info@berliner-seilfabrik.com


Berliner
Spielgeräte fürs Leben

Azzurro oder „#andratuttobene“

Abendlich zeigen sich viele Italiener am Fenster, auf der Dachterrasse oder auf dem Balkon und finden sich zu Balkonkonzerten zusammen, um - gemeinsam, aber doch getrennt - zu musizieren. Die Menschen folgen Online-Aufrufen, ein Musikinstrument hervorzuholen oder einfach nur gegen die Einsamkeit anzusingen, damit das Land trotz Coronavirus-Ausgangssperre „für ein paar Minuten ein einziges großes Konzert ist“. Über Straßen und Piazze hinweg. Begleitet von improvisierten Schlagzeugern, die sich mit Pfannen behelfen, unterstützt von Trompetern mit mehr oder weniger Geschick, von richtig guten Tenören und Gitarrenspielern. Jeder mit seinem Talent. Zusammen musizieren, sich Mut ansingen in der Krise. Musizieren, tanzen, den Nachbarn zuwinken und etwa die Nationalhymne „Fratelli d'Italia“ singen. So wurde auch zusammen „Azzurro“ von Italo-pop-Legende

Adriano Celentano angestimmt. Ein weiterer Titel, der in Rom zu hören war: „Grazie Roma“, ein beliebtes Lied aus den 1990er Jahren. Im Liedtext heißt es unter anderem: „Sag mir, was es ist, das uns das Gefühl gibt, zusammen zu sein, auch wenn wir getrennt sind.“

Als Devise der Krise gilt landesweit ein Motto: „Andra tutto bene“ („Alles wird gut“). Per Internet vervielfältigte sich der Hashtag „#andratuttobene“ wie ein Lauffeuer.

Die Initiative verbreitete sich inzwischen im ganzen Land. „Alles wird gut“-Slogans kleben inzwischen als Merkzettel an Wohnungstüren oder schmücken Flaggen an Häuserwänden und Balkonen. Zudem sind Tausende Regenbögen an die Rollos der geschlossenen Geschäfte in den italienischen Städten geheftet.

Wenn es zählt, sollten wir eine Gemeinschaft sein. In der Krise das Positive sehen!

P@L wünscht allen treue Geschäftspartner und gesunde Kollegen und ein starkes Durchhaltvermögen.

Playground@Landscape bedankt sich all denjenigen, die in dieser Corona-Krise an dieser Ausgabe „mitgesungen“ und „musiziert“ haben - vom Landschaftsarchitekten, über die Unternehmen bis hin zum Drucker! ■

Andra tutto bene und bleiben Sie gesund!

Thomas R. Müller | Chefredakteur Playground@Landscape

Azzurro or "#andratuttobene"

In the evenings one can see many Italians at their windows, on their roof terraces or balconies joining forces to render a performance of balcony concerts, making music together while in reality separated from each other. These people follow online calls to get out an instrument or simply join in a singsong to tackle loneliness and make the country, despite the Corona virus curfew, "for a few minutes the venue of one big concert" sounding over streets and piazze. To the accompaniment of percussionists improvising on pans and pots, supported by trumpet players, more or less talented, really good tenors and guitarists. Everyone bringing in their own talent. Making music together, to give themselves courage in this crisis by singing. Making music, dancing, waving to neighbours while singing "Fratelli d'Italia", the Italian national anthem, or Italy's pop legend's Adriano Celentano's "Azzurro". Another title that could be heard in Rome was "Grazie Roma", a popular song of the 1990s in whose lyrics it says: "Tell me what it is that gives me the feeling of being together although we are separated."

Italy's motto in these times of crisis is "Andrà tutto bene" ("Everything will be fine") and the hashtag "#andratuttobene" has spread like wildfire. This initiative has meanwhile been propagated all over the country. "Everything will be fine" stickers can be found on front doors or adorning flags on house walls and balconies. Thousands of rainbows have been pinned to the shutters of shops closed in Italy's towns.

When it counts, we must act as a community. And look for the silver lining in this crisis!

P@L wishes all our loyal business partners and healthy colleagues perseverance and stamina.

Playground@Landscape wishes to say a heartfelt "Thank you" to all those who have bravely joined in "singing" and "making music" to complete this issue - from landscape architects to companies and last but not least our printers! ■

Andrà tutto bene and stay healthy.

Thomas R. Müller | Editor-in-chief of Playground@Landscape

INSPIRIEREN GESTALTEN ERLEBEN



ZIMMER.  BST
www.spielraumgestaltung.de

**THEY WERE
HERE BEFORE
US...**







Ein Sportring zum Bewegen und Durchatmen für Heilbronn

A sport ring in Heilbronn for exercise and unwinding

S. 42

Spiele im Gräsermeer

Playing in a sea of grasses

S. 18

TRENDS

Neue Produkte

New trends – New products _____ S. 8

Urbane Spielplatzträume: Landschaftsarchitekten planen

Urban playground dreams: planned by landscape architects

COVERSTORY

Spiele im Gräsermeer

Playing in a sea of grasses
(Reinders LandschaftsArchitekten bdla) _____ S. 18

REPORT

Spielplatz Spreewaldreich Lübbenau / Spreewald

Playground Spreewaldreich Lübbenau / Spreewald
(Subatzus & Bringmann GbR, Büro für Baum-
begutachtung und Landschaftsarchitektur) _____ S. 30

**Spiel-Arena mit vielen Sport- und
Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen**

*Play arena with a variety of opportunities for people of all
ages to engage in sports and play*
(Freiraumplanung Sigmund
Landschaftsarchitekten GmbH) _____ S. 38

**Ein Sportring zum Bewegen und
Durchatmen für Heilbronn**

A sport ring in Heilbronn for exercise and unwinding
(Lavaland GmbH) _____ S. 42

ADVERTORIAL

Conica AG _____ S. 46

REPORT

**Im Stadtpark Erding ist ein neuer
Wasserspielplatz entstanden**

*A new water playground has been created
in the city park of Erding*
(Narr Rist Türk Landschaftsarchitekten BDLA,
Stadtplaner & Ingenieure) _____ S. 48

**Ibms – International Bilingual
Montessori School Frankfurt / Main**

*ibms international bilingual
montessori school Frankfurt / M.*
(Schelhorn Landschaftsarchitektur) _____ S. 54

**Spielplatz aus Beton-Fertigteilen –
ist das möglich?**

Prefabricated concrete playground - is that feasible?
(Eva Friedenberger (Landschaftsarchitektin) und
Robin Wagner (Künstler)) _____ S. 58

„Platz der Begegnung“ in Heidelberg

*“Platz der Begegnung“ in Heidelberg –
a village square outside the centre*
(Friedhelm Natzschka (Freier Garten-
und Landschaftsarchitekt bdla-IFLA)) _____ S. 64

**Werte schaffen, die sich für Mensch
und Umwelt rechnen**

*Creating values that are beneficial for
humans and the environment*
(Henningens Landschaftsarchitekten PartG mbB) _____ S. 68



**Baakenpark – Sehnsuchtsort
in der Hamburger HafenCity**

*Baakenpark – a place of longing in
Hamburg HafenCity*

S. 80

Spielplatz für Alle, Glauer Felder

Playground for all, Glauer Felder

S. 84



REPORT

Lautes und wildes Spiel braucht Freiräume

Open spaces for loud and wild games
(A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH) S. 74

**Baakenpark – Sehnsuchtsort
in der Hamburger HafenCity**

Baakenpark – a place of longing in Hamburg HafenCity
(Atelier Loidl Landschaftsarchitekten Berlin GmbH) S. 80

Spielplatz für Alle, Glauer Felder

Playground for all, Glauer Felder
(hochC Landschaftsarchitekten) S. 84

ASSOCIATIONS

BSFH-News S. 88

SHOWROOM

**Spielen auf engstem Raum –
Spielen in Zeiten urbaner Nachverdichtung**

*Playing in a confined space -
playing in times of urban redensification* S.90

FAIR

Rückblick / Review:
Messe Bautech – Grünbau Berlin 2020 S.94

EVENTS

Bewegungsplan-Plenum Fulda S. 96

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Ein Skatepark nahe den Wellen der Ostsee

A skatepark near the waves of the Baltic Sea S.98

**State-of-the-Art Skateanlage
im Olympiapark**

*A state-of-the-art skatepark
in the Olympic Park* S.102

**Osnabrücker Sportplatztage 2020 –
ein Rückblick**

Osnabrücker Sportplatztage 2020 – a review S.106

**Blickpunkt Leichtathletik –
warum es an gelungenen Anlagen mangelt**

*Athletics in the spotlight –
why there is a lack of successful facilities* S.108

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis

Manufacturers and trade directory S. 112

DATES FAIRS & EVENTS

S. 120

PREVIEW | IMPRESSUM

S. 121

DATES SAFETY

S. 122



► Fit werden mit SPGM Power® —

Die Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH stellt neue Workout-Linie inklusive fundiertem Trainingsprogramm vor

► Getting fit with SPGM Power® -

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH presents a new workout equipment line including a well-founded fitness training programme

„**K**rafttraining reduziert Volksleiden wie Diabetes, Osteoporose oder Übergewicht und steigert die Zufriedenheit der Trainierenden.“ – Mit dieser Kernaussage fasst der diplomierte Sportwissenschaftler und Buchautor Manuel Bolz die Ergebnisse einschlägiger Studien zusammen, die Grund genug sein sollten, die Workout- und Fitness-Geräte im Park um die Ecke für eine Trainingseinheit aufzusuchen. In vielen Kommunen wächst das Bewusstsein für den Wunsch ihrer Bürger und Bürgerinnen nach solchen öffentlichen Trainingsmöglichkeiten, die „zeitlich flexibel in den Alltag integrierbar, leicht zugänglich und zudem kostenlos sein sollten“, so Manuel Bolz. Mit SPGM Power® hat die Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH nun ein Gerätesystem inklusive Trainingsprogramm entwickelt, das sowohl untrainierte Anfänger als auch Topsportler aus dem Calisthenics-Bereich oder Leistungsturner anspricht. In enger Zusammenarbeit mit Manuel Bolz und erfahrenen Profi-Leistungsturnern entstand ein hochprofessionelles Gerätesystem, dessen Elemente durch eine differenzierte Trainingsplanung und angepasste Übungen vielfältig genutzt werden können. Begleitet werden die Geräte von einem 180 Übungen umfassenden Trainingsprogramm, das den Nutzern auf den beigeestellten Stellen sowohl in Wort und Bild, als auch als Videos mittels QR-Codes erläutert wird. So ist auf den SPGM Power®-Geräten sowohl Training für Einsteiger oder Freizeitsportler, präventives Training bei Osteoporose, Diabetes oder Rückenschmerzen als auch Training auf höchstem Leistungsniveau möglich. „Es gibt seit Jahrzehnten Trimm-Dich-Pfade und öffentliche Sportmöglichkeiten. Bisher war jedoch meiner Meinung nach das Hauptproblem, dass es häufig kein schlüssiges Konzept für das Training gab. Es gab oft keinen Aufbau vom Leichten zum Schweren, es gab kein Aufwärmen und kein Abwärmen“, erklärt Manuel Bolz. „Bei SPGM Power® ist das System so, dass ich individuell trainieren kann, je nach dem, ob ich Anfänger oder fortgeschritten bin. Das Ganze ist in sich so schlüssig, dass ich einen Aufwärmteil habe, einen intensiveren Hauptteil und auch Abwärm- und Stretching-Möglichkeiten. Ich kann in kurzer Zeit gute Ergebnisse erzielen. Das Training an sich entspricht neuesten Erkenntnissen. Das System von SPGM Power® ist das modernste, das ich bisher an öffentlichen Sportmöglichkeiten gesehen habe.“

Neben der sportwissenschaftlichen Prüfung zeichnen sich die Geräte der SPGM Power®-Linie zudem durch die fachgerechte Verarbeitung von hochwertigem, langlebigem Material sowie durch ein klares, modernes Design aus und entsprechen der DIN EN 16630 für Fitnessgeräte im Außenbereich. Egal, ob an der Seepromenade, entlang der beliebten Laufstrecke, im Park oder im Wohngebiet – mit SPGM Power® lassen sich attraktive und vor allem sinnvolle Fitness-Treffpunkte gestalten, mit denen man nicht nur zur Fitness, Gesundheit und Zufriedenheit der Nutzer beiträgt, sondern gleichzeitig in unserer zunehmend digitalisierten Welt ein analoges Forum für soziale Interaktion schafft.

Infos unter www.spgm-power.com

Strength training helps to reduce widespread diseases such as diabetes, osteoporosis or overweight and enhances the satisfaction of those working out. – This is the key message of graduate sports scientist and book author Manuel Bolz, summarizing the results of relevant studies that should be reason enough to head for the workout and fitness equipment in the park around the corner for a training session. Many municipalities are becoming increasingly aware of their citizens' desire for such public fitness stations, which 'should be flexibly integrated into everyday life, easily accessible and free of charge,' according to Manuel Bolz. Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH have now developed SPGM Power®, a workout equipment system including a fitness training programme, which appeals to both untrained beginners and top calisthenics athletes or competitive gymnasts. In close cooperation with Manuel Bolz and experienced professional competitive gymnasts, they have developed a highly professional workout equipment system, the elements of which can be used in many different ways through differentiated training planning and adapted exercises. The equipment comes with a fitness training programme comprising 180 exercises, which are explained to the users on the steles provided in text and images as well videos using QR codes. The SPGM Power® equipment can be used for training for beginners or recreational athletes, training to prevent osteoporosis, diabetes or back pain as well as training at the highest performance level. There have been keep-fit trails and public sports facilities for decades. In my opinion, however, the main problem to date has been that there has often been no conclusive fitness training concept. There has often been no progression from easy to hard, there has been no warm-up and no cool-down, says Manuel Bolz. 'The SPGM Power® system is designed to allow you to build your own workout routine, depending on whether you are a beginner or advanced. The whole concept is so coherent that there are warm-up exercises, a more intensive main part and also cool-down and stretching exercises. You will see results in a short time. The fitness training itself is based on the latest findings. SPGM Power® is the most modern system that I have ever seen in public sports facilities.'

In addition to being tested by sports scientists, the SPGM Power® equipment is also distinguished by the professional workmanship of high-quality, durable materials and a sleek, modern design. Besides, it complies with DIN EN 16630 for outdoor fitness equipment. Be it on a lakeside promenade, along a popular running track, in a park or in a residential area – SPGM Power® can be used to create attractive and, above all, meaningful fitness meeting places that not only contribute to the users' fitness, health and satisfaction, but also provide an analogue forum for social interaction in our increasingly digitalized world.

For more information, please visit www.spgm-power.com

HUCK

Seiltechnik

Seilspielgeräte – seit 1993

Der HUCK Seilspielgeräte-Katalog Nr. 26

Hurra – der Neue ist da!

Jetzt noch übersichtlicher – unser neuer Seilspielgeräte-Katalog Nr. 26.

Wir laden Sie in unsere vielfältige Produktwelt ein, die mit aktuellen Trends, höchsten Sicherheitsstandards, hochwertigen Materialien und individuellem Design für alle Bedürfnisse die passenden Spielgeräte bietet. Freuen Sie sich auf spannende Innovationen und bewährte Klassiker in einzigartiger HUCK-Qualität.

Schreiben Sie uns eine E-Mail und bestellen Sie den „Neuen“.



► Spielerlebnis auf engstem Raum in Macau

► *Play activities galore in a confined space in Macao*

Die Stadtplaner von Macau wollten das Central Park-Viertel, ein sehr dicht besiedeltes Stadtviertel, gekennzeichnet von hoher Dynamik, neu gestalten. An diesem Ort, in einer komplett renovierten Wohngegend, wurde der Spielplatz inmitten zahlreicher Hochhäuser geplant und erbaut.

Das Gesamtkonzept des Spielplatzes umfasst zwei stark thematisierte Spielbereiche. Ein Spielbereich mit dem Thema Meer besteht aus einem großen Spielschiff, einem Kleinkinderbereich, Karussells, Schaukeln und Trampolinen.

Der zweite, hier dargestellte Spielbereich ist von urbanen Themen inspiriert. Beeindruckende Spielstrukturen schmücken ihn: zwei großzügig angelegte Proludic Metropolis-Spieltürme, das Spielschiff Nautilus, ein englischer Doppeldecker-Bus, der nach der ehemaligen Insel Macaus in Taipa umbenannt wurde, sowie auch hier Schaukeln, Trampoline und Federspielgeräte. Die Metropolis Türme wurden durch individuelle Aufdrucke mit der von Proludic entwickelten Graftic-Games Technik personalisiert und aufgewertet.

www.proludic.de



Macao's urban planners wanted to redevelop the Central Park district, a dynamic and densely populated neighbourhood. It was in this fully renovated residential area that the play area was planned and installed amidst numerous high-rise buildings.

The play space comprises two themed play areas. One play area is dedicated to the maritime world and comprises a large play ship, a toddler area, rotating equipment, swings and trampolines.

The second play area, shown here, reflects the urban landscape. It features impressive play structures: two spacious Proludic Metropolis play towers, the Nautilus boat, a London double-decker bus renamed Taipa after Macao's former island, as well as swings, trampolines and springers. The Metropolis towers were personalised and enhanced with individual finishes using the Graftic Games technology developed by Proludic.

www.proludic.de

Was kostet ihr Spielplatz?

www.spielplatzrechner.de

spielplatz
RECHNER

► Fliegen mit den Beetles

► *Flying with the Beetles*

Für die ganz Kleinen hat sich die Berliner Seilfabrik mal wieder etwas Spannendes und Fantasiereiches einfallen lassen. Die Beetles laden zum Wippen ein! Ob es vor und zurück oder zur Seite geht, kommt auf den jeweiligen Beetle an. Dabei verhindert ein spezielles Gummilagerement einen harten Anschlag und sorgt so für ein besonders smoothes Wipp-Erlebnis.

Ob Kindergarten, Spielplatz oder die Fußgängerzone – das elegante Design der Spielpunkte passt sich jeder Umgebung an. Auf den Beetles fliegen die Kinder hinaus in die große, weite Welt und trainieren dabei Gleichgewichtssinn und Koordinationsfähigkeit. www.berliner-seilfabrik.com

Berliner Seilfabrik have once again come up with something exciting and imaginative for the very little ones. The Beetles encourage you to rock back and forth or to the right and to the left – depending on the respective Beetle. A special rubber bearing element prevents a hard stop and thus ensures a particularly smooth rocking experience.

Be it kindergartens, playgrounds or pedestrian precincts – the sleek design of the Playpoints blends in with any environment. The Beetles take the children flying out into the big, wide world and help them develop their sense of balance and coordination. www.berliner-seilfabrik.com





► Eröffnung des neuen Spielplatzes Auf dem Bergel in Gölshausen

► Opening of the new "Auf dem Bergel"
playground in Gölshausen

Im neu entstandenen Wohngebiet „Auf dem Bergel“ in Bretten Gölshausen wurde jetzt, nach Fertigstellung der umliegenden Wohngebäude, ein Spielplatz realisiert. Die feierliche Eröffnung fand am 20. Mai mit Oberbürgermeister Martin Wolff und Bauamtsleiter Karl Velte, Ortsvorsteher Manfred Hartmann sowie Mitgliedern des Gemeinderats und einigen Anwohnern statt.

Auf dem deutlich geneigten Grundstück ist ein Spiel- und Erholungsraum auf zwei Spielebenen mit einer bespielbaren Zwischenböschung entstanden. Die untere Spielebene ist vom Holunderweg aus ebenerdig über eine kleine Platzfläche erreichbar. Die anschließende Sandfläche ist mit Felssteinen aus Kalkstein eingefasst. Die Steine laden zum Balancieren und Sitzen ein. Den Mittelpunkt des Bereichs stellt der große Robinsonturm dar, der vom bespielbaren Rand her über verschiedene Kletter- und Balancierelemente erklommen und verlassen werden kann. Ein Doppelreck am Turm erweitert das Bewegungsangebot. Zum Sitzplatz hin beherbergt der Turm eine kleine Behausung mit Tisch und Hockern für das Rollen- und Sandspiel der kleineren Kinder. Die obere Spielebene ist ebenfalls von der Straße aus ebenerdig erreichbar. Auch dieser Bereich ist mit Felssteinen als bespielbarer Rand eingefasst. Zum Spielangebot auf der Holzhackschnitzelfläche gehört neben einer Nestschaukel für mehrere Kinder auch eine klassische Einzelschaukel. Die Zwischenböschung mit einem Höhenunterschied von rund zwei Metern wurde genutzt für eine breite Hangrutsche, eine Felsböschung, eine Steinrampe mit Seil und einen Steig aus Naturstein mit Seilhandlauf. Die Planung wurde mit der Stadt Bretten und dem Ortschaftsrat abgestimmt, wobei Ideen und Anregungen der Anwohner miteinbezogen wurden. Die Bauzeit betrug vier Monate und die Baukosten belaufen sich auf rund 130.000 Euro.

Mehr Informationen: www.bretten.de und www.wissmeier-spielplatzgeraete.de

After completion of the surrounding residential buildings, a playground was built in the newly developed "Auf dem Bergel" residential area in Bretten Gölshausen. It was officially opened on 20 May by Mayor Martin Wolff together with Head of the Building Authority Karl Velte, local official Manfred Hartmann, local councillors and some local residents. A play and recreation area on two play levels with a playable intermediate embankment was created on the markedly sloping site. The lower play level can be reached at ground level from Holunderweg via a small square. The adjoining sand area is edged with limestone rocks, which invite you to balance and sit down. The centre of the area is the large Robinson Tower, which can be climbed and descended from the playable edge via various climbing and balance elements. Double horizontal bars at the tower add to the range of activities. Facing the seating area, the tower features a small shelter with a table and stools for the little ones to engage in role play and sand play. The upper play level can also be accessed at ground level from the street. This area is also bordered with rocks as a playable edging. In addition to a nest swing designed to accommodate several children, the play area with wood chip surfacing also comprises a classic single swing set. The intermediate slope with a difference in elevation of about 2 metres was used for a wide hill slide, a rock slope, a stone ramp with a rope and a natural stone path with a rope handrail. The planning was coordinated with the town of Bretten and the local council, taking into account the ideas and suggestions of local residents. The construction time was four months and the construction costs amounted to about 130,000 euros.

Further information: www.bretten.de and www.wissmeier-spielplatzgeraete.de

ökologisch | sicher | nachhaltig



Der Premium- Fallschutz für Ihr Projekt

Entdecken Sie die Vielfalt!



Spielplatzbelag
Fallschutz

Öcocolor GmbH & Co. KG
Hemkenroder Str. 14 | 38162 Cremlingen
E-Mail: info@oecocolor.de

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung.

Tel. +49 (0) 53 06 - 94 14 44

www.oecocolor.de





► Spielplatz ‚Am Sennebusch‘ in Herford

Auf Grundlage von Kinderwünschen eines Spielplatz-Beteiligungsprojekts durften Playparc einen Ausstattungsvorschlag aus dem Neospiel-Programm heraus erstellen. Bei einer Auswahl von insgesamt vier unterschiedlichen Vorschlägen von vier verschiedenen Herstellern hat der Vorschlag von Playparc von der Kinderjury die meisten Punkte bekommen.

Im Spätsommer 2018 wurde mit den Arbeiten begonnen und jetzt, zur neuen Spielsaison, ist alles spiefertig. Aus einem alten klassischen Spielplatz ist nun ein Treffpunkt mit unterschiedlichen Bereichen für alle Altersklassen entstanden.

So findet man zentral im Haupt-Spielbereich eine Großspielanlage mit Riesenrutsche sowie diversen Dreh-, Wipp- und Balancierelementen. Für die Kleineren einen separaten Kleinkindbereich mit altersgerechten Sandspiel- und Rollenspielerangeboten. Und einen großen Schaukelgarten, der keine Wünsche offen lässt. Neben klassischen Schaukeln findet man hier eine Partnerschaukel, ein Schaukelbett, einen Tampenschwinger und eine Erwachsenenschaukel.

Für Teens ist in einem speziellen Jugendbereich mit einem separaten Treffpunkt zum ‚Chillen‘ und Ballsportbereichen auch gesorgt.

Mehr Informationen unter www.playparc.de

► „Am Sennebusch“ playground in Herford

On the basis of wishes and requests made by children as part of a playground participation project, Playparc were given the opportunity to submit a proposal to supply equipment from the Neospiel line. Out of a total of four different proposals from four different manufacturers, the children's jury awarded the most points to Playparc's proposal.

Work started in late summer 2018 and now, just in time for the new season, the playground is ready to be used.

An old classic playground has now been transformed into a meeting place with different areas for all ages.

In the centre of the main play area you will find a large play structure with a giant slide as well as various spinning, rocking and balance elements. For the little ones, there is a separate toddler area with age-appropriate sand role and role play facilities. And large swing sets that leave nothing to be desired. Besides classic swings you will find a partner swing, a swing bed, a rope swing and an adult swing.

A special youth area with a separate meeting point to chill out and ball sports areas caters to the needs of teens. For more information, please visit

www.playparc.de.

► Hörmöbel – Geschichten für unterwegs oder storytelling to go

► Hearing furniture – storytelling to go

Neu und spannend werden Geschichten im Teutoburger Wald erzählt und inszeniert. Sie offenbaren ungewöhnliche Perspektiven auf Städte und Orte, Kulturdenkmäler und Persönlichkeiten. Es sind authentische Geschichten, die ihre Zuhörer auf spannende Reisen durch den Teutoburger Wald schicken. Und das nicht etwa im Museum oder im Naturparkzentrum, sondern direkt dort, wo sie sich abgespielt haben könnten – in der Natur. So werden die Geschichten von Düften, Klängen und Bildern der jeweiligen Orte begleitet.

Für diesen ganz speziellen Wanderweg entwickelte SIK-Holz Fachberater Jens Schmieding zusammen mit Ina Bohlken von der OstWestfalenLippe GmbH (Teutoburger Wald Tourismus) spezielle Hörmöbel, auf denen sich Wanderer ausruhen und den Geschichten lauschen können.

Von weitem sehen die Möbel wie ganz normale Sitzgelegenheiten aus, mal mit, mal ohne Dach, mal als Hängematte oder Lümmelbank. Die Technik mit den individuell besprochenen Spracheinheiten wird über ein Solarpanel betrieben.

Sie ist passgenau in das jeweilige Sitzobjekt eingearbeitet. Zu sehen ist nur eine kleine Metallplatte mit 2 Tastern und einem Lautsprechergitter.

Die erste Wandersaison haben die Hörmöbel bereits bestanden und den Teutoburger Wald noch spannender gemacht. www.sik-holz.de

Stories in the Teutoburg Forest are told and staged in a new and exciting way. They offer unusual perspectives on cities and locations, cultural monuments and personalities. These are authentic stories that take listeners on exciting and compelling journeys through the Teutoburg Forest. And not in a museum or a nature park centre, but directly where they might have taken place – in nature. The stories are complemented by scents, sounds and images of the respective locations.

For this very special hiking trail, SIK-Holz consultant Jens Schmieding joined forces with Ina Bohlken from OstWestfalenLippe GmbH (Teutoburger Wald Tourismus) to develop special hearing furniture on which hikers can rest and listen to the stories.

From a distance, the furniture looks like normal seating, sometimes with or without a roof, sometimes as a hammock or lounger. The system with the individually recorded audio units is powered by a solar panel. It is perfectly integrated into the respective seating object. All you can see is a small metal plate with two buttons and a speaker grille.

The hearing furniture has already proved its worth in the first hiking season and has made the Teutoburg Forest even more exciting. www.sik-holz.de



► **Norna ARC- Architektonisch gestaltete Spielgeräte, die auf Ästhetik und hohen Spielwert ausgerichtet sind**

► *Norna ARC -Architect-designed playground equipment focused on aesthetics and high play value*

Norna Playgrounds A/S ist eine Partnerschaft mit dem Architekt John Hansen eingegangen, um eine völlig neue Reihe von Spielgeräten zu entwickeln. Die Spielgeräte von Norna Playgrounds A/S sind bekannt für ihr sorgfältiges Design und ihre nachhaltigen Materialien.

Die Spielgeräte der Norna ARC –Serie sind bis ins kleinste Detail konzipiert und bieten Spiel- und Motorik-Herausforderungen für unterschiedliche Altersgruppen. Sie sind mit verschiedenen „Chill-Out“-Funktionen ausgestattet, um Kindern zu ermutigen, sozial zu interagieren.

Die Spielgeräte können sowohl am als auch im Boden installiert werden. Durch die Wärme von Robinienholz und die Eleganz von Edelstahl sind sie in einem zeitlosen und urbanen Look kombiniert.

Der Norna ARC-Serie werden mit dem einzigartigen Vorbohrsystem Smart Robinia hergestellt.

Erfahren Sie mehr unter: <https://norna-playgrounds.com/de/norna-arc>

Norna Playgrounds A/S has entered into a partnership with architect John Hansen to develop a completely new series of playground equipment. Playground equipment from Norna Playgrounds A/S is well known for its meticulous design and sustainable materials.



The Norna ARC series is playground equipment that is designed down to the smallest detail and offers play and motor skill challenges for varying ages. It is designed with various “hang-out” functions, to encourage children to interact socially. It can be installed both on-ground and in-ground. The equipment combines the warmth of Robinia wood and the elegance of stainless steel in an ageless and urban look.

All the equipment in the Norna ARC series is produced using Norna Playgrounds' unique pre-drilled system Smart Robinia.

For more information: <https://norna-playgrounds.com/en/norna-arc>

NEU! EUROFLEX® C-BLOCKS UND S-BLOCKS

Zur individuellen Zusammenstellung kreativer Spiel- und Gestaltungselemente



Perfekt in Kombination mit den EUROFLEX® Diamanten!



KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel
Tel.: +49 (0) 86 83 701-199 • Fax: +49 (0) 86 83 701-4199
euroflex@kraiburg-relastec.com • www.kraiburg-relastec.com/euroflex

EUROFLEX®



► Themenbezogene Spielplatzträume ► *Thematic playground dreams*

Wer erinnert sich noch daran, dass er als Kind Lokführer eines Hochgeschwindigkeitszugs werden wollten? Oder Kapitän eines Piratenschiffes? Düsenjägerpilot ist ebenfalls eine Option.

Europlay lässt Träume wahr werden!

Im Laufe der Jahre hat sich Europlay auf die Entwicklung von themenbezogenen Spielplatzgeräten spezialisiert. Kinder werden darin bestärkt, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Sie werden dazu angeregt, Neues zu entdecken und gemeinsam zu spielen.

Dieses kreative Spielangebot kann einer Spielumgebung eine zusätzliche Dimension verleihen. So hat Europlay beispielsweise seinen TGV Hochgeschwindigkeitszug in verschiedenen großen Bahnhöfen im ganzen Land aufgestellt.

Ein Polizeiauto vor dem Büro, ein Jet auf dem Flughafen oder eine Windmühle neben dem eigenen Unternehmen? Nichts ist unmöglich!

Wer neugierig ist, was Europlay sonst noch zu bieten hat, oder an einer Zusammenarbeit interessiert ist, kann die Welt des Spiels auf www.europlay.eu entdecken oder eine E-Mail an info@europlay.eu senden.

Do you remember wanting to be the driver of a speed train as a child? Or to be at the helm of a pirate ship? Even flying a jet fighter belongs to the possibilities. Europlay makes your dreams come true!

Over the years, Europlay has specialized in creating thematic playground equipment. Children are encouraged to let their imagination run wild. They are stimulated to discover new things and to play together.

This creative range can give an extra dimension to a play environment! For example, Europlay installed their TGV Express in different big train stations around the country. A police car in front of the office, a jet at the airport or a windmill next to your company? Everything is possible!

Curious about what else we have to offer? Interested to cooperate?

Explore the world of play on www.europlay.eu

or email to info@europlay.eu

Was kostet ihr Spielplatz?

www.spielplatzrechner.de

spielplatz

RECHNER

► Der neue Katalog von Huck-Seiltechnik

► *The new Huck-Seiltechnik catalogue*

Im neuen Katalog Nr. 26 lädt Huck Seiltechnik wieder in seine vielfältige Produktwelt ein. Von A wie „Abenteuerbrücke“ bis Z wie „Zeltnetz“ zeigt der neue Katalog alles, was Spielplätze, Kitas, Schulen und Co. schöner macht. Kapitel für verschiedene Altersgruppen geben nach Alphabet sortiert die Produktempfehlung und machen es so noch einfacher, das Passende auszuwählen. Selbstverständlich legt Huck auch in der neuesten Katalogausgabe wieder Wert auf aktuelle Trends, höchste TÜV-geprüfte Sicherheitsstandards, ansprechende Farben, hochwertige Materialien und individuelles Design.

Die hintere Umschlagseite ist als Info-Seite zum Ausklappen ausgeführt, die während des Durchblätterns jederzeit aufgeschlagen bleiben kann und somit stets einen Überblick der wichtigsten Information z. B. in Form von Erklärungen der Icons oder der Seilqualität und -farben bietet.

Neben den Klassikern, wie dem Original Huck Vogelnest®, gibt es wieder jede Menge innovative und spannende Neugeräte wie den „Olivenbaum“, die „Kletter-Brille“

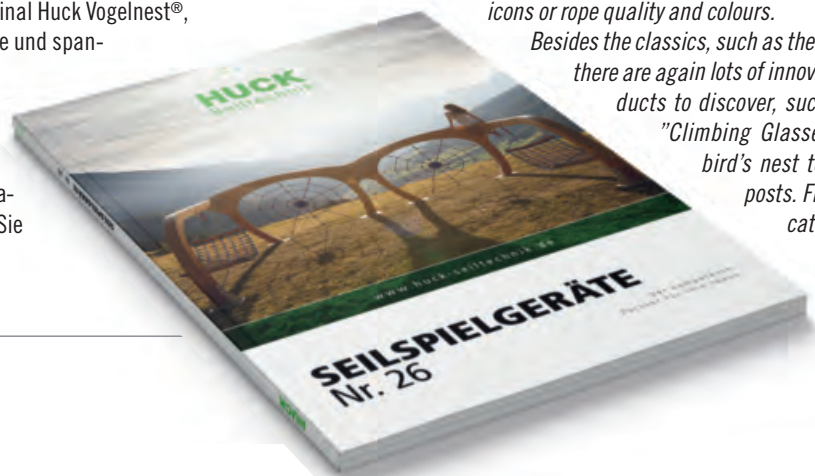
oder den Vogelnestturm „Black Forest“ mit Stahl- oder Robiniepfosten zu entdecken. Nähere Informationen zum neuen Katalog erhalten Sie unter: www.huck-seiltechnik.de

The new catalogue No. 26 invites you to explore Huck's wide range of products. From A for "adventure bridge" to Z for "zip wire", this new catalogue has everything that makes playgrounds, daycare centres, schools and the like more attractive. Chapters for different age groups, in alphabetical order, give product recommendations, making it even easier to choose the right product. It goes without saying that in their latest catalogue edition, Huck once again place great emphasis on current trends, the highest TÜV-tested safety standards, appealing colours, high-quality materials and individual design.

The back cover page is designed as a fold-out information page that can be left open at any time while flipping through the pages, providing an overview of the most relevant information, e.g. in the form of explanations of the icons or rope quality and colours.

Besides the classics, such as the Original Huck Bird's Nest®, there are again lots of innovative and exciting new products to discover, such as the "Olive Tree", the "Climbing Glasses" or the "Black Forest" bird's nest tower with steel or robinia posts. Find out more about the new catalogue at:

www.huck-seiltechnik.de





► Kunterbuntes Klettern auf dem Düsseldorfer Edisonplatz

► *Colourful climbing structures on Edisonplatz in Düsseldorf*

Bestehende Elemente in eine Spielplatzplanung aufzunehmen ist eine interessante Herausforderung.

In diesem Fall wurde den Betonwänden bauseits neuer Glanz verliehen und sie sind zusätzlich mit Klettergriffen ausgestattet.

Inmitten der Betonwände befindet sich eine spannende und sehr abwechslungsreiche Spielanlage.

Zwischen den einzelnen Wandelementen wird den Besuchern eine Kombination aus Netzen, Seilen und Stahlpfosten geboten, die zum sofortigen Spielen, Klettern und Bewegen einlädt.

Über unterschiedliche Höhen und Oberflächen geht es bis hoch zum Spielurm, der über die Rutsche wieder hinunter gesaut werden kann, um den Turm über einen anderen Weg gleich noch einmal hinauf zu klettern.

www.emsland-spielgeraete.de

It is an interesting challenge to incorporate existing elements into a playground design.

In this case, the concrete walls were given a facelift and, in addition, they are equipped with climbing holds.

Amidst the concrete walls, there is an exciting and very varied playground. Between the individual wall elements, visitors are presented with a combination of nets, ropes and steel posts, inviting them to play, climb and exercise right away.

Crossing different heights and surfaces, children can climb up to the play tower, which can be whizzed back down the slide, only to climb up the tower again using a different route.

www.emsland-spielgeraete.de



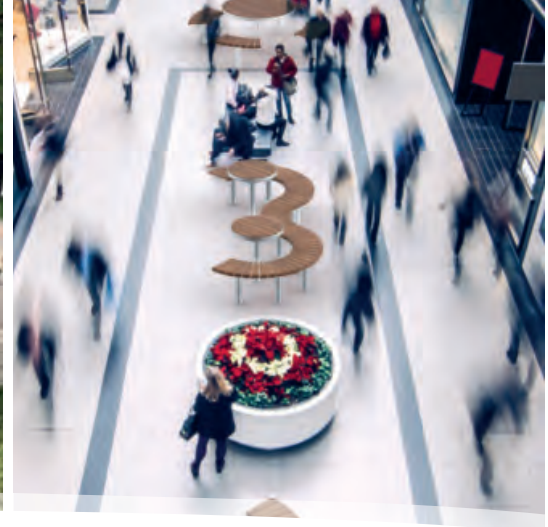
wissmeier
Spielplatzgeräte GmbH

An der Autobahn 6 | 68789 St. Leon-Rot

Tel.: 06227 51088 | Fax: 06227 52539

E-Mail: hwissmeier@t-online.de

www.wissmeier-spielplatzgeraete.de



► Parkmöbel-Serie Sofiero Smart

► Sofiero Smart park furniture range

Die designorientierte Sofiero Serie wurde mit Blick auf Komfort und Stil entwickelt und ist seit ihrer Einführung sehr beliebt. Mit neutralen Farben, schlichten Formen und ergonomischen Merkmalen fügen sich die Sofiero Möbel aus hochwertigem Kiefernholz harmonisch in die Umgebung ein und tragen dazu bei, allen Generationen einen Platz zum Sitzen, Entspannen und Genießen zu bieten.

Sofiero Smart ist als modulares System konzipiert, das die Kombination aller Sofiero-Komponenten ermöglicht. Die Sofiero Bänke und Tische können in unendlich vielen Formen und Größen zusammengestellt werden, um möglichst viel Platz zu bieten und gleichzeitig den Stil und die Raffinesse der Sofiero Serie beizubehalten.

Mehr Informationen: www.hags.de

The Sofiero range is designed with comfort and style in mind and has been very popular ever since its introduction. With neutral colours, sleek shapes and ergonomic features, Sofiero furniture made of high-quality pine wood will blend in harmoniously with the surrounding environment and help to provide a place for all generations to sit, relax and enjoy.

Sofiero Smart is designed to be a modular system that allows for all Sofiero components to be compatible. Sofiero benches and tables can be constructed into endless shapes and sizes to maximise space while retaining the style and sophistication of the Sofiero range.

Further information: www.hags.de



NEU
NEW

flashtramp®

enlighten your creativity

Das einzigartige Trampolin mit Leuchteffekt!

► Sportinfra des Landessportbund Hessen e.V. – Sportstättenmesse & Fachtagung

► *Sportinfra of Landessportbund Hessen e.V. – Trade Fair & Conference for Sports Facilities*

Die 8. sportinfra mit dem Titel: „Moderne Sportinfrastruktur im urbanen und ländlichen Raum – umweltverträglich – digital – leistungsstark“ findet am 04. + 05. November 2020 in der Sportschule und Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen in Frankfurt am Main statt.

Neben dem Landessportbund Hessen sind der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), das Bundesinstitut für Sportwissenschaft, das Sportland Hessen sowie weitere Verbände und Kammern Partner der Veranstaltung. Neben der kostenfreien Sportstättenmesse mit rund 70 Ausstellern sind 14 kostenpflichtige Fachforen vorgesehen. Diskutiert werden die aktuellsten Entwicklungen für Sportstätten und Bewegungsräume, Fragen zu Mikroplastik im Sport, Klimawandel, energetische Maßnahmen, Kosteneinsparungen, Fördermöglichkeiten und Digitalisierung sowie die Anforderungen an attraktive und moderne Sportstätten.

Bitte beachten Sie unseren 15%igen Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 30.06.2020.

Informationen und Anmeldung online unter www.sportinfra.de oder unter Tel. 069 6789-266.



The 8th sportinfra entitled “Modern sports infrastructure in urban and rural areas – environmentally sustainable – digital – efficient” will be held at the sports school and training centre of the Landessportbund Hessen (Sports Federation of Hesse) in Frankfurt on the Main from 4 to 5 November 2020. In addition to the Sports Federation of Hesse, the German Olympic Sports Confederation (DOSB), the Federal Institute for Sports Science, the “Sportland Hessen” initiative as well as other associations and chambers are event partners. Besides the free trade fair for sports facilities with about 70 exhibitors, 14 fee-based specialist forums are planned. Discussions will cover the latest developments for sports facilities and exercise areas, issues relating to microplastics in sports, climate change, energy measures, cost savings, funding opportunities and digitalisation, as well as the requirements for attractive and modern sports facilities.

Please note our 15% early booking discount for registrations made before 30 June 2020.

For more information and online registration, please visit www.sportinfra.de or call 069 6789-266.



www.smb.berlin

„Spielen im Gräsermeer“

Eine Spiellandschaft für den Düsseldorfer Nordpark.



Von Henrike Scriverius
(Reinders LandschaftsArchitekten bdla)

Inspiziert von Michael Endes weltberühmtem Kinder- und Jugendroman wurden die ausgedehnten Wiesenlandschaften rund um das zu beplanende Areal Namensgeber für den neuen Spielbereich. ►

„Playing in a sea of grasses“

A playground for the Düsseldorf Nordpark



By Henrike Scriverius
(Company Reinders
LandschaftsArchitekten bdla)

Inspired by Michael Ende's
world-famous novel for children
and young people, it was the
extensive meadow landscape around
the planned site which gave this
new playground its name. ▶

Der Nordpark gilt heute als eine der beliebtesten Grünanlagen in Düsseldorf. 1936 für die Reichsausstellung „Schaffendes Volk“ angelegt (s. Infokasten S.26), überstand er Faschismus, Krieg und Nachkriegszeit und dient heute nicht nur den Bürgern der nördlichen Stadtteile als Oase und gemeinschaftlicher Treffpunkt: Auch die Gäste des unmittelbar anschließenden Geländes der Messe Düsseldorf nutzen seinen Erholungswert, ebenso wie die Besucher des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Aquazoo/ Löbbecke Museums. Frisch renoviert bildet der Zoo seit 2017 wieder das Glanzstück des Nordparks. Lang gezogene Wasserachsen und symmetrische Blumenbeete zeugen vom Zeitgeist seiner Entstehungsperiode und stehen heute in reizvollem Kontrast zum malerischen Japanischen Garten, schattigen Wandelgängen und dem Seerosengarten. In den letzten Jahrzehnten wurden zudem unter Beibehaltung der Gesamtkonzeption neue Inhalte mit vielfältigen Angeboten für Freizeit und Erholung sowie Spieleinrichtungen für Kleinkinder und Jugendliche ergänzt, sodass heute insbesondere an warmen Wochenenden oft zehntausende Besucher aller Altersgruppen durch den Park schlendern.

Außerordentlich beliebt bei Familien mit kleinen Kindern war jahrelang der sogenannte Bauspielplatz. In Sichtweite des Aquazoo



Today, Nordpark is one of the most popular green spaces in Düsseldorf. Built in 1936 for the so-called Reichsausstellung Schaffendes Volk (see info box) it survived fascism, the war and the post-war period. Today, it provides an oasis of recreational value and serves as a common meeting point for both the citizens of the northern city districts, the guests of the adjacent grounds of Messe Düsseldorf as well as the visitors of the Aquazoo/Löbbecke Museum which is well-known far beyond the city's boundaries. Since its refurbishment in 2017, the zoo has once more become the highlight of Nordpark. Long stretched water axes and symmetrical flowerbeds are evidence of the spirit of the time when the zoo was built while they are now in charming contrast to the picturesque Japanese Garden, the shady walkways and the Water Lily Garden.

In recent decades, new thematic aspects were added, including a wide range of leisure and recreation offers as well as play facilities for small children and young people, while at the same time maintaining the overall park concept, as a result of which, especially on warm weekends, tens of thousands of visitors of all age groups are strolling through the park.

For many years, the so-called construction playground was extremely popular among families with small children. Due to its location within sight of the Aquazoo and surrounded by extensive meadow landscapes, the oversized building blocks invited the children to playing there and stack, climb and try things out. It was a whole generation who under-

gelegen und umgeben von weitläufigen Wiesenlandschaften luden überdimensional große Bauklötze zum Stapeln, Klettern und Ausprobieren ein. Eine ganze Generation verstand den Begriff „Bauspielplatz“ als Synonym für Picknick mit der Familie, unbeschwerte Sommernachmittage mit Cola und Ahoi-Brause und den merkwürdigen Geruch der bunten Kunststoffwürfel. 2012 musste der Spielbereich aus Sicherheitsgründen geschlossen werden, eine Ära ging zu Ende.

2015 wurden Reinders LandschaftsArchitekten bdla mit der Entwicklung einer neuen Spielidee für dieses Areal beauftragt. Ein anspruchsvolles Unterfangen. Denn bei der Neugestaltung galt es, eine Vielzahl von unterschiedlichsten Faktoren zu berücksichtigen: Die Lage war prominent, unmittelbar seitlich des Aquazoo gelegen und in Sicht- und Rufweite von Ballhaus und Tanzring lag das Areal an einer der Hauptwegeachsen des Nordparks. Der sehr beliebte Vorgänger erzeugte bei den Planern positiven Druck und den Anspruch, eine gleichsam einzigartige wie unverwechselbare Spielidee zu erschaffen, die von hoher ästhetischer Qualität sein sollte. Dazu galt es, einem sehr starken Nutzerdruck Rechnung zu tragen, natürlich generationenübergreifend und über alle Altersgruppen hinweg. Besonders wichtig war den Landschaftsarchitekten bei alledem, die einzigartige Stimmung des Ortes einzufan-

stood the term "building playground" as a synonym for picnics with the family, carefree summer afternoons with coke and Ahoi Brause, a sherbet, and the strange smell of the colourful plastic cubes. In 2012 the play area had to be closed for safety reasons which marked the end of this era.

In 2015 the company Reinders Landscape Architects bdla were commissioned to develop a new game idea for this area which indeed was a demanding challenge. When redesigning the park, a multitude of different factors had to be taken into account such as the fact that the area was located on one of the main axes of the Nordpark, a location considered very prominent due to its visual proximity to Aquazoo and being within hearing distance of the Ballhaus and Tanzring. Its very popular predecessor created positive pressure on the planners together with the demand to create a unique and unmistakable game idea of high aesthetic quality. To achieve this goal, it was necessary to consider the very strong user pressure across all generations and age groups.

For the implementation of the project, the landscape architects found it particularly important to capture the unique atmosphere of this place. In the middle of the densely populated urban fabric, the park opens at this point to a sweeping landscape offering grand opportunities for open space planning, a landscape dominated by extensive meadows. Due to its distance to the surrounding streets, the big city noise is no more than a faint whiff and the planes taking off and landing at Düsseldorf

HUSQVARNA AUTOMOWER® – IDEAL AUCH FÜR ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN



HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR PROFESSIONELLES ARBEITEN

Husqvarna Automower® mähen auch große Flächen vollautomatisch, absolut leise und zuverlässig mit einem perfekten Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen. Überzeugen Sie sich selbst!

Mehr unter www.husqvarna.de/automower-pro



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

► gen. Denn mitten im stark verdichteten Stadtgefüge öffnet sich an dieser Stelle des Parks die Landschaft zu einer großen freiraumplanerischen Geste: Ausgedehnte Wiesenflächen bestimmen in diesem Teil das Bild. Vom Lärm der Großstadt ist durch die Distanz zu den umliegenden Straßen kaum etwas zu hören, und die startenden und landenden Maschinen des Düsseldorfer Flughafens sind lediglich zu sehen. So fanden die Planer bei ihren ersten Ortsbesichtigungen eine beinahe poetisch wirkende Parallelwelt inmitten von Stille und Natur. Diese Grundstimmung wurde mitgenommen ins Büro. In mehreren Planungsschritten und in enger Abstimmung mit der Stadt Düsseldorf als Bauherr wurden nach und nach die grundsätzlichen Raumstrukturen herausgearbeitet: Statt einer



► *Airport are only visible, not audible. Hence the planners found an almost poetic parallel world in the midst of silence and nature during their first site visits.*

So they took up this basic mood by integrating it into their project work. In several planning steps and in close coordination with the Municipality of Düsseldorf, their client, the basic spatial structures were worked out step by step: Instead of a centrally arranged, massive play figure, the planners decided to create several play islands of different sizes and freely arranged in the existing meadow landscape, an idea which was expressly advocated by the Monument Protection Authorities, the specialist authority accompanying the planning process. All islands were planned to have a uniform basic structural shape. Here the planners opted for an organic, ellipsoid form in line with the natural-



looking surroundings. The individual play islands were to be connected to each other through paved surfaces to offer the visitor pleasant and barrier-free access. All parties involved agreed that the new facility should reflect an impression of lightness. Slim, filigree, unobtrusive forms and colours, to be inserted as naturally as possible into the extensive meadow landscapes. And finally a name had to be found that would reflect the play idea and the special mood of this place, an almost poetic parallel world in the midst of silence and nature.

The result was the idea of "playing in the sea of grasses". Inspired by Michael Ende's world-famous novel for children and young people (see info box), it was the extensive meadow landscape around the planned site which gave this new playground its name. The children ►

„Sea of Grasses“

The term sea of grasses is based on the novel *The Neverending Story* by Michael Ende. First published in 1979 by K. Tiedemanns Verlag, the work is now one of the classics of children's and young adults' literature. The central plot takes place in Phantásia, a timelessly located parallel world, which is about to be destroyed by the so-called nothingness. Ever larger parts of the empire disappear without a trace. But then, it is the little outsider Bastian Balthasar Bux who reads a book in the attic in which the story of Phantásia is told. While reading the story, he gets lost in the plot and meets Atréju, a young Phantásian hunter who searches for the cause of nothingness on behalf of the Childlike Empress. He and Bastian become friends. While Bastian helps Atréju and assists him in saving his homeland, he even heals himself by

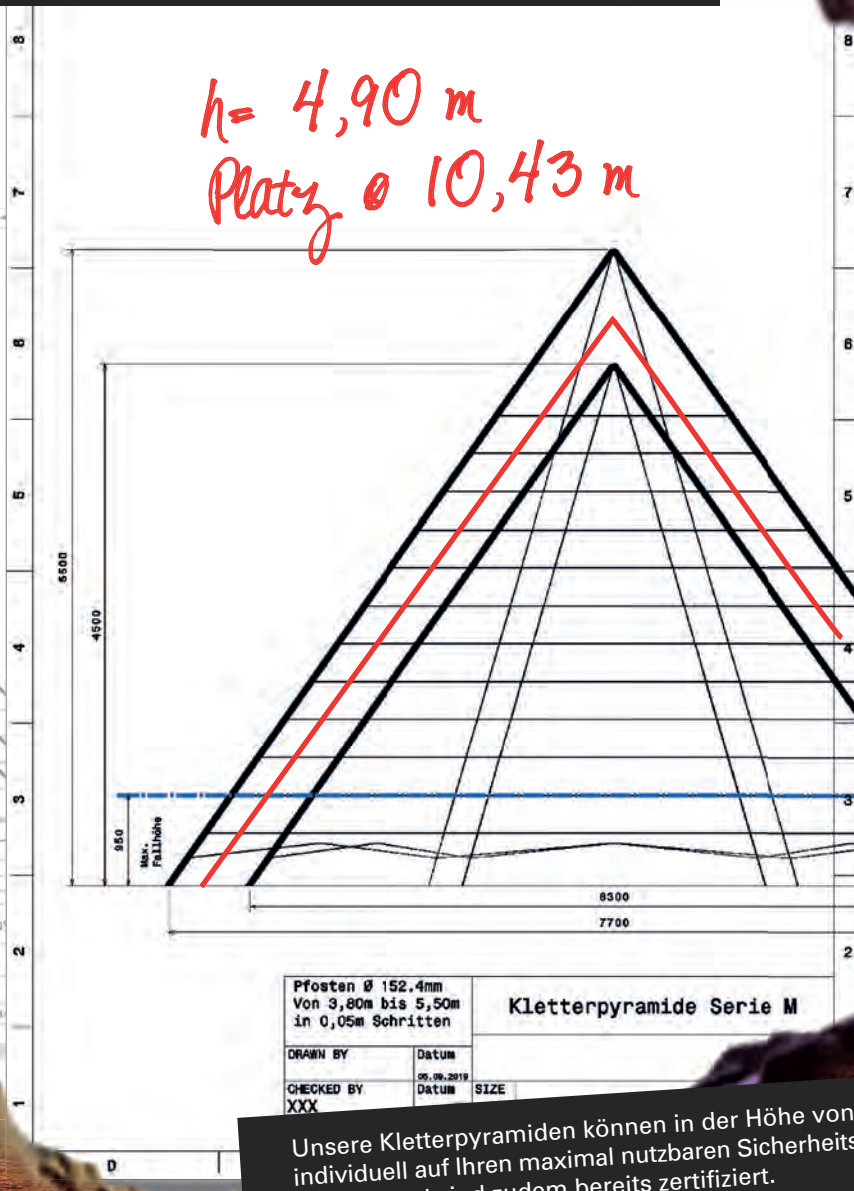
drinking the water of life and returning to his old life full of joy and new courage.

In addition to the clever and thrilling plot, the novel is meanwhile considered an educational work due to its in-depth content. But, above all, it is Michael Ende's language which enchants the readers. Whether the Seeing Hand, the worm-like Acharai or the Southern Oracle, it is always the names that captivate the readers again and again. And when Atréju rides saddleless through the Sea of Grasses on his proud horse Artax, this idea leaves a lasting impression on the readers, as lasting that, in a memorable planning round, the Sea of Grasses was chosen as the name giver for a game idea in the middle of a rolling meadow landscape. ■

Individuallösungen made by

SEILFABRIK ULLMANN Usacord

*h = 4,90 m
Platz \varnothing 10,43 m*



Unsere Kletterpyramiden können in der Höhe von 2,50 m bis 5,50 m individuell auf Ihren maximal nutzbaren Sicherheitsbereich angepasst werden und sind zudem bereits zertifiziert.

Auch hier beträgt die maximale Fallhöhe stets nur 0,95 m. Zusätzlicher Fallschutz wird nicht benötigt.

Seilfabrik Ullmann GmbH

Ermlandstraße 79
28777 Bremen

Telefon: +49 (0) 4 21 - 69 038-8
Telefax: +49 (0) 4 21 - 69 038-75

info@seilfabrik-ullmann.de
www.usacord.com





► Ergebnis war die Idee vom „Spielen im Gräsermeer“. Inspiriert von Michael Endes weltberühmtem Kinder- und Jugendroman (s. Infokasten) wurden die ausgedehnten Wiesenlandschaften rund um das zu beplanende Areal Namensgeber für den neuen Spielbereich. So wie Atréju auf seinem stolzen Pferd Artax sollten sich die Kinder fühlen, wenn sie inmitten einer wogenden Gräserlandschaft schaukeln, klettern oder rutschen würden. Für die organisch geformten, meist ellipsoiden Spielinseln wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Emsland Spielgeräte aus Geeste betont schlanke, filigran wirkende Spielelemente geplant: Vertikale Stahlstangen in Gelb/ Braun/ Grüntönen symbolisierten im Winde wiegende Gräserfelder bei gleichzeitig hoher Lebensdauer: Schwungvoll, transparent

und leicht. Ergänzt werden die vertikalen Elemente durch Holzdecks und -podeste sowie Seil- und Netzstrukturen in dezenten Naturfarben. Die einzelnen Spielbereiche werden verbunden durch Betonsteinpflaster mit linearen Rasenfugen, die zum einen hohe Durchgrünungsanteile besitzen und zum anderen gewährleisten, dass alle Spielangebote sicher, angenehm und schwellenfrei erreicht werden können.

Die Begrünung der Anlage erfolgte in enger Abstimmung mit der Gartendenkmalpflege und orientiert sich am Bestand: Während im übrigen Nordpark gärtnerische, intensiv gepflegte Parkräume dominieren, liegt der neue Spielbereich inmitten eines extensiv bewirtschafteten Wiesenbereichs. Eine Bepflanzung mit Strauch- und/ oder Gehölzgruppen schied

„Gräsermeer“

Der Begriff Gräsermeer ist entliehen aus dem Roman „Die Unendliche Geschichte“ von Michael Ende. Erstmals 1979 im K. Tiedemanns Verlag erschienen, gehört das Werk heute zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur. Der Kern der Handlung spielt in Phantásien, einer zeitlos verorteten Parallelwelt, die im Begriff ist, durch das sogenannte Nichts zerstört zu werden: Immer größere Teile des Reiches verschwinden, ohne dass davon etwas zurückbleibt. Der kleine Außenseiter Bastian Balthasar Bux liest auf dem Dachboden ein Buch, in dem die Geschichte Phantásiens erzählt wird, und verliert sich bei seiner Lektüre immer mehr in der Handlung. Er trifft auf Atréju, einen jungen phantásischen Jäger, der im Auftrag der Kindlichen Kaiserin nach der Ursache für das Nichts sucht und mit dem sich Bastian anfreundet. Während er Atréju hilft und ihm bei der Rettung seiner Heimat



besteht, erfährt Bastian am Ende selbst Heilung, indem er vom Wasser des Lebens trinkt und voller Lebensfreude und neuem Mut in sein altes Leben zurückkehrt.

Neben der gleichsam klugen wie spannenden Handlung, die aufgrund ihres Tiefgangs mittlerweile zu den Bildungsromanen gezählt wird, ist es vor allem Michael Endes Sprache, die verzaubert. Ob die Sehende Hand, die wurmartigen Acharai oder das Südliche Orakel, stets sind es auch die Namen, die den Leser immer wieder neu in ihren Bann ziehen. Und wenn Atréju auf seinem stolzen Pferd Artax sattellos durch das Gräserne Meer reitet, dann hinterlässt dieses Bild bei den Lesern Eindruck. So nachhaltig, dass das Gräserne Meer während einer denkwürdigen Planerrunde Namensgeber für eine Spielidee inmitten einer wogenden Wiesenlandschaft wurde. ■

daher aus. Einige zum Teil imposante Bestandsbäume wurden behutsam in die Anlage integriert und durch entsprechende Pflegemaßnahmen neu in Szene gesetzt. An exponierten Standorten wurden – unterstützt von der Stadt Moskau als langjährigem Städtepartner – ausgewählte Solitäreräume ergänzt.

Heute liegen insgesamt sechs Spielinseln umrahmt von vorhandenem Baumbestand frei inmitten der ausgedehnten Wiesenflächen. Mit Spielangeboten für möglichst ausdifferenzierte Altersgruppen bieten sie vom ruhigen Spiel bis zur extrahohen Himmelschaukel einen hochattraktiven Mix an Erlebnis- und Aufenthaltsqualitäten.



Krabbel-Insel

Die 170 m² große Krabbelinsel richtet sich in erster Linie an Kleinkinder der Altersgruppe 0 bis 3 Jahre. In einer großen zusammenhängenden Spielsandfläche befinden sich ein Spielhäuschen mit Rutsche, eine Sandsiebstation und eine Doppeltorschaukel mit Kleinkindersitzen. Ein Holzdeck in optimaler Besonnung dient als Sitz- und Lagermöglichkeit für Eltern und Kinder, zum Liegen, Picknicken, Zuschauen und/ oder Gewickelt werden. Rollenspiele, Experimentieren und das Erlernen einfacher Bewegungsabläufe stehen hier im Vordergrund. Das Spielhäuschen ist über eine langgezogene Zufahrtsbrücke ►

► *should feel like Atréju on his proud horse Artax while swinging, climbing or sliding in the midst of a waving grass landscape. In cooperation with the Geeste-based company Emsland Spielgeräte it was planned to install slim, filigree play elements on the organically shaped, mostly ellipsoidal play islands. Vertical steel rods in yellow/brown/green tones should symbolise fields of grass swaying in the wind while at the same time offering a long service life. Sweeping, transparent and light. The vertical elements are complemented by wooden decks and platforms as well as rope and net structures in subtle natural colours. The individual play areas are connected by concrete paving with linear lawn joints, which on the one hand have a high proportion of greenery and on the other hand ensure that all play areas can be reached safely, comfortably and without barriers.*

The greening of the grounds was carried out in close coordination with the Historic Garden Conservation authorities and in line with the existing plant stock: While the rest of Nordpark is dominated by intensively maintained garden areas, the new play area is located in the middle of an extensively managed meadow area. Planting with shrubs and/or trees was thus impossible. Some impressive trees of the existing tree population were carefully integrated into the play area and given a new look through appropriate maintenance measures. With the support of Düsseldorf's city partner Moscow, some selected solitary trees were added to several exposed sites.

Surrounded by the existing tree population, today, a total of six play islands are situated in the midst of the extensive meadows. With play offers for the most differentiated age groups possible, they provide a highly attractive mix of experience and recreational qualities, from quiet play to extra-high sky swings.

Crawling Island

The 170 sqm large crawling island is primarily aimed at small children aged 0 to 3 years. In a large continuous sand play area, there are play houses with slides, a special station to sieve the sand as well as a double gate swing with infant seats. A wooden deck with

optimum sun incidence serves as both a sitting and storage area for parents and children and to lie down, picnic, watch and/or wrap babies or toddlers. Here, the main focus is on role playing, experimentation and learning simple movement sequences. Even children ►

STELLENANZEIGE

**Wir suchen Ausbilder (m/w/d)
für den Bereich Spielplatzkontrolle
als begeisterte Technik-Versteher,
Wissens-Erklärer, Einfach-Mal-Ausprobieren-
Anleiter und Problem-Löser**



- Sie sind Meister/in, Techniker/in oder Dipl.-Ing./in im GaLa-Bau?
- Ihr Herz schlägt für Spielplätze, idealerweise sind Sie FLL-zertifizierter Spielplatzprüfer?
- Ihre Erfahrungen im Spielplatzbau und in der Wartung von Spielplätzen und weiteren Themen aus dem GaLaBau möchten Sie fachkompetent einbringen?
- Sie besitzen die Ausbildereignung und suchen eine Herausforderung in der Aus- und Weiterbildung junger Menschen?
- Als Praktiker haben Sie Spaß an der Technik, freuen sich, Neues zu lernen und vor allem, Ihr Wissen weiterzugeben?

Dann sind Sie bei uns richtig! Das erwartet Sie bei uns: Rund 9 ha Gelände mit gut ausgestatteten Hallen, moderne Technik, 100 nette Kolleginnen und Kollegen, ca. 9.000 Teilnehmer im Jahr in etwa 100 Bildungsangeboten, breite fachliche Entwicklungsmöglichkeiten und eine faire Vergütung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Marlene Spanke
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf
oder an bewerbung@deula-waf.de

Weitere Infos bei Marlene Spanke unter Tel. 02581 6358-62



► auch für Kinder mit Handicap schwellenfrei zu erreichen.

Wasser-Matsch-Insel

In einer kreisrunden, 40 m² großen Spielinsel liegt eine große Sand- und Wassertischstation. Drei unterschiedlich hohe Holzpodeste sind durch Siebe und Schütten miteinander verbunden, eingerahmt von Edelstahlwannen, die über eine Schwengepumpe geflutet werden und über Bodenabläufe ein Wasserrad drehen. Mit einem schwenkbaren Kran können Sand und Wasser auf alle Tische und Wannen verteilt werden. Sinnliche Spielerfahrung und der hohe Reiz von Wasser sind hier das Thema.

Integrationskarussell

Hier finden vor allem gehandicapte Kinder Spaß an der Bewegung. Vom angrenzenden Parkweg aus können sie unmittelbar bis an das Spielgerät heranzufahren und ohne fremde Hilfe das Erlebnis von Schwer- und Fliehkraft austesten.

Kletter-Insel

Im Herzen des neugestalteten Areals befindet sich der Höhepunkt der Anlage: Eine 180 m² große Kletter-, Netz- und Seillandschaft. Vier unterschiedlich hohe, in sich leicht gekippte Ringe sind über Seile, Netze, Stangen und Strickleitern mit- ►

Nordpark Düsseldorf

Der Düsseldorfer Nordpark wurde 1936 für die Reichsausstellung „Schaffendes Volk“, eine Propagandaexposition der Nationalsozialisten, geplant und 1937 eröffnet. Dem damaligen Zeitgeist entsprechend wurde der Park mit klaren Haupt- und Nebenachsen angelegt, die unterschiedlich gestaltete Parkteile miteinander verbinden. Um von Anfang an einen atmosphärischen Baumbestand bieten zu können, wurden mehrere Hundert Großbäume vom Nordfriedhof und aus anderen privaten und öffentlichen Parks verpflanzt. Neben Pavillons, Grün- und Brunnenanlagen bildeten Skulpturen einen wichtigen Teil der Reichsausstellung. Bis heute flankieren die „Rossebändiger“ das Eingangsportal an der Kaiserswerther Straße: Zwei 12,50 m hohe Granitskulpturen, deren Rosse sich ihren Bändigern zu stolz widersetzen und als „Entartete Kunst“ diffamiert wurden. Ihr Schaffer Edwin Scharff erhielt Berufsverbot, den Skulpturen selbst blieb der Abriss wegen ihrer Größe erspart. Bis heute bilden sie eines der Wahrzeichen des Nordparks. Nach der Beschlagnahmung durch die britischen Streitkräfte

diente der Park zunächst den Soldaten als Erholungsort. Erst ab 1953 wurde eine öffentliche Nutzung in Teilen wieder möglich. Nach und nach wurden Ausstellungshallen abgerissen und durch gärtnerische Anlagen ersetzt. Die ursprüngliche Anlage des Parks ist jedoch bis heute weitestgehend ablesbar.

Heute ist der Nordpark 36,6 ha groß und verbindet die nördlichen Stadtgebiete Düsseldorfs mit dem Rhein. Wasserspiele, Flanierachsen und Wiesen mit stattlichem Großbaumbestand prägen das Bild, aber auch geometrisch bepflanzte Schaubeete neben gärtnerischen Themengärten und Spielbereichen. Bekanntester Gartenteil ist der „Japanische Garten am Rhein“, der von der japanischen Gemeinde Düsseldorf angelegt, gepflegt und unterhalten wird. Alle vier bis sechs Jahre reisen japanische Gärtner zur Intensivpflege an, die laufende Pflege und Instandhaltung erfolgt durch die Stadt Düsseldorf. Glanzstück des Nordparks ist der Aquazoo/ Löbbecke Museum mit Schmetterlingshaus, Korallenriff und Kraushaar-Vogelspinne – einer der beliebtesten Zoos im nördlichen Rheinland. ■



Nordpark Düsseldorf

Düsseldorf's Nordpark was planned in 1936 for the German Reich Exhibition called *Schaffendes Volk*, a propaganda exhibition of the National Socialists, and opened in 1937. In line with the spirit of that times, the design of the park included clear main and secondary axes which connected differently designed parts of the park. In order to provide an atmospheric tree population from the very beginning, several hundred large trees from the northern cemetery and from other private and public parks were replanted here. In addition to pavilions, green spaces and fountains, also sculptures represented an important part of the exhibition area. Until today, the co-called "Rossebändiger" sculpture flanks the entrance portal on Kaiserswerther Straße. It consists of two 12.50 m high granite sculptures whose horses defied their tamers proudly and were thus defamed as "degenerated art". The artist Edwin Scharff was banned from his profession while the sculptures themselves could not be torn down due to their size. Even today they are one of the main landmarks of Nordpark.

After being confiscated by the British Forces, the park served as a recreation area for soldiers. It was only in 1953 when parts of the park were reopened to the public. Step by step, the exhibition halls were demolished and replaced by gardening facilities although the original design of the park is still visible today.

Today Nordpark covers 36.6 ha and connects Düsseldorf's northern parts with the River Rhine. Both water features, promenades and meadows with an impressive tree population as well as geometrically planted show gardens next to gardening theme gardens and play areas characterise this urban city area. The most famous part of the garden is the "Japanese Garden at the Rhine", arranged and maintained by the Japanese community of Düsseldorf. Every four to six years, Japanese gardeners come here for the intensive care of the garden while the ongoing care and maintenance is provided by the city of Düsseldorf. However, the highlight of Nordpark is the Aqua-zoo/Löbbecke Museum with its butterfly house, coral reef and curly-haired tarantula. It is one of the most popular zoos in the northern Rhineland. ■

spielart GmbH

Präsentiert:
"Lustige Bäume"

NEU!



Idre Fjall, Schweden

www.spielart-laucha.de

► einander verbunden und reizen zum Beklettern und Erobern. Ein Verweilnetz im Ringinnern lädt zum ruhigen Aufenthalt ein, eine 2.00 m hohe Edelstahlrutsche bildet den Abschluss. Ein großes Holzpodest im Übergang in die Wiesenlandschaft bietet unterschiedlichste Sitz- und Lagermöglichkeiten. Durch die Höhe der Spielringe und die anspruchsvollen Kletterangebote spricht diese Insel vor allem die Altersgruppe von 6 bis 12 Jahren an.

Balancier-Insel

Hier sind auf 90 m² Mut und Geschicklichkeit gefragt. Ein zentraler Kletter-Ring mit innenliegendem Verweilnetz lockt zum Lagern in luftiger Höhe, muss jedoch kopfüber über eine Bogenbrücke oder über einen anspruchsvollen Balancierparcours erobert werden. Mit einer Einstiegshöhe von 90 cm ist dieser Rundkurs eine Herausforderung: Slacklines, Tanzseile, Kletterteller und Rohrstangen sind nicht leicht zu beherrschen und für Altersgruppen über 12 Jahre gedacht.



Ergänzt werden diese Spielinseln durch Sitzgruppen mit 4 m langen Picknickbänken, die jeweils bis zu 20 Personen Platz bieten und frei in der Wiese verteilt sind.

Himmelsschaukel

Im Übergang in die freie Wiesenlandschaft steht die Himmelsschaukel. Mit einer Schaukelhöhe von 4.00 m bietet sie vor allem den Erwachsenen (mit und ohne Eiscreme) ein unvergessliches Erlebnis. Denn insbesondere im Hochsommer kann hier nach einem langen heißen Arbeitstag alleine oder Hand in Hand in den Sonnenuntergang geschaukelt werden. ■

Fotos (außer großes Bild S.18/19):
Reinders LandschaftsArchitekten bdla und ESF
Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co KG

Weitere Informationen:

Reinders • Landschaftsarchitekten

Nikolaistraße 30 | 47055 Duisburg | Tel.: 0203-739 883 – 0
www.reinders-landschaftsarchitekten.de

► *with disabilities can reach the playhouse without barriers via a long access bridge.*

Water Mud Island

A large sand and water table station is located in a circular play island, a 40 sqm large area. Three wooden platforms of different heights are connected by sieves and chutes, framed by stainless steel tubs which are flooded by a handle pump and turn a water wheel via floor drains. Sand and water can be distributed to all tables and troughs by using a swinging crane. Here the focus is on sensual play experience and the high attraction of the element water.

Integration Carousel

Here, especially children with disabilities find fun in exercising. From the adjacent park path, they can drive right up to the play equipment and test the experience of gravity and centrifugal force without any assistance.

Climbing Island

The highlight of the facility is situated in the heart of the newly designed area: a 180 sqm climbing, net and rope landscape. Four rings of different heights, slightly tilted in themselves, are connected by ropes, nets, poles and rope ladders and invite the children to climb and conquer this area while a lingering net inside the ring invites them to relax. In addition, a 2.00 m high stainless-steel slide completes this area. A large wooden platform in the transition to the meadow landscape offers var-

ious seating and storage possibilities. Due to the height of the play rings and the challenging climbing offers, this island especially attracts the 6 to 12-year-olds.

Balancing Island

This 90 sqm area requires courage and skill. A central climbing ring with an internal dwelling net invites the visitors to camp at lofty heights although at first it must be conquered headfirst over an arched bridge or over a challenging balancing course. With an entry height of 90 cm, this circular course is indeed challenging and not easy to cope with. Thus, the slacklines, dance ropes, climbing plates and pipe rods are aimed at children who are over 12 years old.

The play islands are complemented by seating groups with 4 m long picnic benches which are freely distributed in the meadow. Each bench offers space for up to 20 persons.

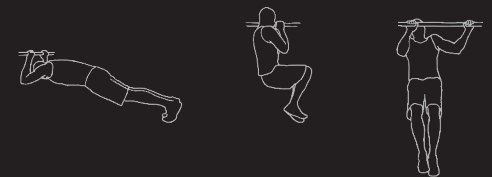
Sky Swing

In the transition to the open meadow landscape the visitors will find so-called Himmelsschaukel (sky swing). With a swinging height of 4.00 m it offers an unforgettable experience especially for adults (with or without ice cream). Especially in midsummer, after a long hot working day, the visitors can swing into the sunset hand in hand or alone with themselves. ■

Photos (except big picture p.18/19):
Company Reinders Landschafts-Architekten bdla and company
ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co KG



PROFESSIONELLE GERÄTE
HOCHWERTIGES MATERIAL
KLARES DESIGN



180 ÜBUNGSANLEITUNGEN
SPORTWISSENSCHAFTLICH
FUNDIERT



SPGM POWER® Workout Bodyboard 2



SPGM POWER® Workout 3-fach Barren 140



SPGM POWER® Kombination-Base 1



SPGM POWER® Kombination Compact 1

Attraktive Fitness-Treffpunkte unter freiem Himmel - das Bewusstsein der Kommunen für die Notwendigkeit, ihren Bürgern sinnvolle Möglichkeiten zur Förderung ihrer Fitness und Gesundheit zu bieten, wird immer größer. SPGM POWER® ist eine hauseigene Entwicklung der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH, die ergänzend zur bewährten Outdoor-Fitness-Serie nun auch eine neue Outdoor-Workout-Serie umfasst. Das sportwissenschaftlich geprüfte Gerätesortiment von SPGM POWER® bietet Erwachsenen jeden Alters die Möglichkeit, die eigene Fitness, Gesundheit und damit auch Zufriedenheit zu fördern - egal ob Sparteinsteiger oder Leistungssportler. 180 ausführliche Übungsanleitungen für unterschiedliche Zielgruppen auf den Übungsstelen erleichtern es dem Nutzer zudem, ein individuelles Training für sich zu finden.

TRAINIEREN - ABER RICHTIG!
Auf den Übungsstelen sind alle
Übungen in Wort und Bild
beschrieben.
QR-Codes führen zudem zu den
passenden Videos.

**WÄRMEN SIE SICH
SCHON MAL AUF!**

S · P · G · M
POWER by Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

Wasserburger Str. 70 • D-83352 Altenmarkt a. d. Alz • Tel. +49.(0)8621.50 82-0 • info@spgm-power.de • www.spgm-power.com

Übungsbeispiel





Spielplatz Spreewaldreich Lübbenau / Spreewald

Von Astrid Subatzus (Subatzus & Bringmann GbR, Büro für Baumbegutachtung und Landschaftsarchitektur)

Jung und Alt können in das Leben
im Spreewald eintauchen.

Die Stadt Lübbenau/Spreewald beschloss im Jahr 2016, einen Themenspielplatz in der Altstadt von Lübbenau im Herzen des Spreewalds zu errichten.

Zunächst wurde ein Ideenwettbewerb für einen Themenspielplatz im vorgelagerten Grüngürtel der Altstadt ausgeschrieben. Unter Würdigung der historischen Altstadt, des Biosphärenreservats, der Wasserlandschaft und des staatlich anerkannten Erholungsortes sollten Ideen für einen Themenspielplatz entstehen.

Von den drei eingereichten Wettbewerbsbeiträgen überzeugte der Entwurf des Büros Subatzus & Bringmann GbR die Stadtverwaltung und die Bürger am meisten. Der Titel „Spreewaldreich“ verspricht viel Spreewaldtypisches, das sich im Entwurf auch wiederfindet. Dazu zählen vor allem bekletterbare Heuschuber, spreewaldtypische Blockhäuser und lange Fischreusen zum Klettern, eine Unter-Wasser-Welt mit vielen Fischen, Sitzpodeste in Kahnform oder Stelen, auf denen die umfassende Sagenwelt des Spreewaldes nachgelesen werden kann.



Die Ideen für die Gestaltung des Spielplatzes liefert die gewässerreiche Landschaft, in die die Stadt Lübbenau eingebettet ist. Der Spreewald mit all seinen Besonderheiten ist das gestaltgebende Thema. Er ist reich an Wasser, Wald, Wiesen, Tieren und Traditionen – ein echtes Spreewaldreich.

Neben der Spielfunktion soll der Spielplatz weitere Aufgaben erfüllen:

- Darstellung der sorbischen Kultur und der Sagenwelt
- Dokumentation der Lebens- und Arbeitsweise der Menschen im Spreewald
- Aufzeigen der naturnahen Landschaft, die durch zahlreiche Wasserläufe geprägt ist
- Treffpunkt für alle Generationen durch entsprechende Angebote.

Das Plangebiet des zukünftigen Themenspielplatzes befindet sich vor den Toren der Lübbenauer Altstadt zwischen Bahnhof und Marktplatz. Über die unmittelbar angrenzende Poststraße erfolgt die Erschließung, von der aussichtsreiche Blicke auf den Spielplatz bestehen.

Der Haupteingangsbereich besteht zwischen vorhandenem Parkplatz und dem Großen Stadtgraben. Der vorhandene unbefestigte Weg in diesem Bereich wurde mit ►





In 2016 the city of Lübbenau/Spreewald decided to build a thematic playground in the old town of Lübbenau in the heart of the Spreewald.

To start with an ideas contest regarding a thematic playground in the green belt area of the old town had been launched.

The ideas to be developed for this thematic playground should take into account the historic old town, the biosphere reserve, the water landscape and the region's status as state-approved health resort.

Of the three competition entries submitted the city administration and the citizens found the design developed and submitted by the company Subatzus & Bringmann GbR the most convincing idea. Its title "Spreewaldreich" (Spreewald realm) promises a variety of Spreewald-typical features reflected in the playground design concept.

Above all, it includes climbable haystacks, typical Spreewald log houses and long fish traps for climbing, an underwater world with many fish, seat pedestals in the form of boats or steles with the Spreewald's rich legend world written down on them.

The ideas for the design of the playground were based on the water-rich landscape embedding the city of Lübbenau. The Spreewald itself with all its special features is the shaping theme. It is rich in water, forests, meadows, animals and traditions - indeed a real Spreewald realm.

In addition to its play function, the playground is also meant to fulfil other tasks, such as:

- Presentation of the Sorbian culture and mythology
- Documentation of the way of life and work of the Spreewald people

- Showing the near-natural landscape, which is characterised by numerous watercourses
- Meeting place for all generations by providing appropriate offers.

The planning area of this future thematic playground was located at the gates of Lübbenau's historic old town between the railway station and the market place.

The playground can be reached via the immediately adjacent Poststraße, from where one can enjoy panoramic views over the entire playground area.

Playground Spreewaldreich Lübbenau / Spreewald

By Astrid Subatzus (Subatzus & Bringmann GbR, office for tree assessment and landscape architecture)

It is here where both young and old can venture into Spreewald life.

The main entrance area is located between the already existing parking lot and the big city moat. The existing unpaved path in this area was to be fixed with paving stones to become a barrier-free access way. About 40 metres away from Poststraße, the main access road expands to a kind of square. Apart from ▶



► Pflaster barrierefrei befestigt. In ca. 40 Metern Entfernung zur Poststraße erweitert sich die Hauptzuwegung zu einer platzartigen Situation. Neben der Funktion als Wegekreuzung ist sie Treffpunkt, gibt Informationen zum Spielplatz und bietet Möglichkeiten zum Verweilen. Von dort aus gelangen die Besucher sowohl in den kleinen nördlichen als auch in den großen südlichen Spielbereich. Aufgrund des Zusammentreffens unterschiedlicher Verkehrsarten in diesem Kreuzungsbereich sind verkehrsberuhigende Maßnahmen erforderlich. Dementsprechend sind vor und nach dem Kreuzungsbereich jeweils ein Belagswechsel von glatter zu rauer Oberfläche sowie im Kreuzungsbereich eine Art Zebrastreifen mit geschwungenen, wellenförmigen Streifen zur Erhöhung der Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer ausgeführt worden.

Die Einbindung des spreewaldprägenden Elements Wasser erfolgt im Eingangsbereich am Großen Stadtgraben, in dem dieser an zwei Stellen verbreitert wird. Dadurch erfährt der Graben eine Öffnung und wird für jedermann erlebbar.

Eine Grabenaufweitung ist als Kneippanlage zum Wassertreten konzipiert. Zwei Treppeanlagen in der Böschung führen auf das Niveau des Grabens, in dem ein 8,50 Meter langer Handlauf fest verankert wird. Die zweite, östlich gelegene Grabenaufweitung bietet eine spannende und anspruchsvolle Möglichkeit das andere Ufer des Großen Stadt-



► *functioning as a crossroads, this place serves as a meeting point, provides information about the playground and offers possibilities to stay and relax. From there, visitors can reach both the small northern and the large southern play area. Due to the fact that different types of traffic merge in this crossing area, traffic-calming measures were deemed necessary. Thus, both in front of and behind the intersection area the original pavement surfaces have been changed from smooth to rough surfaces. Furthermore a kind of zebra crossing with curved, undulating stripes has been installed in this area to increase the attention of all road users.*

The Spreewald-typical element of water has been integrated in the entrance area at the great moat by enlarging it at two points. Thus the moat is opened up and made come alive for the public. A widening of it is designed as a Kneipp facility for water treading. Two flights of steps in the embankment lead to the level of the moat where an 8.50-metre-long handrail has been firmly anchored. A second moat widening to the east provides an exciting and challenging opportunity to reach the other bank of the great moat. A path built from boulders as stepping stones leads through the moat. In order to minimise the risk of accidents the distance between the bottom of the moat and the upper edge of the boulders is less than 30 cm and usually the moat's water level is below 20 cm. If the water level is higher, the boulders are inundated and no longer accessible. Playing at the waterside is an important experience for children. A path branches off from the crossing area to the northern play area. A slightly curved wooden bridge is under planning which will lead over the moat

grabens zu erreichen. Trittsteine in Form von Findlingen bilden einen Pfad durch den Graben. Um das Unfallrisiko gering zu halten, beträgt der Abstand zwischen der Grabensohle und der Oberkante der Findlinge im Graben nicht mehr als 30 cm. Für gewöhnlich liegt der Wasserstand des Grabens bei nicht mehr als 20 cm. Bei höherem Wasserstand werden die Findlinge überspült und sind damit nicht mehr begehbar. Das Spielen am Wasser ist für Kinder eine wichtige Erfahrung. Vom Kreuzungsbereich zweigt ein Weg zum nördlichen Spielbereich ab. Eine leicht gebogene Holzbrücke führt zukünftig über den Großen Stadtgraben und verbindet die dort schon vorhandenen Spielmöglichkeiten mit den geplanten. Zu den vorhandenen Spielgeräten gehören ein Kletterhaus mit Rutsche, eine Sitzgruppe, eine Wackelplatte, eine Wackelente sowie das Spielobjekt „Gurke“. Die Holzspielgeräte bestehen aus Robinie und wurden im Zuge der Maßnahme aufgewertet und repariert. Von der Brücke wurde eine Wegeverbindung zu den vorhandenen Wegen geschaffen. Dabei wurde die Materialität beibehalten (Pflastersteine aus Granit und Splittdecke).

Der große südliche Spielbereich wurde vollständig eingezäunt und wird regelmäßig abends abgeschlossen, um Vandalismus und unerwünschte nächtliche Besuche einzudämmen. Im Haupteingangsbereich wurde ein Schiebetor mit fünf Metern Durchgangsbreite eingebaut. ►

and connect the existing play facilities with the newly planned equipment. The existing play devices include a climbing house with a slide, a seating group, a wobble plate, a wobble duck and the so-called "cucumber"- play object. The wooden playground equipment is made of robinia wood which was upgraded and repaired in the course of the project implementation. Furthermore a path connection has been installed from the bridge to the existing paths with the original materiality entirely adhered to (row of granite paving stones and crushed gravel surface).

The large southern play area has been completely fenced in and is regularly locked up in the evenings to reduce vandalism and undesirable nighttime visits. The main entrance area is equipped with a sliding gate of 5-metre passage width. A second 1.5-metre wide gate is located south of the parking lot. The entire play area is defined by flow-like paths running through the open meadow spaces. From the circular path, all play facilities are accessible barrier-free. The width of the path is 1.5 metres. In addition to its access function, the circular path can also be used as scooter or jogging track. The pavement is made of sand and beige-coloured asphalt, so that people with prams, wheeled walkers or scooters will find optimum riding conditions. Along the western path there is an area with several playgrounds extending from north to south which caters for all age groups and their different play requirements.

The 0 to 3-year olds can experience an underwater world just south of the sliding gate. The rich variety of fish species found in the region led to the idea of reflecting this in the game presentation. An extensive sand ►



GaLaBau 2020

gardening. landscaping.
greendesign.



ES IST UNSERE FANTASIE die Spielräume schafft.

**Nicht verpassen:
Die Leitmesse für
die grüne Branche!**

**NÜRNBERG, GERMANY
16.–19. SEPTEMBER 2020**

galabau-messe.com



**Bundesverband
Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau e. V.**

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

NÜRNBERG MESSE



► Ein zweites 1,5 Meter breites Tor befindet sich südlich des Parkplatzes. Die gesamte Spielanlage wird durch fließähnliche Wege bestimmt, die die offenen Wiesenräume durchziehen. Vom Rundweg können alle Spielangebote barrierefrei erreicht werden. Die Wegebreite beträgt 1,5 Meter. Neben der Erschließungsfunktion kann der Rundweg auch als Rollerbahn oder Joggingstrecke genutzt werden. Der Belag wurde in sand- bis beigefarbenem Asphalt hergestellt, so dass Kinderwagen, Rollatoren und Roller beste Fahrbedingungen vorfinden. Entlang des westlichen Weges erstreckt sich von Nord nach Süd ein Band aus mehreren Spielbereichen mit unterschiedlichen Anforderungen für jede Altersstufe.

Für die 0- bis 3-Jährigen ist eine Unter-Wasser-Welt unmittelbar südlich des Schiebetores zu erleben. Die Vielfalt der vorkommenden Fischarten hat angeregt, dieses Bild im Spiel aufzuzeigen. Ein weitläufiges Sandspiel (ca. 100 Quadratmeter) mit Bocktischen in Fischform und einer kleinen Wasserspielanlage ist für die Jüngsten vorgesehen. Durch die Elemente Wasser und Sand werden die Sinne angeregt und die Kreativität gefördert. Der Trinkwasseranschluss für das Wasserspiel erfolgt vom bestehenden Anschluss auf dem Parkplatz. Vom Sandspiel deutlich getrennt erwartet die Jüngsten eine große Karpfenschaukel sowie Fischkästen, wie sie im Spreewald an jedem Gehöft gebraucht wurden, und die hier auf dem Spielplatz zum Durchkriechen und Aufsteigen einladen. Geschicklichkeit kann an den Kletterquappen getestet werden. Mehrere Wackelfische bilden einen Stichlingsschwarm und runden das Bewegungsangebot für Kleinkinder ab.



Im Netz- und Reusenparadies geht es weiter an Land. Die Reusen befinden sich noch im Wasser, die Boote bereits auf dem Wasser. Die 4- bis 12-Jährigen können Fische und andere „Schätze“ durch die Reusen bis in die einzigartigen, spreewaldtypischen Blockbohlenhäuser auf Stelzen bringen. Das erfordert Geschicklichkeit und Mut, fördert aber auch die motorischen Fähigkeiten der Kinder. An Spaß ist auch gedacht, wenn zu zweit auf einer breiten Rutsche aus dem Haus heraus gerutscht werden kann. Ein Erlenwald aus langen Holzpfosten, bestückt mit unterschiedlichen künstlich geschaffenen Hindernissen, motiviert zum Erklettern des als Niedrigseilgarten gestalteten Parcours. Damit wird die allgemeine Koordination der Kinder herausgefordert. Mehrere Schaukeln nebeneinander laden zum Um-die-Wette-Schaukeln ein.

Beim Spielbereich „Blick ins Land“ befinden sich die Kinder sinnbildhaft auf dem Trockenen. Heuschöber sind ein Symbol für den Spreewald, wohl auch, weil sie durch ihre Größe in den Wiesenlandschaften sofort ins Auge fallen. Sie zeugen von getaner Arbeit und haben anfangs den angenehmen Duft von frischem Heu. Die bis zu drei Meter hohen Heuschöber stehen im Fallschutzsand und laden zum Spielen ein. Aus rauem Beton gefertigt, ähnlich wie künstliche Kletterfelsen, laden sie größere Kinder ab 10 Jahren zum Erklettern ein. Dazu braucht es körperliche Fitness, Geschicklichkeit und Ausdauer. An Klettergriffen oder mit Seilen kann die Spitze erklommen werden. Belohnt wird der Nutzer durch einen guten Ausblick oder eine Verbindung über Seile zum nächsten Heuschöber. Auf der nahen Wiese werden einzelne Heuschöbergerüste aufgestellt. Sie dienen belattet als Podest oder Bühne, unbelattet als Sitzbalken, zum Balancieren oder sogar beim Erntefest zum gemeinsamen Herstellen eines originalen ►

► game area (approx. 100 square metres) with fish-shaped baking tables and a small water feature is available for the youngest visitors. The elements water and sand are meant to stimulate the senses and encourage creativity. The drinking water connection for the water feature is provided by the existing connection in the parking lot. Clearly separated from the sand play area, a big carp swing as well as fish boxes as they were once used at every Spreewald farmstead, are here offered to the very young visitors and invite them to crawling through and climbing up.

Children can test their skills on the climbing tadpoles. Several nodding fish create a shoal of sticklebacks and round off the movement offerings for small children.

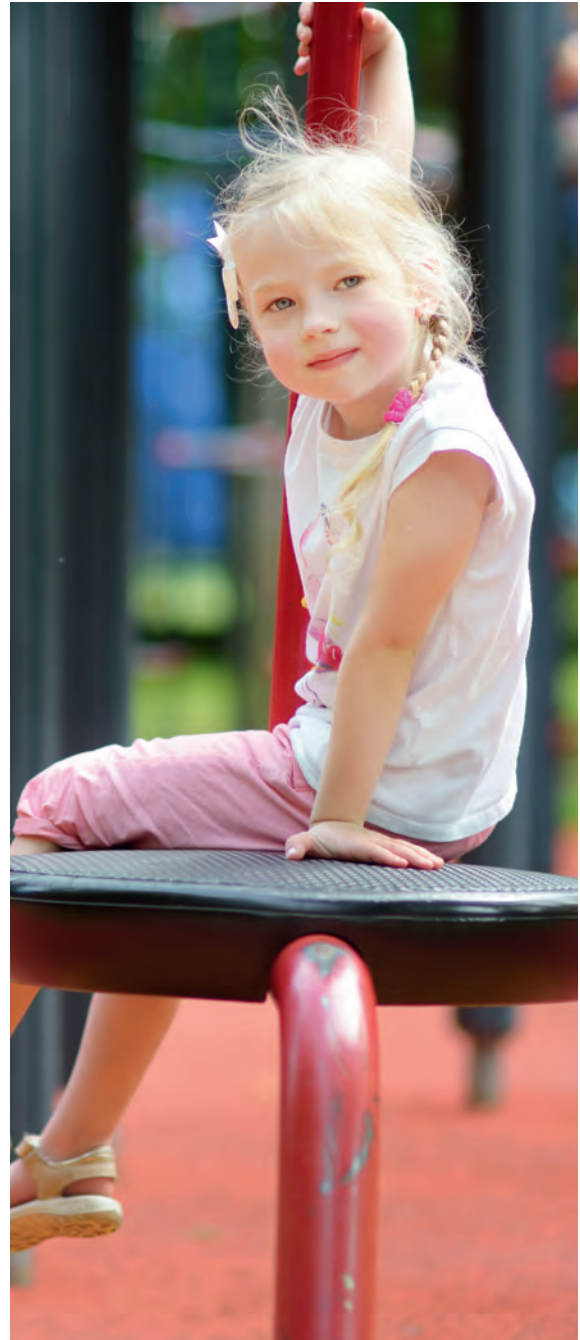
In the net and bow net paradise, the journey continues towards the shore. The fish traps are still in and the boats are already on the water. The 4 to 12-year olds can bring their fish and other "treasures" caught in the fish traps up to the unique Spreewald-typical log houses on stilts. To do this, skills and courage are necessary. In addition, the children's motor skills are promoted. The fun factor has also been considered because two children may slide together out of the house on a wide slide. An alder forest made of long wooden posts, which is equipped with various artificially created obstacles, motivates the children to climb up to the low-rope obstacle course, which means a challenge for the children's general coordination skills. In addition there are several swings next to each other which invite the children to a swinging contest.

In the so-called "Blick ins Land" (look into the country) play area the children are located - in the most literal sense - on dry land. Haystacks are considered a typical Spreewald symbol, probably because they are real eye-catchers due to their height which makes them look particularly prominent in the midst of the meadow landscapes. They are a symbol of hard work done and initially have the pleasant scent of fresh hay. The haystacks of up to 3 meters height are situated in the fall- protection sand and invite to play. They are made of rough concrete, similar to artificial climbing rocks, and invite the older children from 10 years up to climb onto them. This requires physical fitness as well as dexterity and endurance. The top of the haystacks can be climbed by using climbing holds or ropes. When reaching the top, the users are rewarded with good views or a rope connection to the next haystack. Individual haystack frames are set up on the nearby meadow. They serve as platform or stage, and unbattened as seat beams or balancing beams or even, on the occasion of the harvest festival, for the joint creation of an original and typical Spreewald hayloft after mowing the meadows.

The playground equipment was manufactured by the Langenlippsdorf-based company SIK-Holz.

Welcome to the Fitness Island

Those who want to do something for their physical well-being will be especially attracted by the Fitness Island. Rowing machines, kayak training devices and sit-up benches invite the visitors to prepare for the next paddle tour. The Calisthenics facility, a functional and multi-purpose weight training station, enables its users to do muscle-emphasizing sports characterised by simple training methods and full physical involvement. In addition to pull-up bars (horizontal bars) and parallel bars, horizontal and vertical ladders as well as variations thereof can be found at this place. Wood chips ►



REGUPOL: Für den Fall der Fälle

Unsere Fallschutzböden stehen schon immer für größtmögliche, geprüfte und zertifizierte Qualität. Für uns steht die Sicherheit an erster Stelle. Gerade, wenn es hoch hinausgeht. Wir schützen, was wichtig ist und machen Spielplätze **REGUPOL-SICHER** mit unseren Fallschutzböden. Außen und innen. Fugenlos oder als Platten.

► spreewaldtypischen Heuschobers nach der Wiesenmähd. Die Spielplatzgeräte wurden vom Unternehmen SIK-Holz aus Langenlippsdorf gefertigt.

Willkommen auf der Fitness-Insel

Wer etwas für sein körperliches Wohlbefinden tun will, ist besonders auf der Fitness-Insel willkommen. Rudergerät, Kajaktrainer und Sit-Up-Bank laden ein, um sich für die nächste Paddeltour vorzubereiten. Die Calisthenics-Anlage, eine funktionelle und vielfach einsetzbare Krafttrainingsstation, ermöglicht muskelbetonten Sport, der sich durch einfache Trainingsmethoden und vollen Körpereinsatz auszeichnet. Neben Klimmzugstangen (Reckstangen) und Parallelbarren finden sich hier horizontale und vertikale Leitern sowie Abwandlungen dieser. Als Fallschutz wurden Hackschnitzel eingebaut, da der Weg-Spiel-Effekt nicht so groß ist wie bei Sand und sich eine relativ ebene Fläche ausbildet.



Auf dem Sagenplatz im Osten des Spielplatzes können die wichtigsten Sagen der Region auf Stelen nachgelesen oder vorgelesen werden. Sitzmöglichkeiten laden zum Zuhören ein. Diese alten Sagen sollten auch an die nächste Generation weitergegeben werden, weshalb dieser Platz auch als Mehrgenerationenplatz bezeichnet werden kann. Er ist ein Ort, wo einander zugehört wird.

Auf einer Wiesenfläche zwischen Parkplatz und dem Reusenparadies stehen drei Spielhäuschen. Die typischen Spreewaldhäuschen mit den Schlangenköpfen am Giebel als Schutz vor Unglück sind eine Kahnwerkstatt, eine Ölmühle und ein Gurkenverkaufsstand. Sie machen es den Kindern möglich, selbst in die Rolle einer Spreewälderin zu schlüpfen und z. B. Gurken zu verkaufen.

Zur besonderen Ausstattung gehören Sitzpodeste in Kahnform, die an die spreewaldtypischen Kähne erinnern. Zudem soll das Blütenmuster der sorbischen Trachtenröcke den Besuchern immer wieder auf dem gesamten Gelände begegnen. Das in Metall eingätzte Blütenmotiv wurde auf



einer Lattenbreite des Sitzpodestes eingefügt und erscheint auf den Schriftplatten des Sagenplatzes.

Der südliche Bereich des Spielplatzes ist als extensiv gestalteter Bereich der Naturbeobachtung und -erkundung vorbehalten. Die vorhandenen Obstbäume wurden im Süden ergänzt und eine Naschhecke lädt zum Probieren und Kennenlernen von Wildobst ein. Wildblumenwiesen können für Kräuterführungen genutzt werden und sind für Insekten wahre Paradiese, die wiederum zum Beobachten animieren. Der auf dem Gelände im Bereich des geplanten Sagenplatzes vorhandene Schwalbenturm wurde in den südlichen Bereich umgesetzt.

Der vorhandene Baumbestand wurde weitestgehend erhalten und um weitere Großgehölze ergänzt, die im Laufe der Zeit Schutz vor Sonne bieten und raumbildend für die große Spielanlage wirken. Wellenförmige Pflanzflächen aus Sträuchern sowie Pflanzbänder aus Stauden und Gräsern unterstreichen die Gestaltung des wasserreichen Spreewaldreiches. Alle restlichen Flächen wurden als frei bespielbare Rasen- und Wiesenflächen angelegt.

All diese Leistungen haben es ermöglicht, dass Jung und Alt in das Leben im Spreewald eintauchen können. Bürgermeister Helmut Wenzel freut sich über das Ergebnis. „Es ist uns gelungen, ein wirklich einzigartiges Spreewaldreich für Kinder verschiedener Altersgruppen in Lübbenau Altstadt zu schaffen und damit gleichzeitig die Attraktivität des Ortes für Familien zu erhöhen. Für die Stadt war es von Anfang an wichtig, einen Spielplatz unter Würdigung der historischen Altstadt, des Biosphärenreservates, der Wasserlandschaft und des staatlich anerkannten Erholungsortes zu konstruieren. Wir sind uns sicher, dass diese Punkte sehr gut gelungen sind und der Spielplatz sich hervorragend in das Stadtbild integriert sowie Begeisterung bei den Gästen hervorrufen wird.“ ■

Fotos: Subatzus & Bringmann GbR

Weitere Informationen:

Subatzus & Bringmann GbR
Büro für Baumbegutachtung und
Landschaftsarchitektur
Lindenstraße 31 | 01983 Großbräschen OT Dörrwalde
Tel.: 035753/12244 u. -45
www.subatzus-bringmann.de

► were used as fall protection material to get a relatively even surface and to compensate the compaction which is normally achieved when using sand.

On the Sagenplatz in the east of the playground the most important legends of the region are written down on steles and can be read or even read aloud to others. Thus, seating facilities are provided to invite the visitors to sit down and listen. The idea is to pass the old legends on to the next generation. Hence this place could also be called a multi-generational playground. It is a place where people listen to each other.

On a meadow area between the car park and the weir paradise there are three little playhouses. The Spreewald-typical houses with the snake heads fastened to the gables which should protect the people from misfortune, are converted into a boat factory, an oil mill and a gherkin sales stand. They enable the children to slip into the role of a Spreewald woman and sell, for instance, the typical Spreewald gherkins.

The special equipment includes seat platforms in the form of a barge, similar to the Spreewald-typical rowing boats. Furthermore the flower pattern of the traditional Sorbian skirts should be present for the visitors throughout the entire area during their whole stay. The flower motif has thus been etched in metal and inserted in lath width onto the seating area. Furthermore it appears on the writing plates of the Sagenplatz.

The southern part of the playground is an extensive area solely intended for nature observation and exploration.

The existing fruit trees were supplemented in the south by a snack hedge which invites the visitors to try and get to know the taste of wild fruit. The wildflower meadows can be used for guided herb tours and are true paradises for insects, the fact of which encourages the visitors to observe them. The dove tower located on the newly planned Legendary Site has now been moved to the southern area.

The majority of the existing tree population has been preserved and supplemented by further large shrubs, which after some time will provide shade on hot summer days. Thus the large play area will be provided with additional space. Undulating planting areas of shrubs and planting strips of perennials and grasses underline the design of the water-rich Spreewald area. All remaining areas have been designed as freely playable lawns and meadows.

The realisation of this project enables both young and old to immerse in Spreewald life. Mayor Helmut Wenzel is very happy about the result. "We have succeeded in creating a truly unique Spreewald realm for children of different age groups in Lübbenau's old town and at the same time managed to increase the attractiveness of this place for families. Right from the beginning it was important for the municipality to build a playground which focuses on the historical old town, the biosphere reserve, the water landscape and the region's status as state-approved health resort.

We believe that these goals have been fully achieved and that the playground fits very well into the cityscape. It will indeed create enthusiasm among all its visitors". ■

Photos: Subatzus & Bringmann GbR



PLAYPARC

Mehr Spielraum für (Bewegung)



ETOLIS® DAS MODULARE SPIELGERÄTESYSTEM

- Für Kinder zwischen 4-10 Jahren
- Hochwertige Materialien
- Nachhaltige Verarbeitung
- Geringe Kosten
- KIT-Prinzip: Jederzeit einfacher Standortwechsel möglich
- Schnelle Lieferung

etolis.playparc.de



Spiel-Arena mit vielen Sport- und Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen

Von Christoph Stödt (Freiraumplanung
Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH)

Mit der Neuentwicklung eines Wohnquartiers auf dem Gelände des ehemaligen ‚Wenge-Stadions‘ realisierte die Gemeinde Eningen unter Achalm den Neubau eines attraktiven Spiel- und Freizeitgeländes. Resultierend aus der Spielplatzkonzeption für das gesamte Gemeindegebiet ist dies der zweite „Leuchtturmspielplatz“ im Ort mit einem Spiel- und Bewegungsangebot für alle Generationen.

Grundlegende Planungsidee ist die Transformation der bisherigen Nutzung als Stadion in die neue Nutzung als Spiel und Freizeitgelände: der alte Sportplatz wird zur „Spielarena“. Damit erfolgen ein „Sichtbarmachen“ der Geschichte des neu gestalteten Ortes und eine intensive Auseinandersetzung mit den ursprünglichen Nutzungen. So werden die Themen wie Leichtathletik, Ballsportarten und Turnen aufgenommen und mit den jeweiligen Spielangeboten neu interpretiert.

Bei der Auswahl der Einzelstationen waren die Hauptaspekte, Motorik zu fördern, Gleichgewicht zu schulen, Fantasie zu beflügeln, Geschicklichkeit zu erproben, alle Sinne zu erleben, Herausforderungen zum Klettern, Laufen, Rutschen, Balancieren bereit zu stellen – und vor allem Spaß zu haben. Das Arrangement zum Gesamtergebnis war denn wieder der Leitidee der „Spielarena“, dem Stadion geschuldet.

Die ovale Arena wird durch verschiedenfarbige Fallschutzflächen zur Laufbahn mit Start, Ziel und Hindernissen. Um

die Arena wird ein großzügiger Sitzbereich als Stadiontribüne hergestellt. Geschützt durch eine intensive Eingrünung kann so in der „Nordkurve“ auch geklettert und balanciert werden, während neben der „Südtribüne“ sich vielfältige Spielstationen in den Hang einbetten.

Die Stadiontribüne löst sich seitlich in den Kurven in einzelne Sitz- und Spielsteine auf, welche die erste Nutzung des Geländes als Steinbruch symbolisieren.

Vorhandene Bäume wurden erhalten und mit zahlreichen Neupflanzungen erweitert. Insbesondere der erhaltene Baumbestand bietet von Anfang an eine angenehme Atmosphäre und richtig Schatten sowohl für die Sitz- als auch die Spielbereiche.

Der Hauptspielbereich, die Spielarena, wird durch eine entsprechende Geländemodellierung unter Berücksichtigung der vorhandenen Topographie in Anlehnung an die klassische Stadionform ovalförmig ausgebildet und nach außen hin mit einer verdichteten Eingrünung aus Bodendeckern, Sträuchern und Bäumen gefasst. In der Arena finden sich eine Kletteranlage, eine Seilnetzpyramide, der sogenannte ‚Kommentatorenturm‘ und ein Sand- und Matschbereich, welcher die ehem. Weitsprunggrube aufgreift. Das Erlebnis Wasser, das wie immer die größte Anziehung auf die Kinder hat, kann hier erfahren werden.

In den geböschten Kurvenbereichen finden sich diverse Ba-



**Play arena
with a variety of opportunities
for people of all ages to engage
in sports and play**

by Christoph Stödt (Freiraumplanung
Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH)

By redeveloping a residential area on the site of the former “Wenge Stadium”, the municipality of Eningen unter Achalm has created an attractive new play and leisure facility. As a result of the playground concept for the entire municipal area, this is the second “flagship playground” in town with a wide range of play and exercise facilities for all generations.

The basic planning idea is to put the former stadium to new use as a play and leisure facility: the old sports field becomes a “play arena”. In this way, the history of the redesigned site is “made visible” and the original uses are dealt with intensively. Thus, themes such as athletics, ball games and gymnastics are taken up and reinterpreted with the respective play opportunities.

The main aspects considered when selecting the individual stations were to encourage the development of motor skills, improve balance, fire the imagination, test skills, engage all the senses, provide climbing, running, sliding and balancing challenges – and above all, to have fun. The overall result was then again based on the main idea of the “play arena”, the stadium.

The oval-shaped arena is turned into a running track with start and finish lines and obstacles thanks to multi-coloured fall protection surfaces.

A spacious seating area is built around the arena as a grandstand. Protected by extensive greenery, you can also climb and balance in the “north-side grandstand”, while various play and activity stations are nestled on the slope next to the “south-side grandstand”.

At the sides, the stadium grandstand is broken up into individual seating and playing stones, symbolizing the first use of the site as a quarry.

Existing trees were preserved and numerous new plantings were added. The preserved trees in particular create a pleasant atmosphere and provide plenty of shade for both the seating and play areas from the very beginning. ►

lancier- und Kletterelemente zur Bewegungs- und Geschicklichkeitsförderung. Die Arena-Bereiche sind barrierefrei erreichbar und bieten ein inklusives Spiel- und Bewegungsangebot.

Um die Arena herum bieten verschiedene Nebenplätze weitere Aktivitäts- und Ruheangebote. Vom Kleinkinderbereich (‘Trainingsplatz’) mit Sandspielfläche und Spielhäuschen (‘Wurstbude’) über die „Gegengerade“ mit großzügigem Stadion-Vorplatz mit Sitzmöglichkeiten und ebenerdiger Zugangsmöglichkeit über eine Boule-Bahn als Einzelbahnanlage und einen Bereich für Outdoor-Fitness, einer Rasenfläche ►





► für freies Spiel und einer Calisthenics-Anlage mit integrierten Bodeneinbautrampolinen sind vielfältige Aktivitäten für alle Generationen möglich.

Durch den sehr abwechslungsreichen, kleinräumigen und häufigen Wechsel der Belagsflächen mit Pflaster, Kies Sand, Holz-schnitzel, Rasen und bunte Kunststoffbeläge werden die haptischen und taktilen Erfahrungen und vor allem die Phantasie in den Spielabläufen gefördert.

Die unterschiedliche Farbgebung der Kunststoffbeläge erzeugt nicht nur ein abwechslungsreiches und fröhliches Bild, sie gliedert die unterschiedlichen Nutzungen und regt die Kreativität an. Die orange gestaltete Laufbahn lädt zum richtig toben und „Gas geben“ ein, und der blaue Nebenplatz mit seiner Ideen-gebenden Beschriftung zum konzentrierten Training im Calisthenicsbereich.

Die Anordnung und gegenseitige Zuordnung der Geräte und Bereiche ermöglicht ein generationsübergreifendes Spielen und Trainieren miteinander. Die Boule-Bahn, die Outdoor-Fitness-Geräte und auch die Calisthenics-Anlage sollen nicht nur Kinder und deren Begleiter in die Spielarena locken!



Auch die Begleitung der spielenden Kinder kann sich beim Beaufsichtigen vielfältig bewegen, trainieren oder entspannt ausruhen oder besser noch mitspielen.

Ein durch den Spielplatz mäandrierender Fußweg sorgt für eine gute, barrierefreie Erreichbarkeit vom neuen Wohngebiet her genauso wie von der direkt am Spielplatz liegenden Bushaltestelle in der Wengenstraße. Die ehemalige Stadiongaststätte ist an das Gelände direkt angebunden und bietet Eltern die Möglichkeit, eine kleine Auszeit zu nehmen, während ihre Kinder in Sichtweite spielen. ■

Fotos: Freiraumplanung Sigmund
Landschaftsarchitekten GmbH

Mehr Informationen:

Freiraumplanung Sigmund
Landschaftsarchitekten GmbH
Albstraße 8 | 72661 Grafenberg
Tel.: 07123-97380-0
www.fp-sigmund.de

► The main play area, the play arena, is oval in shape using appropriate ground modelling, taking into account the local topography and following the classic stadium shape, and it is bordered on the outside by dense greenery, such as groundcover plants, shrubs and trees. Inside the arena, there is a climbing structure, a rope net pyramid, the “announcer’s stand” as it is called as well as a sand and water play area, which takes up the former long jump pit. Here, children can explore the world of water, which - as always – fascinates them the most.

In the sloped grandstand areas, there are various balancing and climbing elements designed to promote physical activity and improve dexterity. The arena areas are disabled-accessible and offer a wide range of inclusive play and sports facilities.

Around the arena, various secondary areas provide additional opportunities for people to engage in physical activity and rest. There is a wide range of activities for all ages – ranging from the toddler area (“training ground”) with a sand play area and a playhouse (“sausage stand”) to the “back straight” with a spacious stadium forecourt with seating accommodation and ground-level access via a boules court as a single lane facility and an outdoor fitness area, a lawn for free, unstructured play and a calisthenics facility with integrated in-ground- trampolines.

Very varied, small-scale and frequent changes of the surfaces, such as cobbles, gravel, sand, wood chips, grass and colourful synthetic

surfacing, provide haptic and tactile sensations and above all stimulate the imagination in the course of playing.

The different colours of the synthetic surfacing not only add variety and a touch of cheerfulness, but they also structure the different uses and stimulate creativity. The orange running track invites you to really let off steam and give it your all and the secondary area with its motivational and inspiring inscriptions encourages you to work out in the calisthenics area.

The arrangement and mutual allocation of the equipment and various areas makes it possible to play and work out together across all generations. The boules court, the outdoor fitness equipment and also the calisthenics facility are designed to attract not only children and accompanying persons to the play arena! However, also the persons accompanying the playing children can move, work out or relax or, even better, play along in many different ways while supervising the kids.

A footpath meandering across the playground provides easy, barrier-free access from the new residential area as well as from the bus stop on Wengenstraße, which directly adjoins the playground. The former stadium restaurant is directly attached to the site and offers parents the opportunity to take a short break while their children are in sight playing. ■

Photos: Freiraumplanung Sigmund
Landschaftsarchitekten GmbH



HAGS UniPlay

Inspirierend | Flexibel | Modular

Leben Sie Ihre architektonischen Träume und planen Sie mit uns Ihre individuelle Spielanlage passend zu Ihrem Projekt!

Laden Sie sich den neuen UniPlay Katalog mit umfangreichen Informationen zu dem modularsten Spielsystem auf dem Markt herunter.

www.hags.de/broschueren

Wir beraten Sie gerne von der Planung bis hin zur Montage.

HAGS®

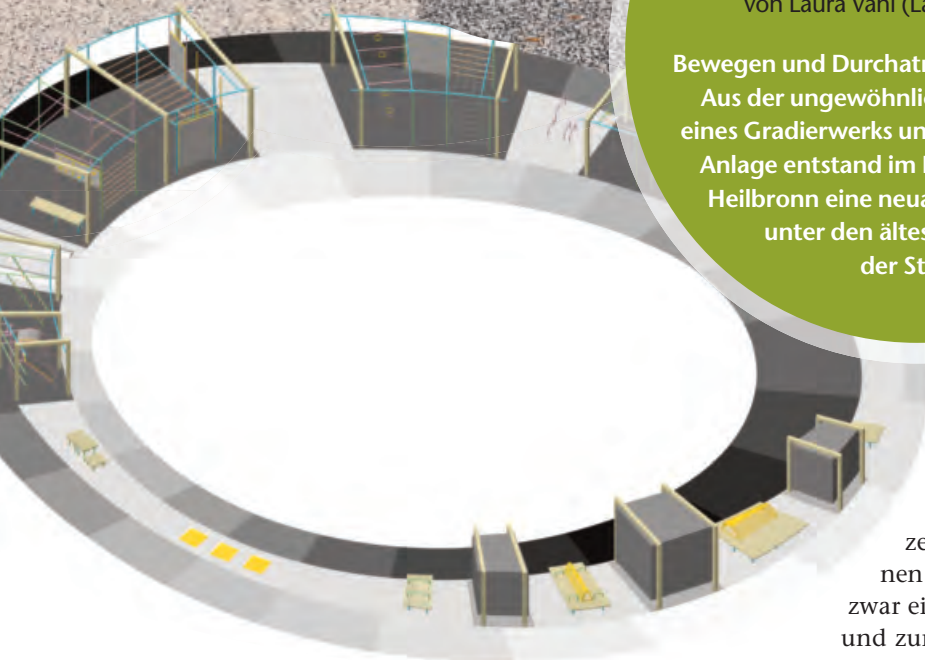
Inspiring all generations



Ein Sportring zum Bewegen und Durchatmen für Heilbronn

Von Laura Vahl (Lavaland GmbH)

Bewegen und Durchatmen im Campuspark:
Aus der ungewöhnlichen Kombination
eines Gradierwerks und einer Calisthenics-
Anlage entstand im Rahmen der BUGA
Heilbronn eine neuartige Sportanlage
unter den ältesten Bäumen
der Stadt.



EPDM ein, dessen dynamische und eigenständige Form durch einen Gradienten von schwarzem zu weißem Belag betont wird. Im Spannungsfeld zwischen Universitätscampus, Sportort und Gradierwerkanlage ist die Ausgestaltung des Rings konzeptionell geknüpft an die verbindenden Assoziationen „Gradieren – Graduieren – Gradient“. Der Ring sollte zwar eigenständig wirken, jedoch gleichzeitig auch leicht und zurückhaltend genug, um den Charakter der historischen Parkanlage noch zu betonen.

Als Teilprojekt der BUGA 2019 in Heilbronn wurde das Büro Lavaland mit der Gestaltung und Planung eines Sport- und Aufenthaltsortes im historischen Campuspark beauftragt.

Während der Laufzeit der BUGA dient der Sportring als Schaugarten, nach der BUGA wird er als öffentlicher Trainingsort für die Studierenden des benachbarten Universitätscampus und der Öffentlichkeit dienen. In den Sportpunkt wurde eine Gradierwerkanlage integriert, welche nach der Bundesgartenschau ebenfalls als öffentlicher Ort zur Verfügung stehen wird.

Der Entwurfsidee zum Sportring lag ein Zitat von Rainer Maria Rilke (1899) zugrunde: „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn.“

In den historischen Campuspark mit beeindruckendem Baumbestand fügt sich ein grafisch gestalteter Ring aus

Gestalterisch ist der Ring die Basis für die Anordnung verschiedener räumlicher „Volumen“, die jeweils unterschiedliche Nutzungsangebote enthalten. Das vielfältige Sportangebot zur Förderung der Aktivität wird räumlich durch drei Gradierwerke ergänzt, die in Kombination mit individuell gestalteten Sitzmöbeln einen Ort zum Durchatmen und Verweilen schaffen. Es entsteht ein Ort, an dem sich alle gleichwertig sportlich betätigen und unmittelbar auch Ruhephasen wahrnehmen können.

Alle räumlichen Volumen, sowohl die Sportelemente als auch die Gradierwerke wurden formal in die Radien des Rings eingefügt. In der Planung galt es, die Konstruktion der Sportgeräte so zu detaillieren, dass alle Details den Schwüngen des Rings folgen. Durch das Nachverfolgen der Radien sind alle Elemente individuell entworfen worden. Auch die Gestaltungslinien des neu gestalteten Mobiliars folgen den geschwungenen Linien des Gradierrings. So fügen sich alle Elemente zu einem zusammenhängenden Ganzen.

Der Sportbereich dient als Angebot für alle Altersgruppen und ist komplett barrierefrei gestaltet. Es galt die Sportangebote so zu koordinieren, dass sowohl der leichte Zugang für Anfänger als auch die Nutzung durch fortgeschrittene Sportler möglich sind. Unter Beteiligung von professionellen Sportlern wurden unter anderem verschiedene Barren, Stangen und Hangelstrecken vorgesehen, die das Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht möglich machen. Auch freie Bereiche sind vorgehalten worden, um eigenständige Übungen ohne Geräte zu ermöglichen. Alle Übungen werden an den Geräten durch Infotafeln erklärt.

Das Gradierwerk ist in drei Volumen aufgeteilt, um größtmögliche räumliche Wirkung zu erreichen. Trotz der vergleichsweise kleinen Ausmaße des Gradierwerks wird so eine effektive Nutzbarkeit für die Besucher erreicht. Die Schichtung des Schwarzdorns in den Volumen des Gradierwerks lässt die Luft zwischen dem Reisig zirkulieren und fördert die Verdunstung und Zerstäubung der Sole, die stetig vom Dach des Gradierwerks durch die Zweige tröpfelt. Durch diesen Prozess lösen sich kleinste Bestandteile aus der Sole, die das Aerosol mit seinen mineralischen Wirkstoffen bilden. Durch die Verdunstung des Wassers erhöht sich der Konzentrationsgehalt des Salzes (Gradierprozess). Das Gradierwerk kommt mit wenigen Materialien aus. Der Hauptbestandteil der Konstruktion besteht aus Schwarzdorn, *Prunus spinosa*. Durch seine schwarze Rinde und die lagenweise Bündelung in einer Holzkonstruktion aus Lärche und Eiche ist das Gradierwerk schon aus der Ferne erkennbar.

Mit vermehrter Kristallisation des Salzes verwandelt sich das Erscheinungsbild zu Weiß. ▶

A sport ring in Heilbronn for exercise and unwinding

By Laura Vahl (Lavaland GmbH)

Exercise and unwind in the Campus park: The BUGA [Federal horticultural show] Heilbronn has come up with innovative sports facilities under the oldest trees in town, created based on the unusual combination of a gradation tower and calisthenics facilities.

Lavaland was, as a sub-project of the BUGA 2019 in Heilbronn, commissioned with the planning and design of a sports and leisure facility in the historical Campus park.

The sport ring will serve as a show garden during the BUGA event and will afterwards serve as training grounds for the public and for students of the nearby university campus. A gradation tower has been integrated as part of the sport facilities, to also be available for the public after the BUGA ends.

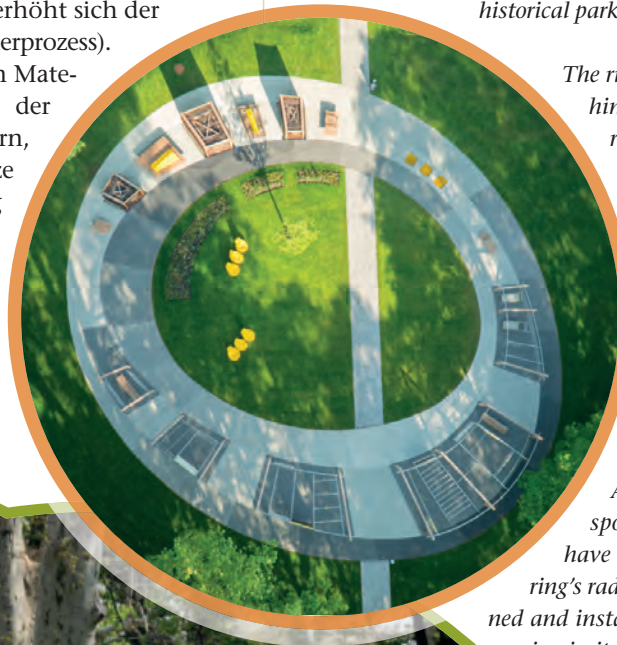
The design concept for the sport ring is based on a quotation of Rainier Maria Rilke (1899): "I live my life in growing orbits that include all things possible. Although I may not complete the last, I will certainly strive to do so."

The historical Campus park, boasting an impressive stand of trees, has an integral graphic EPDM ring with a dynamic and distinctive form accentuated by a gradient black to white surface. The design concept of the ring serves as an associative link between "Grading – Graduating – Gradient", describing university campus, sports facilities and gradation tower. The ring was designed as an autonomous feature, yet adequately simple and subdued not to dominate the character of the historical park.

The ring serves as the creative entity within which the "volumes" of the different facilities are available. The various facilities inviting to sportive activities are complemented by three gradation towers, together creating space to linger and unwind in. A place has been created where everyone may take part in sports activities on an equal basis, including relaxation where needed.

All these volumes containing both sports elements and gradation towers have been formally integrated into the ring's radii. The sports equipment was designed and installed to follow the curvature of the ring in its detail. All the elements have been individually designed to follow these radii. The design of the newly configured furnishings is also in harmony with the graded design of the ring. All elements therefore combine to form a congenial whole.

The sports facilities have been designed without barriers and suited for young and old. The objective was to coordinate the facilities ▶



► Der Sportring wird durch eine leichte, neu gestaltete topografische Modellierungen in den historischen Landschaftspark eingebettet. Diese werden unterstützt durch Gräser- und Staudenpflanzungen, die den Sportring fassen. Hierbei galt es eine Auswahl von robusten Pflanzen auszuwählen, die dem Standort im schattigen Bestandspark gerecht werden.

Die Rezeption der in Betrieb genommenen Anlage ist positiv. Verschiedene öffentliche Sportkurse im Sportring wurden in das Programm der BUGA aufgenommen und sind regelmäßig gut besucht.

Durch die individuelle Gestaltung der Anlage ist es gelungen, die zwei sehr unterschiedlichen Anforderungen von Calisthenicsanlage und Gradierwerk zu kombinieren. Hierdurch entstand ein harmonischer Ort, der sich in den Kontext ruhig, aber eigenständig einbettet. ■

Fotos: Lavaland GmbH

Informationen:

Größe: 600 m²

Planung: Lavaland GmbH, Laura Vahl, Berlin

Örtliche Bauaufsicht: Steinbach Landschaftsarchitekten, Öhringen

Ausführung Sportpunkt: Fichter, Garten- und Landschaftsbau GmbH, Magdala

Ausführung Gradierwerk: Weise und Partner, Gestaltung für Spa und Wellness, Bad Berka

Auftraggeber: BUGA Heilbronn 2019 GmbH
Projektstand: fertiggestellt

Baufertigstellung: April 2019

Lavaland GmbH

Kottbusser Damm 74 | 10967 Berlin

Tel.: + 49 (0) 30 62901220

www.lavaland.de

► *in a way to offer beginners suitable access, yet to also present advanced sports enthusiasts with suitable challenges. Sports pros were consulted in setting up various parallel bars, high bars and cross-towers for training under own body weight. Open spaces are also available for exercise without equipment. All exercises are explained on information boards at the equipment.*

The gradation tower is divided into three volumes for maximum space effect. Visitors will be able to make effective use of the gradation tower despite its relatively small size. The layering of blackthorn in the gradation tower volume will allow air to circulate between the brush, promoting evaporation and nebulisation of the brine droplets constantly passing through the twigs from the roof of the gradation tower. This releases tiny components of the brine, with its mineral ingredients constituting the aerosol. Evaporation of the water will increase the salt concentration (gradation process).



*The gradation tower has no need for much material. The main component of the structure is blackthorn, *Prunus spinosa*. The gradation tower, a wooden structure made of larch and oak, may be identified by its black bark and layered bundles from afar already. The tower will appear whiter as more salt crystallises.*

The sport ring has been embedded in the historic landscape park by its light, novel topographic structures. These are supported by grasses and perennials embracing the sport ring. The plants needed to be adequately robust and suitable for growth in the mostly shady park.

Public acceptance of the facilities in operation has been positive. Various public sport courses in the sport ring have been included in the BUGA programme and enjoy regular visitors.

Individual design of the facility made it possible to combine the very different demands of calisthenics and gradation tower. This created a harmonious place, calmly yet autonomously embedded in the context. ■

Fotos: Lavaland GmbH



For information:

Size: 600 sqm

Planning: Lavaland GmbH, Laura Vahl, Berlin

Local supervision of construction: Steinbach Landschaftsarchitekten, Öhringen

Execution sports facility: Fichter, Garten- und Landschaftsbau GmbH, Magdala

Execution gradation tower: Weise und Partner, Spa and Wellness design, Bad Berka.

Client: BUGA Heilbronn 2019 GmbH

Project status: completed.

Construction completed: April 2019



KLETTERN WIE TARZAN.

Urbane Spielplätze mit großem Ringespiel

Spielend. Einfach. Anders.
emsland-spielgeraete.de

Kinderland 
Emsland Spielgeräte

Moderne Wege für einen historischen Park unter Denkmalschutz

Parkanlagen bringen ein Stück Natur in die Städte.

Deswegen werden dort Beläge wie Asphalt oder Pflaster nach Möglichkeit vermieden. Kieswege gelten als naturnahe Alternative. Sie sind jedoch pflegeaufwändig und können für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen zum Hindernis werden. Inzwischen gibt es Lösungen, die sowohl einen natürlichen Flair verbreiten, pflegearm sind und kein Hindernis bilden. Das Schweizer Unternehmen Conica hat sich auf solche Bodenbelags-Lösungen spezialisiert und im Herzen der slowenischen Hauptstadt Ljubljana Steinteppeiche verlegt. Ljubljana ist mit knapp 300.000 Einwohnern die größte Stadt Sloweniens. Inmitten der Stadt liegt der ge-



schichtsträngige Kongress-Platz. Das Zentrum des Ensembles bildet der Park Zvezda, der nach der sternförmigen Anordnung seiner Wege benannt ist. Er unterliegt sowohl seitens des Denkmal- als auch des Umweltschutzes strengen Auflagen. Deswegen war es eine besondere Herausforderung, die Wege neu zu gestalten und dabei nicht auf Asphalt, Pflaster oder Kies als Material zurückzugreifen.

Sicherheit und Barrierefreiheit

Conica konnte eine Lösung präsentieren, die alle Interessen vereint. In Zusammenarbeit mit dem slowenischen Unternehmen Flora sport d.o.o. wurden

Modern walkways for a historical park under monument protection

Parks bring a piece of nature into the cities. That is why surfaces such as asphalt or pavement are avoided there whenever possible. Gravel paths are considered a natural alternative. However, they require a lot of maintenance and can become an obstacle for wheelchairs, rollators and buggies. In the meantime, there are solutions available that spread a natural flair, require little maintenance and are not an obstacle. The Swiss company Conica has specialised in such flooring solutions and has laid stone carpets in the heart of the Slovenian capital Ljubljana.

In the middle of the city lies the historic Congress Square. The centre of the ensemble is Zvezda Park. The park is subject to strict regulations regarding the protection of monuments and the environment. Therefore, it was a special challenge to redesign the walkways and not to use asphalt, paving or gravel as material.

Conica was nevertheless able to present a solution that unites all interests.

Conica develops and produces innovative jointless flooring solutions based on polyurethane and epoxy resins for sports, games and leisure, as well as high-end solutions for parks, multi-storey car parks, retail, educational and health facilities and residential construction. Conica is one of the global market leaders and innovation drivers.

Security and accessibility

In cooperation with the Slovenian company Flora sport d.o.o., stone carpets were laid in Ljubljana. These consist of around 95 percent natural stone granules and a maximum of 6 percent polyurethane resin. The resin is solvent-free and low-emission, the binding agents are UV-resistant. As a result, the material remains permanently transparent. Nevertheless, the question still arises as to why the walkways were not simply gravelled.



Steinteppiche verlegt. Diese bestehen zu rund 95 Prozent aus Natursteinkörnungen und maximal 6 Prozent Polyurethanharz. Das Harz ist lösemittelfrei und emissionsarm, die Bindemittel sind UV-beständig. Dadurch bleibt das Material dauerhaft transparent. Trotzdem stellt sich die Frage, warum die Wege nicht einfach bekiest wurden. Die Antwort gibt ein genauerer Blick auf die Materialeigenschaften: Hochwertige Steinteppiche sind Kies gleich in mehrfacher Hinsicht überlegen.

Für ältere oder gehbehinderte Personen mit Rollatoren und Rollstühlen sowie Eltern mit Kinderwagen können Kieswege zu einer kaum überwindbaren Hürde werden. Denn Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen sind auf Kies nur mit hohem Kraftaufwand zu bewegen. Mit einem festen Belag ist das kein Problem. Der Steinteppich Conipave von Conica lässt sich nahtlos verlegen und gewährleistet Rutschsicherheit gemäß DIN 51130 von R9 bis R11, je nach Ausführung. Im Gegensatz zu losem Material ist auch ein dauerhafter Höhenausgleich ohne Stolperfallen möglich. Kommt es dennoch zu einem Sturz, ist das Verletzungsrisiko geringer: Die Steine sind abgerundet und bleiben nicht in der Wunde stecken.

A closer look at the material properties provides the answer: High-quality stone carpets are superior to the natural material gravel in several respects.

For elderly or walking-impaired people with rollators and wheelchairs as well as parents with buggies gravel paths can become an almost insurmountable hurdle. With a solid surface this is no problem. The Conipave stone carpet from Conica can be laid seamlessly and guarantees slip resistance according to DIN 51130 from R9 to R11, depending on the design. In contrast to loose material, permanent height compensation without tripping hazards is also possible. Should a fall nevertheless occur, the risk of injury is lower: the stones are rounded and do not get stuck in the wound.

Care and durability

Conipave is characterised by a high resistance to abrasion and chemical influences. Even medium loads, such as those caused by light service vehicles or bicycles, do not cause ruts, which must be repaired again and again. The same applies to weather events such as heavy rain, hail or snow loads. Thanks

Pflege und Beständigkeit

Conipave zeichnet sich durch eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Abrieb und chemischen Einflüssen aus. Auch mittlere Belastungen, beispielsweise durch leichte Servicefahrzeuge oder Fahrräder, führen nicht zu Spurrillen, die immer wieder nachgebessert werden müssen. Das gleiche gilt für Wetterereignisse wie starker Regen, Hagel oder Schneelasten. Dank dieser Eigenschaften ist ein Steinteppich auch leicht zu reinigen. Fahrten mit Kehrmaschinen oder leichte Fahrzeuge zur Abfallsorgung verursachen keinerlei Verluste, Abrieb oder Beschädigung. Da der Steinteppich wasserdurchlässig ist, versickern Niederschläge direkt im Boden und versorgen so die Pflanzungen.

Umweltverträglichkeit und Ästhetik

Darüber hinaus verfolgt Conica für die Herstellung seiner Produkte ein strenges Nachhaltigkeitsprogramm gemäß der Normen ISO-90001:2015 und ISO-140001:2015 und arbeitet eng mit der Schweizer Energieagentur der Wirtschaft zusammen, um die eigene Energiebilanz beständig zu verbessern. So konnte Conica 2017/18 mehr als 30 Prozent Gas und fast 15 Prozent Strom einsparen. Der Stromverbrauch pro produzierter Tonne Material hat um rund 20 Prozent abgenommen. Alle Produkte sind PAH-frei, 40 Prozent sind schon lösemittelfrei. Damit ist der Steinteppich in Ljubljana eine nachhaltige Investition, die sich durch gute Nutzbarkeit, Ästhetik, lange Haltbarkeit und signifikante Einsparungen bei Materialerhalt, Reparaturen sowie Reinigungen bezahlt macht. ■

CONICA

Conica AG

Industriestraße 26 | 8207 Schaffhausen / Schweiz

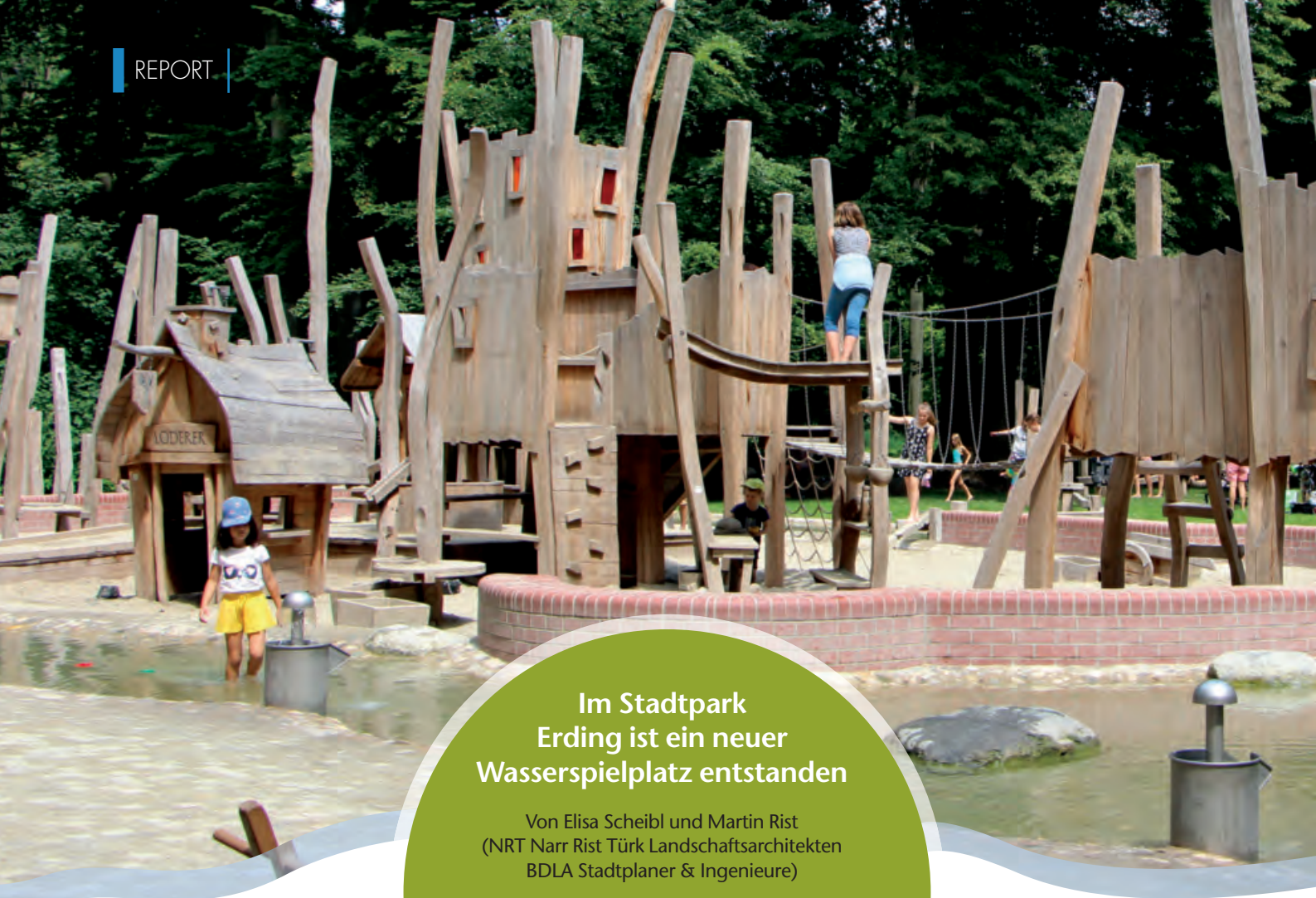
Tel.: +41 52 644 37 97 | Email: julio.fadel@conica.com

www.conica.com

to these characteristics, a stone carpet is also easy to clean. Rides with sweepers or light vehicles for waste disposal do not cause any loss, abrasion or damage. As the stone carpet is permeable to water, rainfall seeps directly into the soil and thus supplies the plantations.

Environmental compatibility and aesthetics

In addition, Conica has a strict sustainability programme for the manufacture of its products, in accordance with the ISO-90001:2015 and ISO-140001:2015 standards, and works closely with the Energy Agency of the Swiss Private Sector to continually improve its energy balance. In 2017/18, more than 30 percent of gas and almost 15 percent of electricity were saved. Electricity consumption per ton of material produced has fallen by around 20 percent. All products are PAH-free, 40 percent are already solvent-free. This all makes the stone carpet in Ljubljana a sustainable investment that pays for itself through good usability, aesthetics, long durability and significant savings in material maintenance, repairs and cleaning. ■



Im Stadtpark Erding ist ein neuer Wasserspielplatz entstanden

Von Elisa Scheibl und Martin Rist
(NRT Narr Rist Türk Landschaftsarchitekten
BDLA Stadtplaner & Ingenieure)

Der im Dezember 2018 eröffnete Spielplatz steckt voller liebevoller Details. Seit Ende April 2019 ist auch der Wasserspielbereich dort nutzbar. Rund um die Kletterburg ist ein ca. 20 cm tiefer Wassergraben angelegt. Verschiedene Brücken und Steine führen darüber. „Eine Riesenschau,“ so lautet das Urteil aus der Stadtverwaltung.

Im Juli 2019 wurde der zweite Teilbereich des Stadtparks in Erding feierlich vom Herrn Oberbürgermeister Gotz wiedereröffnet und erfreut sich seither großer Beliebtheit bei allen Altersgruppen. Ein besonderes Highlight ist der neue Wasserspielplatz „Herzogburg Aerding“, dieser ist vor allem bei den jüngeren Besuchern mit ihren Familien sehr beliebt. Aber auch der Bewegungsparcours mit den ausgewiesenen Laufstrecken bietet den Schulen, den Sportlern und der Seniorengruppe viele Möglichkeiten sich zu bewegen.

Beim zweiten Teilbereich der Sanierung und Umgestaltung des Stadtparks in Erding war wie im ersten Teilbereich auch das wichtigste Ziel der Planung, eine sensible und naturschutzfachlich abgestimmte Pflege des Gehölzbestandes, welche das Nutzungsspektrum des Parks an die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der Bevölkerung anpasst und eine am Leitbild des historischen Landschaftsparks orientierte Raumaufteilung mit vielfältigen Blickbeziehung schafft. Der wertvolle Baumbestand kommt durch diese Maßnahmen besser als bisher zur Geltung und die ökologische Diversität des Bestandes wurde verbessert.

Durch die Öffnung des alten Teichs an zwei Stellen zur Sempt ist eine schöne Wasserlandschaft entstanden und gleichzeitig

wurde die Wasserqualität verbessert. Die neue Aussichtsplattform in diesem Bereich, lässt einen schönen Blick auf die neue Wasserfläche mit den zwei Inseln bis hin zum anderen Ufer zu und lädt zum Verweilen ein.

Eine weitere Aufwertung der Wasserlandschaft erfolgte im Bereich des bestehenden Altarmes im Nordwesten. Die Anlage eines Holzsteges von der Semptbrücke nach Norden zum Altarm mit einer Aussichtsplattform kann für naturpädagogische Aktivitäten (Führung von Schulklassen ►



A new water playground has been created in the city park of Erding

By Elisa Scheibl / Martin Rist
company NRT Narr. Rist. Türk Landscape
Architects BDLA Urban Planners & Engineers)

The playground which was opened in December 2018 is full of loving details. Since the end of April 2019, the visitors can also enjoy its new water play area. Therefore, an approximately 20 cm deep moat has been installed all around the climbing scaffold which can be crossed over different bridges and stones. The city council is enthusiastic and finds that this new play area represents a "big attraction".

the water quality has been improved. The new viewing platform allows a beautiful view over the new water area with its two islands up to the other river shore. Furthermore, this place invites its visitors to relax and have a rest.

A further upgrading of the water landscape has been implemented in the area of the existing old arm of the river in the northwest. The construction of a wooden walkway from the Sempt bridge towards the northern old arm with a viewing platform can be used for nature education activities (such as guided tours for school classes or interested visitor groups), but also for a nice picnic. Due to the adequate distance between main path and the river shore a near-natural, ecologically valuable floodplain area could be created in the north-western area.

At the main entrance area of the petting zoo and the aviaries a new seating steps area has been built.

It supplements the available facilities on the eastern river side while at the same time it makes the existing river slopes accessible at a number of selected points.

Thus, the utilisation pressure through park visitors will be canalised appropriately. However, the accessible areas alternate with the more natural, non-accessible sections.

North of the central meadow in the western part of the city park another important central area has been created the one of which is characterised by its optimal southwest orientation and the corresponding exposure to sunlight.

Here, the target group is primarily the older generation, such as adults and senior citizens. Under the beautiful old trees, there are various leisure areas, which provide this specific target group with chess fields, a boules pitch and fitness equipment for adults and senior citizens.

The offer is supplemented by various seating possibilities distributed over the total area of the city park. Furthermore, the information system explains the history, the different areas and their special features as well as the various usage possibilities and functions.

The design focus, including the conception, play idea and the selection of play equipment of the Celtic playground which has ▶

In July 2019, Lord Mayor Gotz officially reopened the second section of the Erding city park. Since then it has enjoyed great popularity among all age groups. A special highlight is the new water playground called "Herzogburg Aerding" which is particularly popular among the young visitors and their families. But also the exercise course with its designated running routes provides both schools and their students as well as athletes and senior citizens with many opportunities for physical activity.

In both the first and the second part of the redevelopment of the city park, the most important planning goal was to ensure sensitive and nature conservation-oriented maintenance of the woodland to both preserve the spectrum of use of the park and to meet the current and future needs of the population.

Furthermore, a spatial distribution with a diverse range of views, oriented on the model of the historic landscape park should be considered to promote the value of the tree population and improve its ecological diversity.

By opening the old pond at two points to the river Sempt, a beautiful water landscape has been created while at the same time



► oder interessierten Besuchergruppen), aber auch für ein schönes Picknick genutzt werden. Im nordwestlichen Bereich entstand zusätzlich durch die uferferne Führung des Hauptweges, ein naturnaher, ökologisch wertvoller Auenbereich.

Am Haupteingangsbereich des Streichelzoos / der Volieren entstand eine neue Sitzstufenanlage. Sie ergänzt die bereits bestehenden Anlagen am Ostufer der Sempst. Ziel ist, die vorhandenen Flussböschungen an einigen ausgewählten Stellen durch Sitzstufenanlagen zugänglich zu machen und dadurch den Nutzungsdruck durch die Parkbesucher zu kanalisieren. Diese zugänglichen Bereiche wechseln sich mit den naturnahen, nicht betretbaren Abschnitten ab.

Nördlich der zentralen Wiese im Westteil des Stadtparks ist ein wichtiger Nutzungsschwerpunkt entstanden, welcher sich durch seine optimale Südwest-Orientierung mit entsprechend guter Besonnung auszeichnet. Zielgruppe ist vor allem die ältere Generation, Erwachsene und Senioren. Unter den schönen alten Bäumen sind in verschiedenen Räumen zielgruppenbezogene Nutzungen untergebracht, wie die Schachfelder, die Boule-Bahn und die Fitnessgeräte für Erwachsene und Senioren.

Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Sitzmöglichkeiten im gesamten Stadtpark. Das



► already been implemented during the first construction phase, is rather aimed at the age group 6 - 12 years, even though it contains numerous elements for the younger age groups from the vicinity of the huts. Therefore, a second playground has been built in the second construction phase, which is aimed more at the age group 3-6 years. Due to its central location it is one of the most important inner-city spaces with considerable potential for the leisure and recreational use and suitable for people of all age groups. Like the playground Weniadunum, this playground has a guiding theme in the sense of 'branding'. Hence a unique position within the urban playground system could be created.

However, the most important aspect is that the playground remains first and foremost a playground that - despite all its particular features - is subordinated to the overall concept of the park and fully usable for children and parents even without the knowledge of the historical quotations. The historical background should be considered a secondary aspect which provides an additional cultural enjoyment or educational experience for those who are interested (as, for instance, school classes). For further explanations, the table in the pavilion is designed as a display board.

According to the historical situation the concept and thus the main theme was called "Old Town Erding".

Infosystem des Stadtparks erläutert die Geschichte, die unterschiedlichen Bereiche und ihre Besonderheiten und die vielfältigen Nutzungen und Funktionen.

Der bereits realisierte Kelten-Spielplatz im Zentrum des ersten Bauabschnittes ist von der Konzeption, Spielidee und Geräteauswahl her eher für die Altersgruppe 6 – 12 Jahre ausgelegt, auch wenn er zahlreiche Elemente für die jüngeren Altersgruppen im Nahbereich der Hütten enthält. Daher entstand im zweiten Bauabschnitt ein zweiter Spielplatz, welcher eher auf die Altersgruppe 3- 6 Jahre ausgerichtet ist. Da es sich hierbei aufgrund der zentralen Lage um einen der wichtigsten innerstädtischen Spielräume mit erheblichem Potential für die Freizeit- und Erholungsnutzung aller Altersschichten handelt, hat der Spielplatz – wie auch schon beim Weniadunum – ein Leitthema im Sinne eines 'Brandings' d.h. einer Markenbildung erhalten, welches ihm im städtischen Spielplatz-System ein Alleinstellungsmerkmal verschafft.

Wichtig ist, dass der Spielplatz in erster Linie ein Spielplatz bleibt, der sich – bei aller Originalität – dem Gesamtkonzept des Parks unterordnet und auch ohne das Wissen um die historischen Zitate voll nutzbar für Kinder und Eltern ist. Die historischen Kompartimente sollen sozusagen als zweiter Layer über dem Spielplatz ►

The historic old town is characterised by its island location between the rivers Sempst and Fehlbach ('Wasserburg Erding', a castle surrounded by moats). Therefore, the basic idea was to create a play area in the western part of the complex in the original scale form of the Erding Old Town oval, which - in line with the real situation - is surrounded by a playable moat or water ring with a low water level (0 to 20cm). This island is surrounded in parts by a brick wall at seat height with bastion-like bulges. It is playable on both sides and symbolises the city wall. Both children (and of course adults as well) can sit, lie, relax on the wall or even use it for role-playing. To reach the island, the recreational and surrounding areas can be left through openings which have been installed into the "city wall". The openings lead to differently designed bridges, walking bridges and fords at the geographically corresponding locations of the four city gates of Erding. The inner structure of this playing island consists of an integrated multifaceted climbing combination at a slightly higher level. It is oriented towards the street cross of the old town. In addition, the expansion of the market square has also been recreated. Some of the typical historical uses have been created by concrete play situations in 'huts' (such as milling or bell foundry) and thus provide the children with a place to stay and relax. The highlight of the island - in the full sense of the word - is a tower-like climbing construction ('The Old Town Tower'). However, to include the aspect of inclusion into the design planning, some parts of the facility have been designed and constructed for barrier-free accessibility. ►

Europlay®



Europlay manufactures imaginative playground equipment
– for public use – designed to stimulate creative play

Interested to
cooperate?
Feel free to
contact us!

ECO-play®



Europlay®

Colorful playgrounds

Europlay nv | Eegene 9 | 9200 Dendermonde | Belgium
+32 (0)52 22 66 22 | info@europlay.eu

www.europlay.eu

ECO-play®

Natural playgrounds



► liegen und für den Interessierten (also auch z.B. für Schulklassen) einen zusätzlichen Kulturgenuss bzw. ein pädagogisches Erlebnis bieten. Zur Erläuterung ist im Pavillon der Tisch als Schautafel konzipiert.

Mit Blickrichtung zur historischen Situation wurde der Oberbegriff 'Altstadt Erding' als Leitthema gewählt.

Die historische Altstadt ist geprägt durch ihre Insellage zwischen den Flüssen Sempt und Fehlbach ('Wasserburg Erding'). Daher war die Grundidee, im westlichen Teil der Anlage einen Spielbereich in der maßstäblichen Form des Erdinger Altstadt-Ovals auszubilden, der – analog zur realen Situation – von einem bespielbaren Wassergraben bzw. Wasserring mit niedrigem Wasserspiegel (0 bis 20cm) umgeben ist. Eingefasst wird diese Insel in Teilen von einer sitzhohen Ziegelmauer mit bastionsartigen Ausbuchtungen, welche die Stadtmauer symbolisiert, die beidseits benutzt- und bespielbar ist. Die Kinder (und natürlich auch die Erwachsenen) können darauf sitzen, liegen, sandeln, pritscheln oder sie auch für Rollenspiele einsetzen. Die Übergänge vom Aufenthalts- und Umgebungsbereich auf die Insel erfolgen durch Öffnungen in der „Stadtmauer“ über unterschiedlich gestaltete Brücken / Stege / Furten an den geografisch entsprechenden Orten der vier Stadttore Erdings. Die Innenstruktur dieser Spielinsel in Form einer durchgängigen vielgestaltigen Kletterkombination auf etwas höherem Niveau orientiert sich an dem Straßenkreuz der Altstadt, auch die Aufweitung des Marktplatzes wird nachgebildet. Einige der typischen historischen Nutzungen sind als konkrete Spielsituationen / 'Hütten' nachgebildet (z.B. Loderer an der Mühle oder Glockengießer) und bieten den Kindern Aufenthalts- und Rückzugsmöglichkeiten. Der Höhepunkt der Insel im wahren Sinne des Wortes ist eine turmartige, besteigbare Kletterkonstruktion ('Der Altstadtturm'). Bei der Planung wurde auch

darauf geachtet, dass Teile der Anlage barrierefrei und im Sinne der Inklusion konzipiert sind.

Der großzügige Sandspielbereich im Osten des Areals ist mit verschiedenen Spielmöglichkeiten wie Sand- und Wasserspielgeräten und Findlingen aus Granit etc. ausgestattet. Der Sandbereich wird im Süden durch einen Platz abgeschlossen, der sich an die Hangkante des ehemaligen Sempthochufers schmiegt; er bietet den Eltern bzw. Aufsichtspersonen Sitzmöglichkeiten. Hier befindet sich auch der Infopavillon und eine Hanggelände-rutsche.

Die Eingänge in den Spielplatz sind durch zwei Tore (zum Aufenthaltsbereich und direkt zur Insel) markiert. Ergänzend ist an der westlichen Spielplatzflanke zum öffentlichen Weg hin, eine schützende und raumbildende Holzpalisadenreihe entstanden.

Richtung Norden, jenseits des Sandbereiches, sind die Schaukeln untergebracht und danach eine ausgedehnte, offene Wiesenfläche zum Spielen. Unter dem alten Baumbestand sind diverse Kletter- und Balanciergeräte, die mit der Insel über den Wasserring verbunden sind.

Durch die Wiese hindurch schlängelt sich ein angelegter Bachlauf, der in der Sempt mündet. Ursprungs- und Quellpunkt des Bächleins ist der Wasserring um die Insel. Hier wird das Thema „Wasserrückführung, Wasserspeicherung, Wasserab-leitung“ spielerisch thematisiert und zum Leitmotiv des gesamten Spielplatzes gemacht. Entsprechende Spielgeräte wie Pumpen, Gerinne und Stauwehre sind vorgesehen, um das Befüllen des Wasserringes und des Bachlaufes durch die Kinder zu ermöglichen.

Das Pendant zu diesen intensiv genutzten und bespielten Wiesenbereichen bildet die zentrale Wiese im Westen innerhalb der ehemaligen Flussschleife der Sempt. Hier darf ein Sonnenbad genommen oder das Mittagsschlafchen gehalten werden oder man sitzt einfach auf den wegebegleitenden Mauern und genießt den Blick in den Park. Die intensiveren und extensiveren Wiesenflächen werden durch den Mahd-Rhythmus flexibel gesteuert und gegeneinander abgegrenzt.

Auch im zweiten Abschnitt war der Stadt und den Planern wichtig, dass der Stadtpark ein Ort der Begegnung und dem friedlichen Mit- und Nebeneinander ist. ■

Fotos: Elisa Scheibl / Martin Rist
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt BDLA und Stadtplaner

Weitere Informationen:

NARR RIST TÜRK
Landschaftsarchitekten BDLA, Stadtplaner & Ingenieure
Isarstraße 9 | 85417 Marzling
Tel.: 08161 98 928 0 | www.nrt-la.de

► The spacious sand play area in the east of this place is equipped with various play facilities such as sand and water play devices as well as erratic blocks of granite etc.

The sandy area is closed off to the south by the slope edge of the former Sempt high shore. It offers seating areas for parents or guardians. Here the visitors will also find the information pavilion and a slope slide.

The entrances to the playground are marked by two gates (towards the recreation area and directly to the island). In addition, a protective and space-creating row of wooden palisades has been created on the western side of the playground towards the public path.

The swing section can be found in the north, beyond the sand area. Right behind it there is a wide, open meadow area for playing.

Under the old tree population there are various climbing and balancing devices which are connected to the island by the water ring. A little stream meanders through the meadow and flows into the Sempt river.

The origin and source of the stream course is the water ring around



the island. Here, the focus on "water pumping, water storage, water drainage" has been implemented in a playful way and has thus become the central theme of the playground. There is appropriate play equipment available, such as pumps, channels and weirs to enable the children to fill the water into the water ring and into the stream.

The counterpart to these intensively used and played meadow areas is the central meadow in the west within the former river bend of the Sempt.

Here the visitors can sunbathe or take a midday nap or just sit on the walls along the way and enjoy the view over the park. However, the mowing rhythm allows to flexibly control and separate the different meadow areas.

In sum, in the second construction phase both the municipality and urban planners have once again succeeded in creating a place of encounter and peaceful coexistence within the city park. ■

Photos: Elisa Scheibl / Martin Rist

Graduate engineer and landscape architect (University of Applied Sciences) / landscape architect BDLA (Federal Association of German Landscape Architects) and urban planner

powered by melos

Bodenbilder einfach online gestalten

Alles so schön grün hier: Verwandeln Sie Spielplätze, Schulhöfe und Spielbereiche in Einkaufszentren mit niedlichen Stylemaker®-Motiven in herrliche Graslandschaften! Ob summende Bienen, schmunzelnde Schnecken oder bunte Blumen:

Mit Stylemaker® Original 2D haben Sie alle Optionen und hauchen Ihren Projekten Frühling ein. Das Beste: Mit Stylemaker® Individual können Sie selbst kreativ werden und Ihre individuellen Motive einsenden.

Jetzt ausprobieren:

www.melos.com/stylemaker

Melos GmbH | Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle
www.melos.com | info@melos.com



**ibms - International Bilingual
Montessori School Frankfurt / M.
Nicht nur Sprachen
spielerisch lernen**

Von Dirk Schelhorn (Schelhorn Landschaftsarchitektur)

**Erläuterungsbericht zum Entwurf
und zur Realisierung.**

Vorbemerkungen – Montessorischule – Raumbezüge: Die ibms in Frankfurt besteht aus drei Einrichtungen mit den entsprechenden Altersgruppen: U3 Krippe, Kindergarten und Grundschule. Quantitative und qualitative Erweiterungen erforderten einen Umzug in andere, bestehende Gebäudekomplexe mit umgebenden, sehr engen Freianlagen.

Das Ensemble mit Grundstück liegt in einem der sensibelsten Stadtteile Frankfurts. Gegenüber ist das weltberühmte Senckenbergmuseum. In unmittelbarer Nachbarschaft ist auch der Palmengarten. Alle Inhalte der Gebäudeumnutzung und vor allen Dingen der Außenanlagen mussten dem Denkmalschutz entsprechen, bzw. angepasst werden.

Das Außengelände, frühere Parkplätze und zum großen Teil umgebendes Funktionsgrün mit großen Bestandsbäumen, gliedert sich in 12 – 14 Meter Breite um das Haus herum. Es war eine sehr große Heraus-

forderung, die neue Aufteilung im Gebäude mit den entsprechenden Einrichtungen planerisch in Einklang mit den Freiflächen zu entwickeln.

Die Ausgänge und Raumbezüge verlangten, dass Schüler, Kindergartenkinder und U3-Kinder in ihrem Bereich unmittelbar, selbstbestimmt gehen konnten.

Montessori-Pädagogik

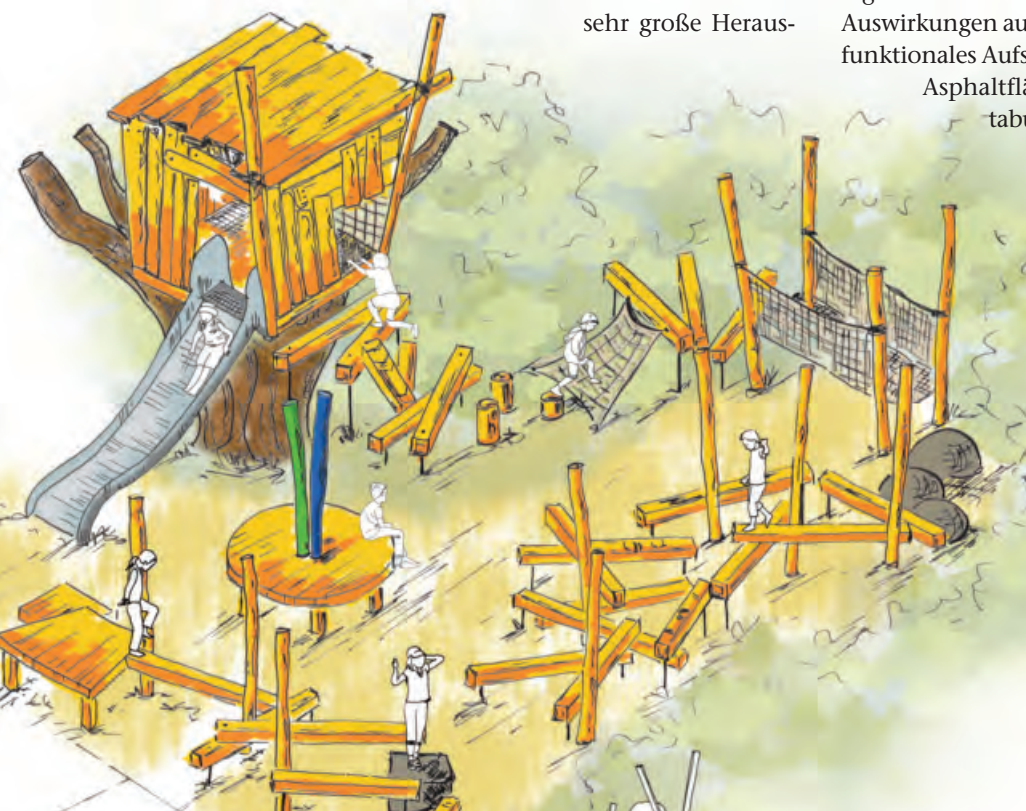
Zum Glück gibt es die Montessori-Pädagogik. Hier verstehen sich die Erwachsenen mehr als Begleiter. Kinder sollen, dürfen und müssen sich unter Rahmenbedingungen frei entfalten. Das Leben ausprobieren, Kinder dürfen Akteur ihrer selbst ein. Insofern wurden konkrete Bedürfnisse der Kinder (und nicht zuerst die Wünsche von Erwachsenen) der unterschiedlichen Altersgruppen mit einbezogen. Die Erziehung zur Selbstständigkeit mit dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“ hat konkrete Auswirkungen auf die Gestaltung von Freiräumen. Ein monofunktionales Aufstellen von Spielgeräten oder endlos sinnlose Asphaltflächen als Schulgelände waren zum Glück tabu.

Es galt der Anspruch, dass jedes Kind sich entsprechend seines Alters, seiner Fähigkeiten und Bedürfnisse frei entfalten darf. Der neue Schulhof fördert die Kinder gezielt in ihrem Bewegungsdrang und bietet gezielt Spielabläufe für experimentelle Bewegungsabläufe ohne Ruhe- und Rückzugszone zu vernachlässigen.

Dazu bedarf es einer sehr individuellen Planung.

Inhalte Planung / Realisierung

Die Bruttospielfläche von ca. 1.800 m² verteilt sich um das Haus herum. Eine durchgehende, das Schulgebäude rah-



Ibms - International Bilingual Montessori School Frankfurt / Main

Not only learning languages playfully

By Dirk Schelhorn
(Company Schelhorn Landscape Architecture)

Explanatory report on the design and implementation.

Preliminary remarks regarding Montessori school and spatial references: The International Bilingual Montessori School in Frankfurt consists of three facilities, each of which is focused on the relevant age group: There are facilities for U3 crèche kids as well as kindergarten and primary school children. Quantitative and qualitative expansions required a move to other existing building complexes with their adjacent very confined outdoor facilities.

The ensemble with its plot is located in one of the most delicate districts of Frankfurt. Opposite is the world-famous Senckenberg Museum. The so-called Palmengarten is also located in the immediate vicinity. All contents of the building conversion and especially its outside facilities had to comply with the protection of historical monuments or had, at least, to be adapted.

The outside area, consisting of former parking lots and most of the surrounding functional greenery with huge trees, is subdivided into 12-14-metre wide areas around the building. The major challenge was to develop the new inside structure of the building with its relevant facilities in line with the open spaces.

The idea of the exit and room layout was that the pupils, kindergarten children and U3 children should be enabled to walk directly and self-determined in their area.

Montessori Pedagogy

Fortunately there is the Montessori educational concept in which the adults see themselves more as companions. Children shall, may and must develop freely under a framework of set rules. Children are allowed to try out life, to be actors in their own right.

The Montessori concept includes the specific needs of children (and not first of all the wishes of adults) while at the same time taking into account the different age groups. The educational concept focuses on independency according to the motto "Help me to do it myself" and has therefore a direct effect on the design of free spaces. So the monofunctional installation of playground equipment or endless and meaningless asphalt surfaces as school grounds were fortunately considered taboo subjects.

The aim was to enable every child to develop freely according to their age, abilities and needs. The new schoolyard promotes the children's urge to move and offers specific play sequences for experimental movements without leaving aside rest and retreat zones.

To achieve this a very individual planning concept is needed.

Contents of planning and implementation

The gross playing area of approx. 1,800 m² is distributed around the

building. A continuous path connection encompassing the school building is designed as a connecting, playable element. The materials and the height of the path change in order to enable the children to "play on the path".

The main focuses of the different age groups merge around the school building.

The guiding principle for the planning process was based on both the principle of unfolding and the holistic growth of a person.

U3 area / crèche

The growth of children, their increasing gain in skills, is infinitely variable.

Children under three years of age live and move more on the ground. They usually don't "plan" their activities, move slowly and are directly focused on challenges.

Nevertheless they need variety, especially in the motor area, such as the path with gentle modelling serving as a bobby car, scooter and crawling track. The playscape is a continuous open space, which is connected to the playable path.

The resting space is located under the existing tree stock and subdivided into small wooden huts and willow tunnels. The balancing route of round, square and oval cut beams appears to be flowing out of the huts into the climbing path with curved slides and rock steps. All elements are playable from all sides with each of them creating a place for itself. And only when looking at them as a whole they turn into a playing area to be conquered.

The coverings alternate between smooth artificial grass, water-bound cover with grass fuzz and sand.

One of the most important elements of the U3 area are the sand play zones, i.e. play areas with different challenges. This sand play area is more of a leeway, consisting of two parts. The timber platforms serve as stowage boxes or climbing objects and are part of the elevated edge which can be climbed like a high stand.

A changeable gaming table with removable containers requires specific skills and allows the playful use of various loose materials and water. So, the 1 to 3-year-old children play in the space according to their scale.

Their own playful activity decides on the function of the elements and materials.

A bird's nest swing with a lounge area for children and adults is the interface to the kindergarten children. ▶



► mende Wegeverbindung ist als verbindendes, beispielbares Element angelegt. Teilweise wechseln die Materialien und der Höhenverlauf, um „Spielen auf dem Weg“ zu ermöglichen. Die Schwerpunkte zu Gunsten der Altersgruppen fließen ineinander und um das Schulgebäude herum.

Das Prinzip des Entfaltens, des ganzheitlichen Wachstum eines Menschen war Leitbild für die Planung.

U3 Bereich / Kinderkrippe

Das Wachstum von Kindern, ihr zunehmendes Können, geschieht stufenlos.

Kinder unter drei Jahren leben mehr am Boden, bewegen sich langsam, orientieren sich unmittelbar an Herausforderungen, das heißt sie „planen“ ihre Unternehmungen weniger. Dennoch benötigen sie Abwechslungen gerade im motorischen Bereich. Der Weg mit sanften Modellierungen ist Bobbycarbahn, Rollerweg und Krabbelstrecke. Die Spiellandschaft ist ein zusammenhängender Freiraum, der sich an den beispielbaren Weg schmiegt. Unter Bestandsbäumen gliedert sich der Rückzugsort mit kleinen Holzhütten und Weidentunnel. Die Balancierstrecke aus rund, eckig und oval geschnittenen Balken fließt aus den Hütten in den Kletterweg mit Bogenrutsche und Felsentreppe. Alle Elemente sind von allen Seiten beispielbar, bilden einen Ort für sich und erst zusammenhängend ergeben sie den Spielraum, den zu erobern gilt.

Die Beläge wechseln zwischen glattem Kunstrasen, wassergebundener Decke mit Rasenflaum und Sand.

Eines der wichtigsten Elemente im U3-Bereich sind Sandspielzonen – Spielräume mit unterschiedlichen Anforderungen. Der Sandspielbereich ist mehr ein Spielraum, bestehend aus zwei Bereichen. Holzplateaus dienen als Verstaubkisten, als Kletterobjekte, sind Teil der erhöhten Umrandung und als Hochsitz erklimmbar.

Ein Spieltisch mit herausnehmbaren Behältnissen erfordert Geschick, ist wandelbar und lässt den spielerischen Umgang mit diversen losen Materialien und Wasser zu.

Die Kinder von 1 – 3 Jahren spielen im Raum, der ihrer Maßstäblichkeit entspricht.

Die eigene spielerische Tätigkeit entscheidet über die Funktion der Elemente und Materialien.

Eine Vogelnechtschaukel mit Aufenthaltsbereich für Kinder und Erwachsene bildet die Schnittstelle zu den Kindergartenkindern.

Kindergarten

Der Spielraum ist in drei ineinanderfließende Bereiche gegliedert. Im Ausgangsbereich zum Garten werden die Kinder von einem Freiraum zum Verweilen empfangen. Ein Orientierungsraum, der den Kindern hilft, entsprechend ihrer Tagesbedürfnisse spontan oder gezielt Entscheidungen zu treffen. Der Sandspielbereich mit Wasserspiel ist lebendig eingefasst. Er befindet sich gezielt in einer Nische.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der neuen Gartengestaltung ist der Kletterbereich. Auf einer Wegstrecke von ca. 25 – 29 m werden die Kinder aufgefordert, den Raum spielerisch oder kletternd in unterschiedlichen Höhen und Geschwindigkeiten zu durchdringen.

Das Kind als Akteur bestimmt die Richtung, das Spiel, das Ereignis – allein oder in Gruppen.

Eine freie Spielfläche bildet letztendlich die Übergangszone zum sogenannten Schulgelände. Und je nach Bedürfnis und entsprechend von Pausenzeiten kann diese Fläche variabel durch Öffnen von Toren vergrößert werden.

Schulbereich

Dieser umspielt u-förmig ein Teil des Gebäudes, dabei werden Feuerwehr- und Pflegezufahrten als freie Spielfläche genutzt. Auch hier unterstützen seitlich angeordnete, sanfte Modellierungen kreative Bewegungsmöglichkeiten.

Im Vorgartenbereich ist eine Ballspielfläche mit naturnahem Ricoten-Belag in die satzungsgemäße notwendige Begrünung integriert.

Der zentrale Förderbereich zu Gunsten von Spiel und Bewegung ist ein Bewegungsband, ein Spielraum mit Abfolgen und Schwerpunkten. Trampolinarena, Turn- und Reckstangen und Drehkreisel mit Balancierstrecke ergänzen sich zu einem sporttauglichen Portfolio.

Das Highlight ist der Kletterturm mit Röhrenrutsche und diversen, verschiedenen innenliegenden Zugängen. Diese sind labyrinthartig angelegt. Die Kinder müssen durch den Raum Wege nach oben finden. Dabei verändern sich Materialien und Dimensionen.

So erleben die Kinder fördertauglich eine Welt mit höchstem Aufforderungscharakter.

Zusammenfassung

Die Gestaltung des neuen Schulgeländes orientiert sich an Bewegungs- und Ruhebedürfnissen von Kindern. Der Schulhof ist nicht nur Pausenraum, sondern auch Sportraum und Garten.

Die unterschiedlichen Angebote ergänzen sich, die Kinder wachsen vom ersten bis zum 12. Lebensjahr in die einzelnen Bereiche hinein.

Die Gestaltung „verleitet“ und animiert die Kinder sich ganz, mit allen Sinnen und Kräften, auf den Ort einzulassen. ■

Fotos: Schelhorn Landschaftsarchitektur

Weitere Informationen:

Schelhorn Landschaftsarchitektur

Dorfwiesenweg 11
60439 Frankfurt am Main
Tel.: 069-57009050

www.schelhorn-landschaftsarchitektur.de

Kindergarten

This play area is subdivided into three interlocking areas. In the exit area towards the garden the children are welcomed by a free space which invites them to have a rest. It serves as an orientation room helping them to take spontaneous or specific decisions according to their daily needs.

The sand play area with a water feature is framed in a lively way. It is deliberately located in a niche.

An essential focus of the new garden design is the climbing area. Over a distance of approx. 25 - 29 metres the children are challenged to conquer this space in a playful way or by climbing at different heights and speeds.

The child is considered the actor who determines the direction, the game, the event - alone or in groups.

Finally, a free playing area creates the transition zone to the school grounds. Depending on needs and break times, this area can be variably extended through opening the relevant gates.

School sector

The school area surrounds one part of the building in a u-shaped form. Thus fire brigade and care access roads can be used as free play areas. Here, too, soft side modellings provide the young students with creative movement possibilities.

In the front garden area, a ball playing area with a natural ricotta surface is integrated into the greenery which is required according to the relevant statutes.

The central area intended to promote play and physical activities is a movement belt, that is to say a play area with sequences and different thematic focuses. It is here where the trampoline arena, gymnastics and stretching poles as well as the spinning tops with a balancing track complement each other while resulting in a suitable sports portfolio.

The highlight is the climbing tower with a tube slide and various different internal accesses which are arranged like a labyrinth. The children have to find ways up through the room. In the process materials and dimensions change.

Hence the children experience a world of the highest possible challenging character.

Summary

The design of the new school grounds is based on the movement and resting needs of children. The schoolyard should serve as both break room, sports grounds and garden.

The different offers complement each other. The children gradually grow into the individual area levels from the age of one to twelve.

The design "invites" and motivates the children to get involved with the place with all their senses and powers. ■

Photos: Company Schelhorn Landscape Architecture



KuKuk
Spiel- und Naturräume

„einem Phänomen auf der Spur“
Sagen- und Naturerlebnisweg Adelboden



www.zumkukuk.de



Spielplatz aus Beton-Fertigteilen – ist das möglich?

Von Eva Friedenberger (Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektin) und Robin Wagner (Künstler)

1.250 Quadratmeter mit Spielmöglichkeiten.

Die Lösung lag nicht auf der Hand, als die Anfrage nach einem neuen Spielplatz für das Paulusareal in Bietigheim-Bissingen an das Planungsbüro KuKuk herangetragen wurde. Vorausgegangen war die Überbauung des Geländes hinter der Pauluskirche mit einem modernen Wohnkomplex. Auf dessen Areal sollte ein Spielplatz, unterteilt in drei Flächen mit rund 1.250 m² Fläche, ein Zentrum für die dortigen Familien schaffen.

Vor einigen Jahren musste der alte, einfach gestaltete Spielplatz abgerissen werden, als das Gelände hinter der Pauluskirche überbaut wurde. Ende 2016 wurde der Komplex fertig gestellt. Im Anschluss konzipierte die Stadt gemeinsam mit den Planern diesen neuen Spielraum mit seinen markanten Spielobjekten. Der Planung voraus ging eine neue Form der Bürgerbeteiligung: Ein so genanntes Bürgercafé moderiert durch das Stadtentwicklungsamt, lud dazu ein, in lockerer Runde – Bürger, Planer, Stadtverwaltung – zusammensitzend und Wünsche zur Gestaltung des Spielplatzes zu formulieren. Viele, manchmal konträre Wünsche und Anregungen wurden gesammelt und zusammengefasst.

Bei einer Bürgerbeteiligung, heutzutage bereits ein demokratisches Basisinstrument, geht man davon aus, dass die Zielgruppen und hierbei auch im Speziellen die Kinder, die Experten für diejenigen Orte sind, die zu Spielräumen gestaltet werden. Das hat folgenden Hintergrund: An Orten, die nahezu täglich besucht werden, wie zum Beispiel Freiräume in Kindergärten oder Schulen, suchen sich Kinder auf diesen unbewusst ihre Lieblingssorte, weil sie sich dort entweder geborgen oder wohl fühlen oder diese Räume ein interessantes Angebot, eine spannende Nutzung ermöglichen. Ge-



Prefabricated concrete playground - is that feasible?

By Eva Friedenberger (Graduate Engineer - University of Applied Sciences, landscape architect) and Robin Wagner (artist)

Play facilities on an area of 1,250 square metres.

When the request for a new playground for the Paulus area in Bietigheim-Bissingen was submitted to the planning office KuKuk the solution was not immediately obvious. The development of this site was preceded by the construction of a modern residential complex on the site behind St. Paul's Church. On this site, a playground was to be created, divided into three areas with a total surface of around 1,250 m², which at the same time should serve as a centre for the families living there.

Some years ago the old playground of a simple design had to be demolished when the area behind St. Paul's Church was built over. The complex was completed at the end of 2016. It was then when the city designed this new playground with its unique play objects together with the planning company. Before the planning process started a new form of public involvement had been implemented. A so-called citizens' café, moderated by the urban development office, invited all parties involved, i.e. the citizens, planners and the city administration, to sit together in a relaxed atmosphere while looking for specific ideas with regard to the design of this playground. In the course of these meetings, many partly contradictory ideas and suggestions were collected and summarised.

It is assumed that in civic participation processes, an instrument which is meanwhile recognised as a basic tool of democracy, the target groups, in this case mainly children, are the experts regarding the design of play areas. The background is as follows: In places that are frequented almost every day, such as open spaces in kindergartens or schools, children unconsciously look for their personal favourite places in these areas, because they either feel safe or comfortable there or because these spaces provide an interesting offer or an exciting user experience. It is especially the young students who are surprisingly good at recognising their favourite place, the one of which is good for them. In order to improve these qualities, KuKuk has developed a method of sensitising through perception which should enable the users to easily and explicitly express what characterises the atmosphere of a room or place. Then, the knowledge gained will be included in the planning process by taking into account the "existing design" of a room or space.

With regard to Paulus area, there was no old stock or spatial structure on the site available for the playground which could have served as a design basis. The new creation of the extensive residential area, however, also affected this site. Basically it was clear that a fundamentally new place had to be built by taking into account the time factor, for instance regarding the growth of trees and the relevant creation of shade. At the same time, the development, which largely represents the perimeter of the area, created specifications or conditions which also had to be considered in terms of planning and design. ▶

rade Schüler können schon erstaunlich gut formulieren, welche Orte ihnen gut tun und gefallen. Um diese Qualitäten tiefergehend zu erschließen, hat KuKuk eine Methode entwickelt, wie man über die Wahrnehmung sensibilisiert, um dann expliziter und relativ einfach zum Ausdruck bringen, was die Atmosphäre eines Raumes oder eines Ortes charakterisiert. Die Kenntnis dieser Qualitäten fließt dann als Grundlage in die Planung, in das „Bestandsbild“ eines Raumes mit ein.

Im Fall des Paulusareals gab es auf dem Gelände, das dem Spielplatz zur Verfügung stand, keinen alten Bestand oder eine räumliche Struktur, die Grundlage für einen Entwurf hätte sein können. Die großflächige Neuschaffung der Wohnsiedlung betraf auch dieses Gelände. So war im Prinzip klar, dass hier ein Ort „von Null an“ entsteht und der Faktor Zeit mitberücksichtigt werden muss, was beispielsweise den Wuchs von Bäumen und die gewünschte Schattenbildung angeht. Zugleich schuf die Bebauung, die größtenteils die Umrandung der Fläche darstellt, Vorgaben oder Gegebenheiten, über die planerisch und gestalterisch nachgedacht werden musste.

Im rechten Winkel stehend befindet sich in süd- ▶



► westlicher Richtung eine circa drei Meter hohe Betonwand einer Tiefgarage, die der Fläche in diesem Teil des Geländes ein wenig die Situation eines Tiefhofes verleiht. Verstärkt wird diese Wirkung durch die oberhalb befindliche und leicht zurück versetzte Wohnbebauung, die eine weitere optische Einfassung des Spielgeländes bildet.

In nördlicher Richtung liegt die Architektur der Pauluskirche und östlich der Fläche eine Grünzone mit Bäumen und Rasenfläche. Dieser Umstand, dass es unmittelbar relativ viel Grün gibt, „entlastete“ die Planung im Rahmen des Spielplatzes, nicht noch einen Ausgleich zur Materialität der Umgebung vorsehen zu müssen. Dem Bedürfnis nach Pflanzen, nach Natur nicht alles unterordnen, schuf für die kreativen Köpfe an anderer Stelle Freiraum, den sie zu nutzen wussten.

Gestaltung

Die raue Betonwand der Tiefgarage war im Prinzip die größte Vorgabe und Herausforderung des zu planenden Raumes. Ausgehend von dieser Materialität und der rechtwinkligen, geometrischen Struktur der bebauten Umgebung entstand die Idee, Betonelemente zu integrieren, um darüber eine Art Übergang und Auflösung in den Spielraum zu schaffen.

Aber nach welchen Kriterien? Ein zweiter Gedanke kam auf: Und zwar um der Härte, auch der gefühlten

► *There is a concrete wall of an underground car park which is located at a right angle to the south-west and which is about three metres high making this area look like a deep courtyard. This appearance is intensified by the residential buildings located above and slightly set back thus creating a further visual enclosure of the playground.*

Then, towards the north, there is St. Paul's Church and to the east a green zone with trees and lawns. Due to the fact that there is a relatively large amount of greenery immediately adjacent to the playground the planning process could be "leavened" insofar as the required balance of materiality in line with the surroundings was already available. Instead of having to subordinate everything to nature, the creative planners had a free mind for new ideas and they indeed knew how to benefit from that.

Design

Regarding the spatial planning, the most challenging fact was the rough concrete wall of the underground car park. Based on the specific materiality and the rectangular, geometric structure of the built environment, the idea came up to integrate concrete elements which should provide this room with an atmosphere of transition and dissolution. But under what criteria? Then, a second idea came up: In order to partially take away both the hardness as such and the perceived hardness as well as the repellent quality of the concrete, the design language should be eventful-round and not crystalline right-angled. Living structures and forms should be created as a counterpoint to the architectural language of the surroundings.

Härte und der abweisenden Qualität des Betons diesen Charakter teilweise zu nehmen, sollte die Formensprache bewegungsrund sein und nicht kristallin-rechtwinklig. Es sollten gezielt lebendige Strukturen und Formen entstehen als Kontrapunkt zur Architektursprache der Umgebung.

Dieses Prinzip der Polarität, zu einer vorhandenen Qualität eine ergänzende Zweite hinzuzufügen, wurde weiter favorisiert und durchgetragen. Die Robinienholzstämme mit ihrer natürlich-individuellen Formung bilden einen starken Kontrast zu den Betonfertigteilen aus einem Serienprodukt hervorgehend. Kletter- und Balanciersteine aus Schwarzwälder Granit, bruchrau in der Form und in den Farben changierend zwischen grau, braun und rötlich, sind, wie das Holz, durchaus als Kontrast zu der industriell hergestellten Formpalette aus Betonformen zu sehen. Teilweise sind kleinere und flachere Granitsteine in den Betonpflasterbelag, ähnlich einer Intarsienarbeit, eingepasst worden, um Verbindungen zwischen den Spielflächen in Form einer Balancier- und Hüpfstrecke her-



zustellen. Die planerische Entscheidung für eine polare Sprache der Gestaltungsmittel, für ein Spannungsfeld zwischen geometrisch, architektonischen Körpern und organischen Strukturen, schafft eine attraktive Spielraumarchitektur im urbanen Kontext, wodurch der Platz sich nicht als klassischer Geräteplatz hervorut, sondern an die städtebauliche Situation anschließt.

Spielwert

Ein Spielplatz ist erst dann ein wirklich guter Ort zum Spielen, wenn er einen hohen Spielwert besitzt. Ein gelungenes Design ist bestimmt ein Kriterium, das bei erwachsenen Menschen Zustimmung erfährt, teilweise auch bei Kindern, jedoch werden diese recht bald feststellen, ob es sich bei einem Spielplatz um eine Mogelpackung handelt. Sind sie doch die Experten, da sie die Anlagen nutzen und erleben, wozu sie dieser oder jener Platz anregt und worin er sie fördert. Manch ein unscheinbarer verwilderter Ort hat vielleicht mehr Atmosphäre und verbirgt mehr Anreize zum Spielen, als sogenannte Spielplätze. ▶

This principle of polarity by adding a complementary second quality to the existing one was accepted by all parties involved and thus implemented accordingly. The robinia wood trunks with their natural, individual shape form a strong contrast to the precast concrete elements emerging from a serial product. Climbing and balancing stones made of Black Forest granite, quarry-rough in form and colours varying between grey, brown and reddish, should, like wood, be seen as a contrast to the industrially produced range of concrete shapes. In some cases, smaller and flatter granite stones have been fitted into the concrete paving, similar to inlay work, to create connections between the playing surfaces in the form of a balancing and bouncing track. The planning decision regarding the polar design and the creation of a field of tension between geometric, architectural bodies and organic structures, helped to create an attractive playground architecture in the midst of an urban space, which makes it that the playground as such is not noticed as a classical play equipment area, but as well integrated into the overall urban planning context.

Play value

A playground is only a good playground if it has a high play value. A successful design is certainly a criterion which obtains the approval of adults, and sometimes of children as well. However, they are the ones who will quickly note whether it is a bluff package or not. After all, they are the experts, because it is them who use the facilities and experience what this playground motivates or inspires them to do. So maybe some inconspicuous overgrown places may provide a more attractive atmosphere and hidden incentives to play there than the so-called real playgrounds. Maybe the playing possibilities, emerging at this place, for instance ▶

Technisch ausgereift

Farbenfroh

Robust

SPOGG Sport-Güter GmbH

Schulstraße 27
D-35614 Asslar-Berghausen

Tel. 064 43/81 1262
Fax 064 43/81 1269
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

Fordern Sie unseren Katalog an!



► Die hier entstandenen Spiel- und Kletterobjekte überraschen zum Teil mit Möglichkeiten, die auf den ersten Blick nicht sofort zu bemerken sind. Schaut man auf diesen ungewöhnlichen Ort, stechen zunächst die großen und massiven Betonhalbschalen aus dem Kanal- und Leitungsbau hervor. Ob vertikal oder horizontal platziert, sehen sie aus, wie Tragkonstruktionen für etwas, und wie in diesem Fall, um Seile und Hölzer daran zu befestigen. Bei näheren Betrachtungen oder beim Gebrauch wird dann erst richtig deutlich, dass diese mächtigen Formen auch zu benutzen sind. Ist man zum Beispiel ein geübter Kletterer, kann man sich von den Seilen aus aufrichten und sich von dort aus nach oben auf die Betonhalbschale hinauf ziehen. Ein schwieriges Unterfangen.

In einer der Ecken dieses Spielraumes steht ein hoher Turm, erstellt aus schalenartigen Betonsegmenten. Der Innenraum wurde ausgebaut - mit einer chaotischen Struktur aus Rundhölzern, über die der Aufstieg zur Rutsche möglich wird, ergänzt mit einer in die Zwischenräume eingepassten Edelstahlleiter, die den direkten Zugang von außen verschafft. Auch in diesem Fall lockt das spannungsvolle Design die Besucher an, da nicht von außen einsehbar ist, was sich darin verbirgt. Auf diese Weise hat jedes Element, ob für die älteren oder jüngeren Spielplatzbesucher gedacht, seine Besonderheit, was diesem Spielplatz auf dem Paulusareal einen individuellen und unverwechselbaren Wert gibt.

Ergänzt wird das künstlerisch ausgearbeitete Spielangebot an diesem Ort mit einer langen Boulderstrecke entlang der Tiefgaragenwand, Schaukeln, Bodentrampolin und Kleinkinderutsche.

Damit Eltern sich ebenso angesprochen fühlen, sich diesen Ort anzueignen, wurden verschiedene Sitzelemente passend zum Thema installiert, aus Betonunterkonstruktion und mit Holzsitzaufgabe.

Dank der individuellen Spielraumarchitektur gelingt es hier, sich an die urbane Qualität der Umgebung anzulehnen, darauf zu antworten und dem an erster Stelle stehenden Bedürfnis der Kinder, nach einem vielseitigen Spiel- und Bewegungsraum, eine angemessene Lösung zu schaffen.

Beteiligt am Bau waren die KuKuk GmbH aus Stuttgart, im Zusammenspiel mit der Berding Beton GmbH aus Steinfeld.

Fazit

Viele Ideen der Eltern sind direkt in die Planung mit eingeflossen. Ziel war, dass sich auf dem Spielplatz sowohl kleine, als auch mittlere und große Kinder wohlfühlen können. So entstanden zum einen Nischen zum Verstecken, zum anderen Balancemöglichkeiten zum Training des Gleichgewichts. Aufgrund dieser Ideen wurden ganz neue Spielelemente entwickelt. Angelehnt an den rauen Betoncharakter der angrenzenden, sichtbaren Tiefgarage entstand die Idee mit Betonhalbschalenelementen, wie sie auch im Kanal- und Leitungsbau angewendet werden, eine etwas andere Art von Spielplatz zu schaffen.

Die Idee entstand, diverse Betonhalbschalen mit Seilen und Hölzern zu über-spannen und zu umspannen, sodass ganz neue Bewegungsmöglichkeiten möglich sind. ■

Fotos: KuKuk GmbH

► provided in form of play and climbing objects, may not be recognised at first glance but may nevertheless be surprisingly valuable. When looking at this unusual place, the first things to notice are the large and massive concrete half-shells from the canal and pipeline construction. Regardless of whether placed vertically or horizontally, they look like supporting structures for something to which ropes and timber elements are attached as in this case. Only on closer inspection or during use it becomes clear that these mighty forms serve as play equipment. If the user is an experienced climber, for example, he can stand up from the ropes and from there pull himself up on the concrete half-shell. A challenging task.

In one of the corners of this playroom there is a high tower, made of shell-like concrete segments. The interior has been extended with round timber elements with a chaotic structure, through which it is possible to access the slide, supplemented by a stainless-steel ladder fitted into the spaces in between, which provides direct access from outside. In this case, too, the exciting design attracts the visitors to come in, as it is not possible to see what is hidden inside. In this way, each element, whether designed for older or younger playground visitors, has its own special feature, which gives this playground on the Paulus area an individual and unmistakable value.

The artistically elaborated play offer at this place is completed with a long bouldering route along the underground car park wall, swings, a floor trampoline and a toddler slide.

To make sure that parents feel equally attracted by this place, various seating elements were installed in line with the thematic

focus thus made of concrete substructure with wooden seat pads. Thanks to the individual playroom architecture, it is possible to both adapt and respond to the urban quality of the surroundings and to create an appropriate solution regarding the primary need of children for a varied open-air play and exercise area.

The company KuKuk GmbH from Stuttgart was involved in the construction of the plant in close cooperation with the company Berding Beton GmbH from Steinfeld.

Conclusion

Many of the parents' ideas were directly involved into the planning process. The aim was to ensure that small, middle-aged and older children would feel at home at the new playground. Thus, both niches for hiding and also balancing possibilities for balance training could be created.

Based on these ideas, completely new game elements were developed. Regarding the rough concrete character of the adjacent, visible underground car park, a slightly different kind of playground with concrete half-shell elements, as used in pipeline and cable engineering, was to be created.

Thus the idea was born to span and encircle various concrete half-shells with ropes and timber elements to provide the users with completely new possibilities for physical exercise. ■

Photos: Company KuKuk GmbH



**PIEPER
HOLZ**

Erlebnisreiche
Spielgeräte aus
heimischem HOLZ!

Wir beraten, planen,
fertigen und montieren
individuell für Sie
vom Schaukelblock bis
zur Großspielanlage.

59939 Olsberg
Telefon 02962 / 9711-0
www.pieperholz.de






www.niedelundschler.de

„Platz der Begegnung“ in Heidelberg – ein Dorfplatz außerhalb des Zentrums

Von Friedhelm Natzschka (Diplom-Ingenieur, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt bdlA-IFLA)

Ein einladender Platz für alle: hier sollen sich Bürgerinnen und Bürger jeden Alters treffen können. Mit einer Kinderspielfläche, einem Klettergerät und der Boulefläche bietet der „Platz der Begegnung“ Freizeitmöglichkeiten für Groß und Klein. Er soll den Stadtteil beleben. Außerdem ist der Platz barrierefrei zugänglich.

Schon von Weitem sticht einem das imposante Spielgerät in Form eines fast sechs Meter hohen Kletterturms ins Auge. In den Farben Rot, Gelb und Orange leuchtet der Turm vom neugestalteten „Platz der Begegnung“ in Heidelberg. Hier am östlichen Rand der Stadt, wo das Schlierbachtal zum Neckar hin abfällt, liegt der Stadtteil Schlierbach. Eine Bebauung aus überwiegend freistehenden Stadtvillen wächst den steilen Hang hinauf, während im Tal die Hauptverkehrsader Heidelbergs – bestehend aus S-Bahn und Bundesstraße 37 – entlang des Neckars pulsiert.

Im unteren Bereich des Schlierbachhangs, gleich oberhalb des S-Bahnhofs Schlierbach-Ziegelhausen, befindet sich seit Oktober 2019 der „Platz der Begegnung“ – ein in den Hang integriertes Plateau, bestehend aus Spielplatz, Boulefläche und Bänken. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger jeden Alters treffen, erholen, bewegen und austauschen.

Genau das war auch die Vorgabe der Stadt Heidelberg. Es sollte ein Platz mit besonderem Charakter entstehen, der der Bevölkerung zu Gute kommt. Ein Ort für Begegnungen in einer Gegend, in der sich die Menschen bisher eher flüchtig aufgehalten haben. Ein Dorfplatz außerhalb des Zentrums.

Die Basis des neugestalteten Platzes ist ein knapp 320 Quadratmeter großer befestigter Bereich, der aus der Vogelperspektive die Form eines Eies zeigt. Diese Form lässt den Platz organisch wirken und setzt ihn gleichzeitig in Kon-

trast zu den eher markanten Linien der Umgebung. Von hier aus bietet sich den Besuchern ein wunderbarer Ausblick auf das darunterliegende Neckartal sowie die grüne Dorfstruktur des am gegenüberliegenden Hang gelegenen Ortsteils Ziegelhausen. Sitzmöglichkeiten in Form von Bänken laden zum gemeinsamen Verharren ein.

Highlight des Platzes ist der Kletterturm, der sich im Bereich des „Eigelbs“ des Platzes befindet. Nicht nur weil er ein besonders spannendes Bewegungsangebot bietet, sondern auch, weil dieser durch sein modernes und skulpturales Design die gewünschte Frische auf den Platz der Begegnung bringt. Durch die Kombination von gebogenen und geraden Rohren in unterschiedlichen Stärken kommt eine Windung in der Fassade zum Vorschein. Ähnlich einer DNA-Struktur wächst die Spielskulptur rotierend in die Höhe. Die organischen Formen der runden Rohre und Kugeln passen optisch gut in das Gesamtbild des ei-förmig angelegten Platzes.

Der Aufstieg erfolgt über ein dreidimensionales Netz aus Seilen im

Innern des Turms. So können die Kinder auf eine Höhe von über vier Metern klettern und erfahren einen Perspektivwechsel, indem Sie die „Welt“ von oben betrachten können. Gleichzeitig ist durch die transparente Struktur stets Blickkontakt zu den Eltern am Boden möglich. Aus Elternperspektive ist so eine einfache Beaufsichtigung gegeben. Eine Kastenrutsche sorgt für den schnellen und spannenden Abgang.

Ziel war es, mit der Installation dieses außergewöhnlichen Spielgerätes eine echte Attraktion für den Platz zu schaffen. Der Turm fungiert dabei nicht nur als Aussichtspunkt über das Neckartal, sondern er weckt auch die nötige Aufmerksamkeit für den Platz, indem er bereits von Weitem sichtbar ist.

Dazu trägt auch das auffällige Farbkonzept, bestehend aus rot- und orangefarbenen Rohren sowie dem gelbfarbigen Netz bei. Gleichzeitig fügt sich der Turm so in den Farbkanon des gesamten Umfelds ein. Er nimmt die Töne des rötlichen Bodenbelags des Platzes und der Bepflanzung auf. ►

“Platz der Begegnung” in Heidelberg – a village square outside the centre

by Friedhelm Natzschka (graduate engineer,
freelance landscape architect, bdla-IFLA)

A welcoming place for everyone, where citizens of all ages can meet. Featuring a children's play area, a climbing frame and a boules court, the “Platz der Begegnung” meeting place offers a wide range of leisure activities for young and old. It is designed to revitalize the district. In addition, the square is wheelchair-accessible.

The imposing play equipment in the form of an almost 6 m high climbing tower will catch your eye even from a distance. The tower shines in resplendent red, yellow and orange from the newly designed “Platz der Begegnung” in Heidelberg. Here on the eastern outskirts of the town, where the Schlierbach valley gently slopes down towards the Neckar River, is the Schlierbach district. A development of mainly detached urban villas extends up the steep slope, while down in the valley, Heidelberg's main artery – consisting of the S-Bahn (suburban railway) and Bundesstraße (A-road) 37 – pulsates along the Neckar.

In the lower part of the Schlierbach slope, just above the Schlierbach-Ziegelhausen S-Bahn station, there has been the “Platz der Begegnung” since October 2019 – a plateau embedded in the slope, consisting of a playground, a boules court and benches. Here, citizens of all ages can meet, relax, exercise and exchange ideas.

This is exactly what the city of Heidelberg had in mind. A unique place with a distinctive character was to be created that would benefit the population. A place of encounter in an area where people have previously hardly stopped and lingered. A village square outside the centre.

The main part of the newly designed square is a fortified area of almost 320 square metres, which is shaped like an egg from a bird's eye view. This shape lends an organic appeal to the square and at the same time contrasts it with the rather striking lines of the surroundings. From here, visitors can enjoy a splendid view of the Neckar valley below and the green village structure of the Ziegelhausen district on the opposite slope. Benches invite visitors to rest and linger.

The highlight of the square is the climbing tower, which is located in the “yolk” area of the square. Not only because it offers a wide range of particularly exciting activities, but also because its modern and sculptural design brings a breath of fresh air to the “Platz der Begegnung”. The combination of curved and straight tubes in different thicknesses reveals a twist in the facade. Resembling the structure of DNA, the play structure spirals up into the sky. The organic shapes of the round tubes and spheres complement the overall appearance of the egg-shaped square.

The climbing structure can be ascended via a three-dimensional net made of ropes inside the tower. In this way, children can climb to a height of over four metres and change their perspective by looking at ►





► Ein weiterer Aspekt bei der Wahl des Spielgerätes war die Größe des Spielvolumens im Verhältnis zur Grundfläche. Dieses ist im Falle des DNA Towers optimal. Indem der Turm mit seinem Raumnetz die Höhe „nutzt“, bietet er trotz seines geringen Durchmessers von etwas über drei Metern Platz für viele Kinder gleichzeitig.

Das gemeinsame Spielen auf einem Gerät wiederum fördert die Begegnung zwischen den Kindern. Sie entwickeln interaktive Spielideen, lernen über das gemeinsame Spielen aufeinander Rücksicht zu nehmen oder helfen sich gegenseitig. Genau das entspricht der Intention des Gesamtkonzepts: Platz für Begegnung.

Für die nötige Abwechslung am Boden sorgt das an den Turm angebaute Drehelement „Duck Jibe“. Es simuliert eine Bewegung aus dem Surfsport und ist damit auch für ältere Kinder attraktiv.

Neben der Spielplatzfläche, den Aussichtsbänken und dem Bouleplatz ist das „Schlierbacher Ei“ auch für Veranstaltungen wie Flohmärkte oder kleine Feste nutzbar und bietet damit einen weiteren Raum für Begegnung. Die barrierefreie Zugänglichkeit des Platzes ermöglicht ein Zusammenkommen aller Menschen unabhängig ihrer Fähigkeiten und Einschränkungen.

Nach rund neun Monaten Bauzeit konnte der „Platz der Begegnung“ im Oktober 2019 fertiggestellt werden. Schon bei der Eröffnung des Platzes war die Begeisterung der zahlreich erschienenen Anwohner groß und lässt hoffen, dass das „Schlierbacher Ei“ auch nachhaltig ein Platz für Begegnungen bleibt. ■

Fotos: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.

Weitere Informationen:

SPANG. FISCHER. NATZSCHKA. GmbH

Landschaftsarchitekten, Biologen, Geographen

In den Weinäckern 16 | 69168 Wiesloch

Telefon 06222 971 78-10

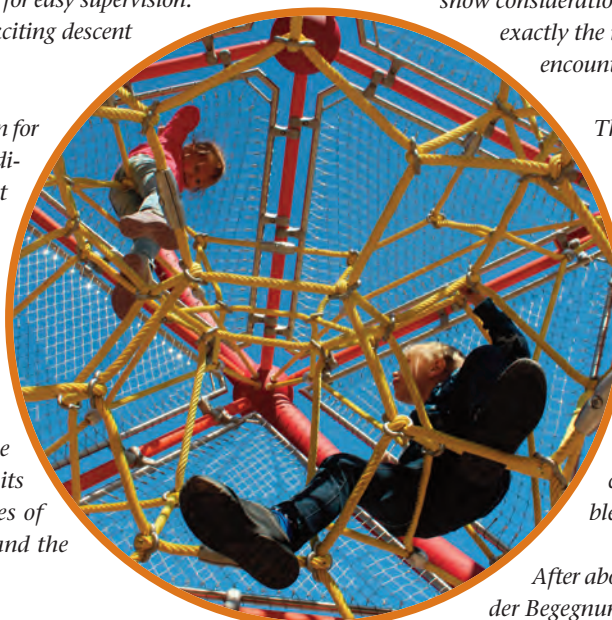
www.sfn-planer.de

► the “world” from above. At the same time, the transparent structure allows constant eye contact with the parents on the ground. From the parents’ point of view, this makes for easy supervision. A box slide provides a speedy and exciting descent down to the ground.

The aim was to create a real attraction for the square by installing this extraordinary play equipment. The tower not only serves as a lookout over the Neckar valley, but also draws the necessary attention to the square by being visible from afar.

The striking colour scheme of red and orange tubes and the yellow-coloured net also adds to this. At the same time, the tower blends in with its surroundings by picking up the hues of the reddish flooring of the square and the plants.

Another aspect in choosing the play equipment was the size of the play volume in relation to the floor space, which is ideal in the case of the DNA Tower. By making optimal use of its height with the spacenet, the tower can accommodate many children at once despite its small diameter of just over three metres.



Playing together on one device in turn promotes social interaction among children. Through interactive play, they develop social skills, learn to show consideration for each other or help each other. This is exactly the intention of the overall concept: a place of encounter.

The “Duck Jibe” spinning element attached to the tower provides plenty of variety on the ground. It simulates a surfing manoeuvre and thus also attracts older children.

In addition to the playground, the lookout benches and the boules court, the “Schlierbach Egg” can also be used for events such as flea markets or small parties, thus providing another place of encounter. As the site is wheelchair-accessible, people of all abilities can come together.

After about nine months of construction, the “Platz der Begegnung” was completed in October 2019. The opening of the square was met with great enthusiasm by the numerous residents who attended and gives hope that the “Schlierbach Egg” will remain a place of encounter in the long term. ■

Photos: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.



Jetzt Mitglied werden und für das neue BSFH-Gütesiegel bewerben!

Infos per Mail an info@bsfh.info



Das neue BSFH-Gütesiegel

Das BSFH-Gütesiegel ist die Branchenauszeichnung der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller für gesicherte Qualität, gesellschaftliche Verantwortung, Organisation und Fachkompetenz.

Mit dem BSFH-Gütesiegel erhalten unsere Mitglieder die Möglichkeit ein detailliertes Prüfverfahren zu durchlaufen, um am Ende das Gütesiegel des BSFH in all ihres Publikationen nutzen zu können.

BSFH
Wir schaffen Spielräume



Werte schaffen, die sich für Mensch und Umwelt rechnen

Von Jens Henningsen (Eva Zerjatke -
Knut Honsell · Jens Henningsen | Henningsen
Landschaftsarchitekten PartG mbB)

Henningsen Landschaftsarchitekten plant und
realisiert Projekte unter ökonomischen, ökologi-
schen und nutzerspezifischen Belangen.
Wie zum Beispiel die Bötzw Grundschule
und die neue Durchwegung an der
Bambachstraße mit Spiel- und Sport-
flächen in Berlin Neukölln.

Zusammen mit den Schüler*innen geplant – Bötzw Grundschule

Mit einem großen Schulfest nahmen die 350 Schüler und Schülerinnen der Bötzw-Grundschule in Berlin Prenzlauer Berg im September 2019 ihren neu gestalteten Schulhof in Beschlag. Vorher mussten sie die zweijährige Bauzeit ertragen bzw. durften sie den Baufortschritt live verfolgen. Aus einem tristen, versiegelten Schulhof mit wenigen Aufenthalts- und Spielbereichen sind großzügige und abwechslungsreiche Freiflächen mit vielfältigen, ansprechenden Spiel- und Sportangeboten entstanden.

Beteiligung

Der Planung ging ein intensives Beteiligungsverfahren mit den Schüler*innen und Lehrer*innen voraus. In verschiedenen Unterrichtsfächern konnten Wünsche und Ideen für konkrete Nutzungsangebote und Gestaltungsvorschläge im Vorfeld der Beteiligung genannt und gesammelt werden. Diese bildeten eine schöpferische Grundlage für anschließende Workshops, Präsentationen und Projekttag. Bei diesen wurde gemeinsam mit den Schüler*innen, den Vertreter*innen der Lehrerschaft, der Verwaltung und dem Planungsbüro Ideen für die Gestal-

tung des Schulhofes weiterentwickelt, abgestimmt und in realisierbare Formen gegossen.

Gestaltungsidee

Der orthogonalen Formensprache des Schulgebäudes, der Turnhalle und des Spielfeldes wurden im Schulhof gezielt frei geformte Flächen mit abwechslungsreichen und verschiedenfarbigen Belägen entgegengesetzt. Diese, sich aus der Form von „Farbkleckschen“ ergebenden, Flächen befinden sich auf unterschiedlichen Höhenebenen und nehmen verschiedenste Freiraumfunktionen auf. Sie liegen spielerisch verteilt innerhalb des großzügig gestalteten und befestigten Schulhofs. Einzelne Baumsetzungen aus verschiedenen Baumarten betonen die frei geformten Flächen, gliedern den Freiraum und spenden Schatten. Ein grüner Rahmen aus robusten Blühsträuchern umgibt und ergänzt den befestigten Schulhof.

Spiel- und Sportbereiche

Im hell gepflasterten Schulhof liegen einzelne "Spiel-, Sport- und Lerninseln". Diese sind ebenerdig, erhöht oder abgesenkt in die Fläche integriert und setzen dadurch und durch die unterschiedliche Materialität sowie Farbigkeit spannungsvolle Akzente.

Im rückwärtigen Bereich des Schulhofes befindet sich ein ►

Creating values that are beneficial for humans and the environment

By Jens Henningsen (Eva Zerjatke · Knut Honsell · Jens Henningsen | Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB)

Henningsen, a landscape architect firm, plans and implements projects designed to conform to financial, ecological and user-specific needs. Such projects include the primary school in Bötzw and the new Bambachstrasse pedestrian pathway in the Neukölln district of Berlin, with its play and sport facilities.

ideas, voted on them and put them into realisable forms.

Planning concepts

The various shapes of the freely formed spaces of the playground with their differently coloured surfacings were used to generate a deliberate contrast with the strict orthogonal stylistic idiom that characterises the school building, its gymnasium and sports field. These shapes that appear rather like dabs of paint are also on different elevations and serve various functions. They are randomly scattered across the generously sized, paved playground. Plantings of individual trees of various species underline the freely formed areas, help structure the open space and provide shade. A green border of robust shrubs surrounds and complements the paved playground.

Play and sport facilities

There are various play, sport and learning islands distributed throughout the playground covered with light-coloured paving. These are at ground level, raised above it or sunk below it, providing interesting contrasts in terms of materials and colours employed.

At the rear of the playground is an extensive, interconnected play zone with wood chip surfacing. Here there are a large climbing pyramid with slide, support with multiple swings, a covered area that can serve as an outdoor classroom and other smaller pieces of play equipment and hammocks. The neighbouring plant bed with native shrubs is covered with mulch and can also be used for play.

For use in sports lessons and during breaks, a multipurpose sports pitch that is sunk some 45 cm below ground level has been installed to the south west of the playground. It is possible to play football, handball, basketball and volleyball on the red plastic surfacing here. The fact that this area is recessed below ground ▶

Planned in consultation with pupils - the Bötzw primary school

The 350 pupils of the Bötzw primary school in Berlin's Prenzlauer Berg celebrated the opening of their redesigned school playground in September 2019 with a big party. No wonder, as they had had to put up with a previous two years of inconvenience attributable to its construction, although this meant they were able to watch as it took shape. A boring, covered-surface playground offering few opportunities for play and recreation had been converted into a generously proportioned, versatile open space with a diversity of attractive play and sport options.

The consultation process

Before the planning of the new site commenced, there was an extensive consultation process involving pupils and teachers. During various lessons, the pupils were asked to express wishes and ideas for the design and various functions of the site, which were collected prior to the actual consultation sessions. These formed the creative basis for the subsequent workshops, presentations and project days. During these the pupils, representatives of the teaching staff, the administration and the planning office together developed the various





► großzügiger zusammenhängender Spielbereich auf Holzhäckseln. Er nimmt eine große Kletterpyramide mit Rutsche, eine mehrfach Schaukelanlage, eine Überdachung für den Unterricht im Freien sowie kleinere Spielgeräte und Hängematten auf. Die angrenzende Pflanzung aus einheimischen Solitärsträuchern ist mit Mulch gedeckt und ebenfalls bespielbar.

Für den Sportunterricht und die Pausenzeiten wurde ein ca. 45 cm tiefer liegendes Mehrzwecksportfeld in die südwestliche Hoffläche gebaut. Auf der roten Kunststofffläche des Spielfelds kann Fußball, Handball, Basketball und Volleyball gespielt werden. Durch die Absenkung des Spielbereichs liegt dieser weniger markant in der Schulhoffläche. Zudem können die umgebenden Stützmauern als Bande dienen und die erforderliche Höhe der Ballfangzäune konnte reduziert werden.



► level makes it less obtrusive in the playground as a whole. In addition, the surrounding supportive walls also function as a protective ring and made it possible to reduce the height of the safety fencing.

A 50 m track with integrated long jump pit is made of asphalt coloured to match that of the concrete paving of the rest of the playground. An already existing, freely formed sand play area provided the long jump pit.

Materials and planting

Concrete and natural paving in combination; paving made of coloured concrete and ashlar edging together with edging made of sandstone and granite blocks act in concert with the colourful play equipment to provide a diverse yet harmonious material concept. The re-

Eine 50m-Laufbahn mit integrierter Weitsprunganlage wurde aus farbigem, zum Betonpflaster des Hofes passendem Asphalt in die Schulaußenanlagen integriert. Als Sprunggrube dient zudem eine bereits im Bestand vorhandene, frei geformte Sandspielfläche.

Materialität und Bepflanzung

Betonstein trifft auf Naturstein. Pflasterbeläge aus farbigem Beton und Werksteineinfassungen in Kombination mit Einfassungen aus Sandstein und Findlingen aus Granit ergeben zusammen mit den farbigen Spielgeräten ein vielseitiges und stimmiges Materialkonzept. Ein offener und bunter Schulhof inmitten eines dicht besiedelten Wohngebietes in Berlin Prenzlauer Berg.

sult is an unobtrusive, multicoloured playground in the heart of Prenzlauer Berg, one of Berlin's most densely populated districts.

High-growing shrubs overshadowed by trees at the edge of the site and lower-growing shrubs in beds on the playground and in front of the buildings generate a green framework and differentiate the various open spaces. New trees have been planted in beds and among the paved areas to provide shade and pleasant places to linger and play. Selected were climate-compatible plant species appropriate to the site that produce a variety of blooms, leaf forms and colours.

Playing under trees: Zukunft Stadtgrün - new pedestrian pathway with play and sport facilities

The new pathway in the Bambachstrasse with its various play and



Hohe baumüberstandene Strauchpflanzungen am Grundstücksrand sowie niedrige, blühende Strauchpflanzungen auf dem Schulhof und vor den Gebäuden erzeugen einen grünen Rahmen und differenzieren die Freiräume. Die Baumneupflanzungen innerhalb der Pflanzflächen und in den befestigten Flächen spenden Schatten und schaffen eine erhöhte Aufenthaltsqualität. Bei der Pflanzenauswahl wurden standortgerechte und klimaangepasste Arten verwendet, die verschiedene Blühaspekte sowie Blattformen und -farben aufweisen.

Spiele unter Bäumen: Zukunft Stadtgrün – Neue Durchwegung mit Spiel und Sport

Bereits nach einem Jahr Bauzeit war die neue Durchwegung an der Bambachstraße mit ihren verschiedenen Spiel- und Sportflächen fertiggestellt. Die öffentlichen Freiflächen konnten in einem gemeinsamen Fest mit den Kindern der umliegenden Kitas sowie den Beteiligten der Fachverwaltungen feierlich

übergeben werden. Finanziert wurde die Baumaßnahme mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ – zur Sanierung und Vernetzung öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen.

Ziel der Maßnahme war es, die für das Quartier wichtige aber bisher nur informell nutzbare Wegeverbindung zwischen dem Wendehammer der Bambachstraße und dem Mariendorfer Weg neu anzulegen. Es sollte hier eine ordnungsgemäße und sichere Anbindung für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden sowie die angrenzenden Nutzungsbereiche für Spiel und Sport sinnvoll geordnet und zeitgemäß gestaltet werden.

Der Verbindungsweg

Der neu angelegte Weg führt über das Grundstück der Sportanlage "Silbersteinplatz". Er wurde unter Schonung des vorhandenen Baumbestandes dem Gelände angepasst und weitestgehend gradlinig zwischen der Bambachstraße und ►

sport facilities was completed in just 12 months. The inauguration of this public open space was marked by a celebration attended by children from the day nurseries in the vicinity and representatives of the various administrative bodies involved. The project was financed by resources provided through the federal government's 'Zukunft Stadtgrün' programme designed to promote urban greening in order to renovate and link publicly accessible green and open spaces. The aim was to provide the local area with a new and important but to date only informally present connecting route between the turning circle at the end of the Bambachstrasse and the Mariendorfer Weg. The need was for an adequate and secure pathway for pedestrians and cyclists while the adjacent areas were designed to offer suitably organised and contemporary zones for play and sport.

The pathway

The new pathway crosses the site of the 'Silbersteinplatz' sports centre. None of the existing trees were felled and the route was ►





► dem Mariendorfer Weg geführt. Er dient als öffentlicher Verbindungsweg für Fußgänger und Fußgängerinnen sowie Fahrradfahrende und wurde daher als 5m-breiter Asphaltweg ausgebaut und mit neuer Beleuchtung bestehend aus insektenfreundlichen LED-Mastleuchten versehen.

Vier neue Stellplätze für Mobilitätseingeschränkte, welche die angrenzende Sportanlage nutzen möchten, wurden seitlich an der Erschließungszufahrt zum Sportgelände neu angelegt. An den Straßen Mariendorfer Weg und Bambachstraße dient je eine neue Gehwegüberfahrt als Zufahrt für Pflegefahrzeuge sowie zur Erschließung der Sportanlage. In den Eingangsberei-

chen an den zwei Straßen sind neue Fahrradständer für die Nutzer und Nutzerinnen der Spiel- und Sportanlagen aufgestellt worden. Auf dem stark frequentierten Mariendorfer Weg ist die vorhandene Querungshilfe mit Bezug zur neuen Durchwegung umgebaut worden. Zur Abgrenzung des öffentlichen Weges dient eine neu errichtete Zaunanlage an der Sportanlage und dem angrenzenden Privatgelände.

Spielbereiche

Im Zuge der Neuanlage des Verbindungsweges ist ein großer Spielplatz neu angelegt und mit hochwertigen Holzspielgerä-

► *adapted to the terrain; it extends in a more-or-less straight line between the Bambachstrasse and the Mariendorfer Weg. It is a public pathway designed for use by pedestrians and cyclists. The path itself has an asphalt surface and is 5 m in width; there is new lighting consisting of insect-friendly LED post lamps.*

Four new car parking spaces for disabled persons who wish to use the adjoining sports centre have been added at the entrance to the centre. A new crossover has been constructed on the Mariendorfer Weg and Bambachstrasse to enable utility vehicles and users to access the centre. New bicycle stands have been installed at the ends of the two roads for users of the play and sport facilities. The crossing on the busy Mariendorfer Weg has been modified to connect it with the new pathway. The route of the new public pathway is separated by a newly constructed fence from the sports centre and the neighbouring private properties.



Play zones

As part of the new pathway project, a large playground with high quality play equipment has been built. The playground was designed to ensure that the existing valuable, shady trees were preserved. These help partition the various play zones and give each an individual character. It was possible to retain the trees by means of the use of curvilinear features and free forms that provide the surfaces of the play zones. Hence, there is a variety of play zones aimed at various age groups, differentiated by means of surfacing, textures and equipment. Wood, wood chip, sand and gravel are the predominant materials present in this protective play oasis under shady trees away from the teeming boulevards of Neukölln in Berlin.

The play zone for young children offers, in addition to a standard sandpit, a parkours con-

ten ausgestattet worden. Die Spielplatzgestaltung erfolgte besonders unter Rücksichtnahme des wertvollen und schatten spendenden Baumbestandes. Dieser unterteilt zum einen die Spielbereiche und erzeugt zum anderen verschiedene Raum-Charaktere. Geschwungen Flächen und freie Formen dienen dem Erhalt der vorhandenen Bäume und ergeben zugleich die Kubaturen der Spielflächen. Innerhalb des Spielplatzes ergeben sich so unterschiedliche Spielbereiche, ausdifferenziert mittels verschiedener Beläge, Texturen und Angebote für diverse Altersgruppen. Holz, Holzhäcksel sowie Sand und Kies sind die dominierenden Materialien dieser geschützten Spieloase unter schattigen Bäumen innerhalb eines dicht besiedelten und steinernen Wohngebietes mitten in Berlin Neukölln.

Der Kleinkinderspielbereich enthält neben einer klassischen Spielsandfläche auch einen Kleinkindparcours und Spiel- bzw. Matschtische sowie eine Pflanzinsel aus robusten Blühsträuchern. Der Spielbereich für die älteren Kinder besteht aus einer Kletterkombination aus Robinienholz sowie einem Schwingnetz und einer Korbschaukel auf Fallschutzkies. Zwischen diesen Kies- und Sandlinsen liegt versteckt ein Waldspielbereich. Hier befinden sich unter großen Laubbäumen kleine Holzpodeste und Balancierangebote aufgestellt in Holzhäcksel. Diese schattige Kletterecke dient nicht nur als Rückzugsraum, sondern auch als Pufferzone zwischen dem Kleinkinder- und Schulkinderspielbereich.

Der gesamte Spielplatz ist eingezäunt und durch eine Neupflanzung aus einheimischen Blüh- und Nährsträuchern

eingegrünt und somit zum öffentlichen Weg und den angrenzenden Grundstücken abgeschirmt.

Bolzplatz

Der ehemals an die Wohnbebauung angrenzende und desolate Bolzplatz wurde an einem anderen Standort am Mariendorfer Weg neu errichtet. Seine neue Lage wurde unter Lärmschutzgesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes genau ausgewählt. Hier hat der Bolzplatz zudem einen direkten Bezug zur benachbarten Sportanlage.

Der Bolzplatz wurde mit grünem Kunststoffbelag, zwei Kleinfeldtoren und einem umlaufenden Ballfangzaun hergestellt. Ein Zugang zum vorhandenen angrenzenden Großspielfeld ermöglicht darüber hinaus die direkte Nutzung durch Vereine. ■

Fotos: Christo Libuda (Lichtschwärmer)
und Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB

Weitere Informationen:

Eva Zerjatke · Knut Honsell · Jens Henningsen
Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB
Karl-Marx-Allee 143
10243 Berlin
Tel.: 030 69533005-0
www.henningsen-berlin.de

struction suitable for the age group and play and mud tables together with a plant island with robust flowering shrubs. The play zone for older children offers a combined climbing structure made of robinia wood, a swing net and nest swing with impact-attenuating gravel under them. Between these gravel and sand islands there is a forest play zone. Under the tall deciduous trees here there is a small wooden platform and balancing equipment over wood chip surfacing. This shady climbing corner can not only be used as a place of retreat but acts as a buffer zone between the zones dedicated to the young and older children.

The whole play area is fenced in; greenery is provided in the form of new planted flowering and fruiting shrubs, screening the play area from the neighbouring sites.

Soccer pitch

The soccer pitch adjacent to the residential properties that had fallen into a state of disrepair was relocated to new site next to the Mariendorfer Weg. The new location was selected with a view to providing residents with protection against noise and the preservation of existing trees. In its new position, the pitch has a direct link with the sports centre next door.

The pitch has green plastic surfacing, two small format goals and surrounding ball stop fencing. As it is accessible from the nearby full-sized pitch, it too can be used by clubs. ■

Images: Christo Libuda (Lichtschwärmer)
and Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB



**EFFEKTIVES
WORKOUT FÜR
ALLE.**

Calisthenics und Sportanlagen

kinderland@emsland-spielgeraete.de
Telefon 05937 97189-0



Gespielt wird immer weniger. Heute ist bei Kindern eine Tendenz zu angeleiteten und passiven Tätigkeiten in geschützten Räumen zu beobachten. Die Gründe dafür reichen von der Ganztagsbetreuung über den Zugang zu digitalen Geräten bis zum zunehmenden Straßenverkehr. Sowohl passive, geregelte und von Erwachsenen überwachte Aktivitäten als auch der gesellschaftliche Leistungsdruck lassen wenig Zeit zum freien Spiel. Während einige Spielvarianten in geschlossenen Räumen gut funktionieren, brauchen dagegen andere laute, wilde oder körperliche Spiele Freiräume. Beim Draußenspiel sind Sinneserfahrungen, körperliche Bewegung und soziale Interaktion wesentliche Bestandteile des Spielhandelns. Zeit im Freien verbringen, sich selbständig bewegen und im Kontakt mit der Natur sein sind wichtige Kriterien für eine kinderfreundliche Stadt (Richard-Elsner 2019). Draußen kann sich das unregelmäßige, kreative, zeitvergessene und damit selbstbestimmte Spielen viel stärker entfalten.

Der aktuelle städtebauliche Trend zu mehr Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum bietet ein großes Potenzial für eine kinderinklusive Raumgestaltung. Allerdings lassen die

Nachverdichtung der Ballungsräume und die damit verbundene Überausstattung der Freiflächen wenige unspezifische, naturnahe Räume. Viele Spielplätze geben sehr viel vor und lassen wenige Interpretationsmöglichkeiten. Kinder brauchen aber das zweckfreie Spiel, um sich die Welt selbständig anzueignen und den eigenen Körper auszutesten (Hönicke 2019). Somit fordert eine kindergerechte Stadt nicht nur generell mehr Platz für Kinder, sondern auch Spielraum jenseits von spezifischen Spielplätzen mit festen Funktionen.

Hybride Freianlage

Wo haben Kinder Spielraum? Was müssen Freiräume leisten um das autonome Spiel von Kindern zu fördern? Wie können Spiellandschaften gestaltet werden ohne alle Funktionen festzulegen? Welche neuen Strategien gibt es die Stadt kindergerecht zu gestalten?

Im Waller Sand in Bremen entstand ein hybrider Strandpark für Spiel, Sport und Erholung. Hier wurde bewusst darauf verzichtet, nur definierte Spiel- und Sportobjekte zu verwenden.

Lautes und wildes Spiel braucht Freiräume

Von Steffan Robel (A24 Landschaftsarchitektur GmbH)

Freiräume spielen eine wichtige Rolle als Gegenwelt zum domestizierten, digitalisierten, verkehrsbelasteten Alltag von Großstadtkindern. Der Strandpark Waller Sand in Bremen zeigt: Nicht nur Kinder sondern die Gesamtstadt profitieren von nutzungs-offenen, naturnahen Freiflächen.

Die Landzunge wird von Spaziergängern, Joggen und Ausflüglern frequentiert.

The headland is frequented by walkers, joggers and excursionists.

Statt eines traditionellen, vorprogrammierten Spielplatzes bietet die reduzierte Gestaltung des neuen Strandparks Raum für freies Spiel.

In contrast to traditional, pre-defined playgrounds, the reduced design of the new beach park provides space for free play.

Statt eines festgelegten Spielplatzes wurde der gesamte Freiraum als Sandkasten konzipiert – als ein Strand für die Großstädter. Eine Hochwasserschutzmaßnahme wurde dazu genutzt, diesen öffentlichen Raum für die Menschen in der neuen Überseestadt und den angrenzenden Stadtteilen zu schaffen. Die neue Parkanlage verbindet die komplexen, technischen Erfordernisse eines Landesschutzdeichs mit freiräumlicher Qualität.

Besonderes Augenmerk bei der Gestaltung des Strandparks hatte die Synergie zwischen Freizeit und Landschaft: Waller Sand kombiniert Spiel, körperliche Betätigung, Erholung, soziale Kontaktmöglichkeiten und Naturerfahrung. Durch subtile landschaftsarchitektonische Eingriffe tritt die Naturlandschaft in den Vordergrund. Dabei bildet die Wasserlage an der Schnittstelle zwischen Flussraum und Hafenaerial den Ausgangspunkt für das Naturerleben. Man ist den Elementen der Natur ausgesetzt: Wasser, Sand, Wind, Dünengräser, Wildnis - alles ist hier ungeschützt zu spüren.

Die reduzierte Gestaltung und Nutzungsoffenheit des Strandparks gibt Raum für

Open spaces for loud and wild games

By Steffan Robel (company A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH)

Open spaces represent an important opposite world to the domesticated, digitised, traffic-loaded everyday life of metropolitan children. In this context the Waller Sand beach park in Bremen shows how both children and the entire city population benefit from natural open spaces.

Today children play much less than in the past. Generally, it can be observed that they rather tend to guided and passive activities in protected areas. All-day care, easy access to digital devices as well as the increasing road traffic are only some of the reasons for this. Furthermore, passive and regulated activities supervised by adults as well as social performance pressure leave little time for free play. Besides some types of games work well indoors while there are others which require open spaces for loud, wild or physical games. In outdoor games, sensory experience, physical activity and social interaction are the most essential components of the game. Spending time outdoors, moving freely and being in contact with nature are important criteria for a child-friendly city (Richard-Elsner 2019). It is outside where the unregulated, creative, time-forgetting and thus self-determined play can develop optimally.

The current urban development trend towards more quality of stay in public spaces offers great potential for child-inclusive space design. However, due to the densification of metropolitan areas and the associated over-equipping of open spaces, there are only few unspecific, near-natural areas available. Many playgrounds are very specific and leave little room for interpretation. However, children need the purpose-free game in order to acquire the world independently and to test their own bodies (Hönicke 2019). Thus, a child-friendly city generally requires both more space for children, and play space beyond specific playgrounds with fixed functions.

Hybrid outdoor installation

Where do children have room to play? What do free spaces have to provide to promote the autonomous play of children? How can game landscapes be designed without predefining all functions? Which strategies are available to create a child-friendly city?

freies Spiel. Kinder lieben Strände, obwohl es hier keinen Spielplatz gibt. Stattdessen entdecken sie die Qualitäten der unbeschriebenen, weiten, weichen Fläche, die zum Spielen anregt, ohne etwas vorzugeben. Sand bietet außerdem, im Gegensatz zu Spielgeräten oder harten Belägen, eine Gestaltungsmöglichkeit. Anstelle von nur einzelnen, isolierten Nutzungen – wie Fußballfelder, die meist nur von Jungen genutzt werden, oder Sandkästen, die nur Kleinkinder interessieren – bietet ein Strand einen inklusiven Freiraum an, der alle Altersgruppen anzieht. Waller Sand integriert Möglichkeiten für Freispiel, Aufenthalt und Erholung nebeneinander.

Hochwasserschutz wird Freiraum

In Bremen sind rund 86% der städtischen Flächen einer potentiellen Gefährdung durch Hochwasser ausgesetzt. In dem bis in die 1990er Jahre rein industriell genutzten Hafen, auf einem Landausläufer in der Weser, entsteht eines der größten aktuellen innerstädtischen Entwicklungsprojekte Europas: die Überseestadt. Auf 300 ha wächst das neue, ▶

However, at Waller Sand in Bremen, a hybrid beach park for games, sports and recreation has been created. It was a conscious decision in the planning process to avoid installing only specified play and sports facilities. Instead of a concept-specific playground, the entire open space was designed as a large sandbox thus serving as a beach for the urban dwellers. A flood protection measure served to create this public space for the people in the new Überseestadt and the neighbouring districts. Hence the new park facility combines the complex technical requirements of a state protection dyke with open space quality.

When designing the beach park, special attention was paid to the synergy between leisure and landscape. Thus, Waller Sand combines play, physical activity, recreation, social contact opportunities and nature experience. Through subtle landscape architectural interventions, the natural landscape comes into focus. The water situation at the interface between the river basin and the port area is the starting point for experiencing nature. It is here, where the visitors are exposed to the elements of nature, such as water, sand, wind, dune grasses and wilderness. Here, everything can be experienced in a very natural, unprotected way.

The reduced design and usage openness of the beach park provides room for free play. Children love beaches, even if there is no playground. At the beach they discover the qualities of the blank, wide, soft surface, which inspires them to play without having to specify anything. In contrast to usual playground equipment or hard surfaces, sand offers many design possibilities. While the individual usage specifications of football pitches, which are usually only frequented by boys, or sandboxes, which attract mostly small children, a beach offers an inclusive open space that attracts all age groups. Hence Waller Sand provides possibilities for free play, stay and recreation with and next to each other. ▶



30.000 qm Sand: Kein gesondert für Kinder ausgewiesener Bereich, sondern ein Strand für alle.

30,000 sqm of sand: An area which is not specifically designated for children, but considered a beach for everyone.

► gemischte Quartier für über 6.000 Bewohner und 17.000 Arbeitsplätze. Die Weser ist die Lebensader Bremens. Die Häfen der Hansestadt sind Grundlage der langen Handels- und Wirtschaftstradition und bis heute Stifter der städtischen Identität. Rund um das Wendebassin manifestiert sich die Industriegeschichte der Stadt. Der Tidehub der Weser von mehr als vier Metern ist hier der höchste in der norddeutschen Bucht. Hinzu kommen die erwarteten Auswirkungen des Klimawandels. Der Generalplan Küstenschutz sieht eine notwendige Anpassung der Deichanlagen um zusätzlich einen Meter vor.

Waller Sand bildet den nordwestlichen Abschlusspunkt dieses aufstrebenden Areals zwischen dem neuen Quartier und dem Wendebassin des Hafens. Anstelle der bisher rein funktionalen Steinschüttung wurde hier durch eine Sandaufschüttung ein Ort mit vielfältigen Angeboten, belebten Treffpunkten, einer weiten Strandfläche, aber auch Raum für ruhige Erholung entwickelt. Durch Landgewinnung entstand auf dem heutigen Wendebassin der neue Park, der die Stadt mit dem Wasser verbindet. Der Hochwasserschutz wird außerdem durch eine über das Geländeneiveau hinausgehende Spundwand gewährleistet. Die Spundwand ist in eine Bank integriert und damit sowohl ein nutzbarer als auch ein gestalterischer Teil des Freiraums. Auf der Stadtseite zieht sich die von beiden Seiten bespielbare Bank als Rückgrat des Parks entlang des angrenzenden Boulevards.

Vor der Spundwand wurde die weite Sandfläche aufgeschüttet, die den Wellenschlag abschwächt. Daraus erwächst ein Strandpark mit Kiefern und Dünengräsern. Zwischen Stadt- und Wasserkante bildet der Strand einen atmosphärischen Kontrast

zum industriell geprägten Umfeld. Die knapp drei Hektar große, nutzungs offene Fläche verknüpft sich mit den umliegenden Stadtteilen und ist stadtweiter Freizeitmagnet. Wasserseitig wird die Sandfläche durch einen barrierefreien Uferweg abgeschlossen, der die Weser und die Weite des Wendebassins unmittelbar erfahrbar macht. Ein Wasserspielplatz und ein Beachvolleyballfeld an der Stadtkante ergänzen das Angebot für Spiel mit Wasser und Bewegung im Sand. Ansonsten lässt die relativ zurückhaltende gestalterische Geste einen unbestimmten Raum für Spontaneität und Eigeninitiative.



Eine Bongossiskulptur zum Klettern und Sitzen aus recycelten Reibhölzern ehemaliger Schleusenwände besetzt den Platz an der Mole.

The A Bongossi sculpture made of recycled friction wood from former lock walls which is situated on the pier, provides opportunities for climbing and sitting.

Kontrapunkt zur trockenen, maritimen Dünenlandschaft des Strandparks ist die urbane Wildnis der Südmole. Die Pflanzengesellschaft aus vor Ort gewonnenem Saatgut ergänzt ortstypischen Pflanzen und Wildstauden. Durch die Erweiterung der besonderen, bestehenden Spontanvegetation auf dem aufgegebenen Gleisschotter mit heimischen Pflanzen wird die gewachsene Landschaft akzentuiert und inszeniert. Das Areal um den Molenturm wurde behutsam aufgewertet und die Zugänglichkeit über einen befestigten Weg auch für mobilitätseingeschränkte Menschen ermöglicht. Eine Baumreihe, die das Pflanzthema der Promenade aufgreift und fortführt, flankiert den Weg. Eine große, multifunktionale Sitzskulptur aus recycelten Reibhölzern ehemaliger Schleusenwände besetzt den Platz an der Mole und markiert den Zugang zum noch genutzten Holzhafen.

Im Ganzen ist mit Waller Sand ein ganz eigener Ort entstanden, der die Natur und das Wasser direkt und unmittelbar ►

Flood protection measure becomes open space

In Bremen, about 86% of the urban areas are exposed to a potential flood risk. In the port, which was used purely for industrial purposes until the 1990s, the Überseestadt, one of the largest current inner-city development projects in Europe is being implemented on a land extension of the Weser river. It is on an area of 300 hectares where the new, mixed quarter is currently under construction. It will provide accommodation for over 6,000 residents as well as 17,000 jobs. However, the Weser river is the lifeline of Bremen. The ports of the Hanseatic city are the foundation of the long trade and economic tradition and are still being considered the founders of today's identity of the city of Bremen. All around the basin, the industrial history of the city manifests itself. The tidal range of the Weser of more than four metres is the highest in the North German bay. Due to the expected effects of climate change, an adjustment of the dykes by an additional metre is deemed necessary according to the general plan for coastal protection.



However, Waller Sand is the north-western end point of this emerging area between the new quarter and the turning point of the port. In contrast to the previously merely functional rock filling, a special place has been created by a sand filling, which provides diverse offerings, such as lively meeting places, a wide beach area, but also space for quiet recreation. In addition, the new park, which connects the city with the water, has been created on the present turning basin through land reclamation. Flood protection can be

Das Wasserspiel ist ein Anziehungspunkt zum Abkühlen und Spielen mit Wasser.

The water feature invites the visitors to cool down and play with water.

guaranteed by a sheet pile wall above ground level. The sheet pile wall is integrated into a bench and is thus both a usable and a design part of the free space. On the city side, the bench, which is playable on both sides, extends along the adjacent boulevard and thus serves as the backbone of the park.

In front of the sheet pile wall, the wide sandy area was heaped up to soften the impact of the waves. It is here where a beach park with pine trees and dune grasses has been created. Between the edge of the

spielplatz
RECHNER

Was kostet ihr Spielplatz?

Berechnen Sie die Kosten rund um die Planung, den Bau und die Ausstattung ihres Spielplatzes.

www.spielplatzrechner.de



Ohne Spielobjekte und -anleitung müssen Kinder hier selbst das Spielen erfinden: Sandburgen bauen, Steine sammeln, Toben, Drachen steigen lassen, Ball spielen...

Without play devices and instructions, children have to invent their own games such as building sand castles, collecting stones, running around, flying kites, playing ball...

► in die Stadt holt. Als Gegenwelt zum dicht bebauten neuen Stadtteil bildet der Strandpark eine poetische, landschaftliche, offene Kulisse.

Undefinierte Freiräume für die Stadt

Um dem steigenden Anspruch an öffentliche Räume für die Freizeitgestaltung sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gerecht zu werden, muss die wachsende, nachverdichtete Stadt multifunktional eingerichtet werden und dabei auch Platz für undefinierte Räume lassen.

► *city and the water, the beach forms an atmospheric contrast to the industrial environment. The almost three-hectare large, flexible open area links up with the surrounding districts and is a city-wide leisure magnet. On the water side, the sandy area is closed off by a barrier-free lakeside path which allows the visitors to directly experience the Weser river and the vastness of the turning basin. A water playground and a beach volleyball court on the edge of the town round off the range of games with water and sand. Besides, the relatively restrained design invites the visitors to be spontaneous and develop self-initiative.*

The urban wilderness of the south pier is the point of contrast to the dry, maritime dune landscape of the beach park. The plants from locally harvested seeds are supplemented by typical plants and wild herbs of this area. By extending the rather spontaneous vegetation on the former railway ballast through native plants, the landscape is particularly highlighted. The area around the pier tower was carefully upgraded and made accessible for people with limited mobility through the installation of a paved path. A row of trees, which takes up the planting theme of the promenade, flanks the path. A large, multifunctional seating sculpture made of recycled friction wood from former lock walls occupies the space on the pier and marks the entrance to the still used wood port.

Overall, with Waller Sand a very special place has been created. Thus, nature and water are brought into the city in a direct and immediate way. Furthermore, the new beach park forms a contrast to the

Wenn wir Städte kinderfreundlich bauen, entstehen Lösungen, die viele Bedürfnisse befriedigen: Der Waller Sand zeigt, wie Hochwasserschutzinfrastrukturen den technischen Anforderungen Genüge tun und dabei als vielfältig nutzbare städtebauliche Elemente entwickelt werden können, die dem diversifizierten, gegenwärtigen urbanen Leben angepasst sind. Unsere Parks und Plätze sollen als Orte der physischen Bewegung, sozialen Begegnung und des Rückzugs gleichermaßen fungieren und dabei Ökologie und Klimaanpassungsstrategien berücksichtigen. In einer Zeit, in der sich die Ballungsräume weiter verdichten und der Druck unserer digitalen Welt sich in

densely-built new district by providing a poetic, scenic and open backdrop.

Undefined free spaces for the city

In order to meet the increasing demand for public leisure spaces for both children and adults, the growing, densified city must be multifunctional while at the same time providing room for undefined spaces.

Building cities in a child-friendly way provides solutions which may satisfy many needs at once. Waller Sand, for instance, shows how flood protection infrastructures meet technical requirements while at the same time serving as multi-purpose urban planning elements adapted to the diversified, contemporary urban life. Our parks and squares should function as both places of physical activity, social encounter and recreation while at the same considering ecology and climate adaptation strategies. In a time in which metropolitan areas become increasingly dense and the pressure of digitisation manifests itself in ever more diverse ways, our city parks must serve more than ever before as both meeting points, activity areas and nature experience spaces. This is how the entire city benefits from a child-inclusive urban development (Kuhnekath 2019).

In addition, cities need functionally flexible niches and open spaces which allow individual appropriation and design. Apart from predefined play areas, flexible rooms which allow multiple uses are particularly important for children. Flexibly usable open spaces can support a city that pro-

immer vielfältiger Weise manifestiert, müssen die Parks unserer Städte mehr denn je als Treffpunkte, Aktivitätsfläche und Naturerlebnisräume zugleich dienen. So profitiert die gesamte Stadt von einer kinderinklusive Stadtentwicklung (Kuhneth 2019).

Zusätzlich benötigen Städte funktional nicht festgelegte Nischen und Freiräume, die individuelle Aneignung und Gestaltung ermöglichen. Außer Räume, die zum Spielen programmiert sind, sind unbeschriebene, nutzungs offene Flächen insbesondere für Kinder wichtig. Offen programmierte Freiräume können eine spielfördernde Stadt unterstützen, indem sie Bezüge zur umgebenden Natur- und Kulturlandschaft herstellen und in diesem Rahmen Entfaltungsmöglichkeiten entstehen lassen. Die ganze Stadt sollte zum Spielen da sein, wie es auf dem Land häufig noch Usus ist. Nicht nur auf abgesonderten Spielplätzen, vielmehr überall sollten Kinder spielen können. ■

Fotos: A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH

Für den Ansatz, Graue mit Grüner und Blauer Infrastruktur zu neuer Stadtqualität zu kombinieren, wurde das Projekt in das bundesweite Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus als beispielhafte Stadtentwicklung aufgenommen.

Literatur:

Anne Galmar, Anne Dorthe Vestergaard im Interview. Drei Fragen an die Architektinnen. sb 4/2019, Köln: IAKS Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen 2019

Kerstin Kuhnekath: Eine kinderfreundliche Stadt ist eine erfolgreiche Stadt. Interview mit Felicitas zu Dohna. Deutsches Architektenblatt 11/2019. Düsseldorf: Bundesarchitektenkammer 2019

Christian Hönicke: In Berlin gibt es zu wenig Platz für Kinder. Gespräch mit Claudia Neumann in: Tagesspiegel 01.02.2019. <https://www.tagesspiegel.de/berlin/spielplaetze-sind-oasen-auch-fuer-omas-in-berlin-gibt-es-zu-wenig-platz-fuer-kinder/23934426.html>

Christiane Richard-Elsner: Draußen spielen – ein unterschätzter Motor der kindlichen Entwicklung in: Analysen & Argumente Nr. 315. Sankt Augustin/Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung 2018

Daten:

Titel: Parkanlage Waller Sand

Programm: Strandpark, Promenade, Hochwasserschutz

Bauherr: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Größe: 3 ha | **Standort:** Bremen

Jahr: 2015-2019 | **LP:** 1-8

Bausumme: 2,5 Mio. Euro

Partner: SWECO GmbH, bremenports GmbH & Co. KG

Förderung: Nationale Projekte des Städtebaus, EFRE

Mehr Informationen:

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH

Köpenicker Straße 154 a | 10997 Berlin

Tel.: 030 311 69 64 0

www.a24-landschaft.de

Christian Hönicke: In Berlin gibt es zu wenig Platz für Kinder. Gespräch mit Claudia Neumann in: Tagesspiegel 01.02.2019.

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/spielplaetze-sind-oasen-auch-fuer-omas-in-berlin-gibt-es-zu-wenig-platz-fuer-kinder/23934426.html>

Christian Hönicke: There is too little space for children in Berlin. Talk with Claudia Neumann in: Tagesspiegel 01.02.2019.

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/spielplaetze-sind-oasen-auch-fuer-omas-in-berlin-gibt-es-zu-wenig-platz-fuer-kinder/23934426.html>

Christiane Richard-Elsner: Draußen spielen – ein unterschätzter Motor der kindlichen Entwicklung in: Analysen & Argumente Nr. 315. Sankt Augustin/Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung 2018

Christiane Richard-Elsner: Playing outside - an underestimated motor of child development in: Analyses & Arguments No. 315 Sankt Augustin/Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung 2018

Data:

Title: Waller Sand Park

Programme: beach park, promenade, flood protection

Building contractor: WFB Economic Development Bremen GmbH

Size: 3 hectares | **Location:** Bremen

Year: 2015-2019 | **LP:** 1-8

Construction costs: EUR 2.5 million

Partner: SWECO GmbH, company bremenports GmbH & Co KG

Funding: National urban development projects, EFRE

motes creative playing by creating relations to the surrounding natural and cultural landscape while at the same time promoting development opportunities which arise within this framework. The whole city should be a play area, as is still common practice in the countryside. Children should be enabled to play both on separate playgrounds and everywhere else. ■

Photos: A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH

The project was included in the nationwide funding programme as an exemplary project for combining grey with green and blue infrastructure to create new urban quality.

Bibliography

Anne Galmar, Anne Dorthe Vestergaard im Interview. Drei Fragen an die Architektinnen. sb 4/2019, Köln: IAKS Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen 2019

Anne Galmar, Anne Dorthe Vestergaard in interview. Three questions to architects. sb 4/2019, Cologne: IAKS International Association for Sports and Leisure Facilities 2019

Kerstin Kuhnekath: Eine kinderfreundliche Stadt ist eine erfolgreiche Stadt. Interview mit Felicitas zu Dohna. Deutsches Architektenblatt 11/2019. Düsseldorf: Bundesarchitektenkammer 2019

Kerstin Kuhnekath: A child-friendly city is a successful city. Interview with Felicitas zu Dohna. Deutsches Architektenblatt 11/2019 Düsseldorf: Federal Chamber of Architects 2019



Baakenpark – Sehnsuchtsort in der Hamburger HafenCity

Von Atelier Loidl Landschaftsarchitekten Berlin GmbH

Bürgermeister Tschentscher lobt "grüne Lebensqualität" in "großstädtischer Dichte": „Man fühlt hier noch die Weltatmosphäre eines Hafens, aber trotzdem gibt es Ecken, in denen man sich auch geborgen fühlen kann. Hier kann jeder das Grün und die Nähe zum Wasser genießen oder auch Sport treiben. Der Baakenpark ist ein Beispiel, dass großstädtische Dichte sehr gut mit grüner Lebensqualität einhergehen kann.“

Die ‚Sehnsuchtsinsel‘ Baakenpark ist das grüne Zentrum der gerade neu entstehenden östlichen HafenCity. Die 1,6 ha große, aus Elbsand künstlich aufgeschüttete Halbinsel befindet sich inmitten des ehemaligen Hafenbeckens Baakenhafen, das durch lineare Kanten, stählerne Uferfassungen und steinerne Promenaden gekennzeichnet ist. Mit seiner wilden Uferlinie, den grünen Böschungen bis ans Wasser sowie seiner charakteristischen Topografie bildet der Park eine atmosphärische Gegenwelt zu seiner Umgebung. Ein Park, der zum Entdecken einlädt und sich erst beim Durchwandern erschließt. Ein Park mit vielfältigen Angeboten für alle Besucher, mit belebten Treffpunkten, weiten Liege- und Spielwiesen, aber auch mit ruhigeren, entlegenen Orten.

Die Grundidee, im Zentrum des Baakenhafen eine künstliche Halbinsel anzulegen, entstammt der Überarbeitung des Masterplans für die östliche HafenCity 2010. In der ursprünglichen Planung für die östliche HafenCity hatten die beiden Kaizungen nördlich und südlich des längsten Hafenbeckens im Projektgebiet stets unverbunden gestanden. Mit der Konzeption der Halbinsel und einer zugehörigen Brücke werden städtebauliche und soziale Funktionen gebündelt, die jetzt erlebbar

sind: Vom Versmannkai im Nordwesten aus erreichen Fußgänger und Radfahrer den Baakenpark zunächst über eine 67 Meter lange Brücke, unter der auch die Versorgungsleitungen für Fernwärme und Trinkwasser verlaufen. An den Enden dieser Achse entstehen auf beiden Kaizungen Quartiersplätze. So sendet eine starke Mitte Impulse für die weitere Entwicklung der beiden großen östlichen Quartiere Baakenhafen und Elbbrücken mit ihren insgesamt rund 3.600 Wohnungen und 15.500 Arbeitsplätzen.

Der Baakenpark ist das grüne Zentrum der Quartiere und weist eine markante Topografie mit mehreren, unterschiedlich hohen Plateaus auf. Der 15 m hohe Himmelsberg als weithin sichtbarer Aussichtspunkt bildet dabei am östlichen Ende der Halbinsel die höchste Erhebung. Den Besuchern bieten sich beim Erkunden des Parks überraschende Perspektivwechsel und abwechslungsreiche Ein- und Aussichten. Der Park bietet als Grünfläche Erholung mit vielfältigen Sport-, Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten und ist optisch-ästhetischer Bezugspunkt inmitten des Hafenbeckens. Die Brücke vom Versmannkai in den Baakenpark stellt für Fußgänger und Radfahrer eine direkte Verbindung zwischen den nördlich und südlich des Hafenbeckens gelegenen Teilen des neuen Stadtquartiers her. Die Halbinsel selbst wird durch einen umlaufenden Weg entlang der Uferböschung erschlossen. Aufgrund der besonderen Anforderungen an den Hochwasserschutz wurden die Spiel- und Grünflächen des Parks auf drei erhöhten Plateaus angelegt. Die drei Plateaus unterscheiden sich in ihren Nutzungen und Atmosphären deutlich voneinander: Im ►



Baakenpark – a place of longing in Hamburg HafenCity

by Atelier Loidl Landschaftsarchitekten Berlin GmbH

Baakenpark, the “island of longing”, is the green centre of the newly developing eastern HafenCity (Harbour City) in Hamburg. The 1.6 ha man-made peninsula created with sand from the Elbe River is located in the middle of the former harbour basin of Baakenhafen, which is characterized by linear edges, steel embankments and stone promenades. With its wild shoreline, green embankments down to the water and its characteristic topography, the park forms an atmospheric counterpart to its surroundings. A park that invites visitors to explore and only unfolds when walking through it. A park with a variety of sports and recreational activities for all visitors, with bustling meeting places, spacious sunbathing lawns and play areas, but also with quieter, more isolated places.

The basic idea of creating a man-made peninsula in the centre of Baakenhafen was taken from the revised master plan for eastern HafenCity 2010. The original plan for eastern HafenCity had always provided for the two quays north and south of the longest harbour basin in the project area to be unconnected. The concept of the peninsula and an associated bridge combines urban planning and social functions, which can now be experienced: from Versmannkai in the north-west, pedestrians and cyclists reach Baakenpark via a 67 m long bridge, under which district heating pipes and water supply lines run. At the ends of this axis, neighbourhood squares are being created on both quaysides. In this way, a strong centre gives impetus to the further development of the two large eastern quarters of Baakenhafen and Elbbrücken with a total of around 3,600 apartments and 15,500 jobs.

Baakenpark is the green centre of these city quarters and has a striking topography with several plateaus of different heights. The highest point at the eastern end of the peninsula is the 15 m high Himmelsberg, which can be seen from afar. When exploring the park, visitors are pre-

Mayor Tschentscher praises “green quality of life” combined with “metropolitan density”: You can still feel the cosmopolitan atmosphere of a harbour here, but nonetheless there are corners where you can feel at home. Here, everyone can enjoy the greenery and the close proximity to the water or do sports. The Baakenpark is a good example of how urban density can go hand in hand with green quality of life.’

sented with surprising changes in perspective and varied insights and views. The park is a green oasis and recreational haven, providing a wide range of sports, play and recreational activities, as well as a visual landmark in the middle of the harbour basin. The bridge connecting Versmannkai with Baakenpark provides pedestrians and cyclists with a direct link between the northern and southern parts of the new city quarter. The peninsula itself is accessed by a circular path along the shoreline. Due to the special flood protection requirements, the park’s playgrounds and green spaces were created on three plateaus. The three plateaus differ significantly in their uses and ambience: in the west of the peninsula is a sports and play area, the central plateau features a playground and sunbathing lawn with the embankment platform, while the “Himmelsberg” rises in the east, overlooking the hustle and bustle. ▶





► Westen der Halbinsel liegt der Sport- und Spielbereich, die mittlere Ebene bietet eine Spiel- und Liegewiese mit der Böschungstribüne, im Osten erhebt sich abseits des Trubels als krönender Abschluss der „Himmelsberg“.

Westliches Plateau

Gleich am Eingang des Parks präsentiert sich als Treffpunkt das „Inselsofa“, eine imposante, hölzerne Sitzlandschaft, auf der man sitzen, aber auch liegen kann. Oberhalb davon, in bester Reichweite, thront der „Treibgut“-Spielplatz. Scheinbar wahllos liegen Holzkisten auf einem Spielplatz verteilt, die an Treibgut aus alten Zeiten erinnern. Der ‚Treibgut-Spielplatz‘ bietet unterschiedliche ‚Themenkisten‘ an, die von Kindern spielend entdeckt werden. Ein zweiter wichtiger Bestandteil des Plateaus ist ein Kleinspielfeld aus Kunstrasen für den Freizeit- und Schulsport.

Mittleres Plateau

Die nördliche Böschung des mittleren Plateaus ist mit einer großzügigen Sitzstufenanlage ausgestattet. Erhöht, mit Blick auf das Hafenbecken und den gegenüberliegenden Versmannkai, entsteht ein attraktiver Aufenthaltsort, der für kleine Veranstaltungen auch als Tribüne genutzt wird. Mit seiner weitläufigen Rasenfläche unter Obstbäumen lädt das mittlere Plateau die Besucher zusätzlich zum Picknicken ein. In exponierter Lage liegen drei große ‚Himmelschaukeln‘ sowie eine geschützt zwischen Bäumen gelegene und leicht vertiefte Fläche mit generationenübergreifenden Trainingsgeräten. In direkter Nähe zur neu geplanten Grundschule und Kita befindet sich eine 100m-Laufbahn. Der EPDM-Belag der Laufbahn weitet sich über eine flache Böschung zu einer vielfältig nutzbaren Spielfläche inklusive eines Streetballplatzes mit zwei Körben.



Fotos: © Atelier Loidl / Leonard Grosch

Östliches Plateau

Im östlichen Teil erhebt sich der Himmelsberg. Er bildet den weithin sichtbaren, markanten Abschluss des Parks und fügt sich harmonisch in das pittoreske Landschaftsbild der Halbinseln ein. Pyramidenartig fällt der 15 Meter hohe Berg an drei Seiten steil ab, Gräsermatten und ein Röhrichtgürtel hüllen ihn in ein grünes Gewand. Über eine in die flache Böschung des Berges eingeschnittene Treppe gelangt der Besucher auf eine Aussichtsplattform. Sie bildet den krönenden Punkt des Himmelsberges und belohnt mit einem rundum Blick über den Hamburger Hafen abseits des Trubels. ■

Daten & Fakten zum Park:

Rasen- und Wiesenflächen (z.T. geböscht): ca. 7.040 m²

Anzahl der Bäume gesamt: 101 Stk.

Spiel- und Sportflächen Auswahl:

4 Street-/Basketballkörbe | 3 Himmelschaukeln

EPDM-Fläche (Laufbahn und Streetballfeld):

ca. 1.080 m² generationenübergreifenden Spiel- und Sportgeräte | Kleinspielfeld (40m x 20m) aus Kunstrasen

Sandfläche: ca. 1.000 m²

Möblierung: 75 Bänke Sitzstufenanlage

Inselsofa: große skulpturale Sitzbank aus Holz

Mehr Informationen:

Atelier Loidl Landschaftsarchitekten Berlin GmbH

Am Tempelhofer Berg 6 | 10965 Berlin

Tel.: +49 (0) 30-30024450

www.atelier-loidl.de



Western plateau

Right at the entrance to the park, the “island sofa” presents itself as a meeting point, an imposing wooden seating on which you can sit or lie down. Above it, within easy reach, is the “Flotsam Playground”. Wooden boxes, seemingly randomly scattered all over a playground, are reminiscent of flotsam from olden times. The “Flotsam Playground” offers various “themed boxes” that encourage creative play. A second key element of the plateau is an artificial turf mini pitch for recreational and school sports.

Central plateau

The central plateau is characterized by the northern embankment seating area. Its elevated position, with a panoramic view of the harbour basin and Versmannkai on the opposite side, makes for an

attractive venue, which is also used as a platform for small events. With its extensive lawn under fruit trees, the central plateau also serves as a picnic area for visitors. Three large “sky swings” and a slightly recessed area sheltered among trees with a range of multi-generational fitness training equipment are situated in a prominent position. In the direct vicinity of the newly planned elementary school and day care centre, there is a 100 m running track. The EPDM surface of the running track extends over a flat embankment into a multi-purpose play area including a streetball court with two baskets.

Eastern plateau

The Himmelsberg rises in the east. It forms the striking end of the park, visible from afar, and blends harmoniously into the picturesque landscape of the peninsulas. Like a pyramid, the 15 m high mountain drops steeply on three sides, covered with vegetation, including grass strips and a lacustrine reed zone. Stairs cut into the flat slope of the mountain lead to a viewing platform. It forms the peak of the Himmelsberg and rewards visitors with a panoramic view of the port of Hamburg with its hustle and bustle. ■

Photos: © Atelier Loidl / Photographer: Leonard Grosch

Facts & figures about the park:

lawns and meadows (partly slopes): approx. 7,040 m²

total number of trees: 101

Play and Sports Areas (selection):

4 streetball/basketball baskets | 3 sky swings

EPDM surface (running track and streetball court):

approx. 1,080 m² multi-generational play and sports equipment | artificial turf mini pitch (40m x 20m)

sand area: approx. 1,000 m²

furniture: 75 benches

seating area island sofa: large sculptural wooden bench

Spielspaß ohne Fallschutz!

Damit Innenstädte auch weiterhin bespielbar bleiben,

fordern Sie unsere Broschüre „stadt.kinder“ kostenlos an.

Linie M

www.linie-m.de | vertrieb@linie-m.de | 06047 – 97 12 0

Metall Form Farbe



„Spielplatz für Alle“ – Glauer Felder

Von Lioba Lissner (hochC Landschaftsarchitekten)

Das Naturparkzentrum Nuthe-Nieplitz ist um eine Attraktion reicher. Ein „Spielplatz für ALLE“ am Wildgehege Glauer Tal. Das Besondere an diesem Spielplatz: Auch Kinder und Erwachsene mit körperlichen Einschränkungen können die Spielgeräte nutzen. Die Gesamtkosten von 120.000 Euro für die Umgestaltung des Spielplatzes haben EU und Land übernommen.

Mit diesem Modellprojekt trägt der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz e.V. als Projektträger des NaturParkZentrums wesentlich zum Ausbau des barrierefreien Tourismus in der Region bei. Eingebettet in den Außenbereich des NaturParkZentrums zeichnet sich der Spielplatz zudem durch einen besonders interessanten Standort aus.

Auf dem einst militärischen Gelände war 1998 das Wildgehege Glauer Tal eingerichtet worden. 2007 wurde das NaturParkZentrum gegründet, das mittlerweile zu einem modernen Besucherinformationszentrum ausgebaut wurde und jährlich bis zu 29.000 Gäste in die Region lockt. Der Naturpark Nuthe – Nieplitz ist durch charakteristische landschaftliche Strukturen geprägt, in die sich auch das Wildgehege Glauer Tal eingliedert. Die weitläufige Naturparklandschaft mit 10 Hektar Fläche wird im Freiraum rund um das NaturParkZentrum als interaktive

Freiraumausstellung thematisiert und für eine breite Öffentlichkeit erlebbar gemacht. Die in die Landschaft eingebetteten Umweltbildungstationen können alle barrierefrei erreicht werden. Insgesamt drei Kinderspielplätze ergänzen das Angebot. Der barrierefreie ‚Spielplatz für Alle‘ bildet einen wichtigen Bestandteil, um den Naturpark mit allen Sinnen zu erleben.

Spielplatz für Alle

Der ‚Spielplatz für Alle‘ hat den Ansatz, für alle Menschen Spiel- und Sinnesanreize zu geben – ob jung, ob alt, ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Auf der Suche nach einem geeigneten Partner zur Entwicklung geeigneter Spielangebote für alle Spielplätze in Glaus sind wir mit dem Künstler und Holzgestalter Gisbert Baarmann zusammengekommen. Als gelernter Tischler, studierter Skulpteur und diplomierter Holzgestalter





„Playground for all“ – Glauer Felder

By Lioba Lissner (hochC Landschaftsarchitekten)

The Nature Park Nuthe-Nieplitz acquires another attraction. A "playground for ALL" at the game reserve Glauer Tal. The special feature of this playground: Even children and adults with physical disabilities can use the equipment. The total cost of 120,000 euros for the redesign of the playground was funded by the EU and the state.

überrascht Gisbert Baarmann die Öffentlichkeit immer wieder mit überzeugenden Konzeptionen und Ideen. In einzigartiger Qualität entstehen Spielobjekte, Stadtmöbel, Spiellandschaften und baugebundene Arbeiten.

Aus der gemeinschaftlichen Entwurfsarbeit entstand der Spielplatz zum Thema ‚Blütenwiese‘, landschaftlich reizvoll eingebettet in das Gelände des Naturparkes Glauer Tal.

Die Spielgeräte

Inmitten der Blütenwiese hängt zwischen aus Holz geschnitzten Grashalmen ein übergroßes Spinnennetz – der Shallow Swing. Das Spielgerät besteht aus einem Rahmen als Leimbinder aus Lärchenholz mit einem Durchmesser von rund 5 Metern sowie einer Netzbespannung aus stabilem Seil. Sobald mehrere Personen auf das Netz klettern und ihr Gewicht verlagern, beginnt sich die Konstruktion sanft zu neigen. Die Federung der Wippe funktioniert hydraulisch, sodass eine langsame, stetige Bewegung entsteht, an der sich auch körperlich eingeschränkte Personen ohne Risiko erfreuen können.

Im Bodenbrüternest neben dem Netz sitzt die Erbauerin des Spinnennetzes – eine riesige Spinne aus Holz und Metall mit fünf Metern Beinspannweite. Der Körper der Spinne ist per Rollstuhl unterfahrbar. Im Inneren befinden sich mehrere Kaleidoskope, deren buntes Farbspiel einen neuen Blick auf die umgebende Landschaft ermöglicht. ►



This pilot initiative from the Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz e.V., sponsor of the project NaturParkZentrum, is a major contribution to the development of accessible tourism in the region. Embedded in the outdoor area of the NaturParkZentrum, the playground has a particularly interesting location.

The game reserve Glauer Tal was established on the former military terrain in 1998. NaturParkZentrum was founded in 2007. Since that time, it has expanded into a modern visitor information centre, attracting up to 29,000 guests to the region each year. The nature park Nuthe - Nieplitz has unique landscape structures, into which the game reserve Glauer Tal is integrated. The extensive nature park with 10 hectares surrounds the NaturParkZentrum and functions interactive exhibition of open space. The environmental education stations embedded in the landscape are all barrier-free. There are a total of three children's playgrounds. The barrier-free 'Playground for All', which visitors experience with all their senses, is an important element of the park.

Playground for everyone

The 'Playground for All' provides play and sensory stimulation for everyone, whether young, old, with or without disabilities. When searching for a suitable partner for the development of the games for all the playgrounds in Glaus, we came across the artist and wood designer Gisbert Baarmann. A skilled carpenter, graduated wood sculptor and qualified wood designer, Baarmann creates concepts that are popular with the public. His games, street furniture, play landscapes and building-related work have a unique quality.

The theme for the playground is a flowering meadow, a scenic area nestled in the grounds of the Glauer Tal nature park.

The play equipment

In the midst of the meadow, between wooden carved blades of grass, hangs an oversized spider web - the Shallow Swing. The toy consists of a frame made of larch wood with a diameter of about 5 meters and a net of sturdy rope. As more people climb onto the net and shift their weight, the structure begins to tilt gently. The suspension of the rocker works hydraulically, so that the movement is steady and slow. Physically limited individuals can also enjoy it without risk. ►



► Weitere aus Holz gefertigte Grashalme nehmen zusätzliche Spielangebote auf. Der Kletterhalm ist mit einem weiteren Spinnennetz aus Seil bespannt und bietet die Möglichkeit, die eigenen Kletterfähigkeiten zu schulen. Die drei Meter hohe Halmschaukel ist zwischen zwei Grashalmen aufgespannt und bietet ein Schaukelerlebnis mit grandiosem Ausblick in die umgebende Landschaft.

Farbliche Akzente an den Spielgeräten geben eine leichtere Orientierung für Sehbehinderte. Die Spielgeräte sind über ein Mosaik aus Betonplatten barrierefrei erreichbar.

Da sämtliche Spielgeräte Unikate sind und eigens für den Ort entworfen wurden, war die enge und kontinuierliche Abstimmung mit dem TÜV-Prüfer für Spielplatzsicherheit ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Umsetzung. Nicht zuletzt dank seiner kreativen Lösungsvorschläge ist der Spielplatz zu einem so individuellen und zugleich unbedenklich bespielbaren Ort geworden und konnte schließlich am 30. März 2015 feierlich eröffnet werden.

Die Realisierung des Spielplatzes für Alle ist mithilfe von Fördermitteln der Europäischen Union und aus Mitteln des Lan-

des Brandenburg (ILE und LEADER) gelungen, ebenso wie die Umsetzung sämtlicher baulicher Maßnahmen im Naturpark Glauer Felder. ■

Fotos: hochC Landschaftsarchitekten PartGmbB

Eckdaten:

barrierefreier und inklusiver Kinderspielplatz

Fläche: ca. 750 m²

Finanzierung: ILE und LEADER-Fördermittel, Land Brandenburg und Europäische Union
Planung hochC Landschaftsarchitekten mit Gisbert Baarmann

Mehr Informationen:

hochC Landschaftsarchitekten PartGmbB

Crellestraße 22 | 10827 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 7889039-0

www.hochc.de

► *The creator of the spider web sits in the ground floor nest next to the net - a giant spider made of wood and metal with a 5m leg span. The body of the spider is wheelchair accessible. Inside are several kaleidoscopes, whose colourful play of colours allows a changing perspective of the surrounding landscape.*

Other blades of grass made from wood have different play functions. The climbing pole is covered with another rope spider web and lets visitors test their climbing skills. The 3 meter high swing is spanned between two blades of grass and offers a magnificent view of the surrounding landscape in addition to the swinging experience.

Coloured accents on the playground equipment provide easier orientation for the visually impaired. The playground equipment is barrier-free, accessible via a mosaic of concrete slabs.

Since all play equipment was unique and designed specifically for the location, the close and continuous coordination with the TÜV auditor for playground safety was critical to the success of the project. Thanks

in part to their creative proposals, the playground has become unique and at the same time safe venue and finally opened on the 30 March 2015.

The playground for all funded by the European Union and the State of Brandenburg (ILE and LEADER), as was all the required construction in the Glauer Felder Nature Park. ■

Photos: hochC Landschaftsarchitekten PartGmbB

Key data:

Barrier-free and inclusive children's playground
Surface about 750sqm

Financing: ILE and LEADER funding, State of Brandenburg and European Union
Planning hochC Landschaftsarchitekten with Gisbert Baarmann

SEMINAR 2020



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



Bewegung in der Stadt –

Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung und des Spiels

**SAVE
THE
DATE!**

AM 12. NOVEMBER 2020

ALTES RATHAUS HANNOVER

Programm, Informationen und Anmeldung ab Mai 2020 unter
www.bewegung-stadt.de

C O R O N A P A N D E M I E

Der Corona-Virus hat das öffentliche Leben nicht nur in Deutschland sondern auch in weiten Teilen Europas und der Welt lahmgelegt. Der Fokus der umgreifenden politischen Maßnahmen liegt zu Recht auf der Gesundheit der Bevölkerung, es gilt, möglichst viele Menschen vor Erkrankung zu schützen und diejenigen, die erkranken, umfassend versorgen zu können.

lut ihre Berechtigung, die Situation hat wenig Möglichkeit über Alternativen zu diskutieren.

Doch genau in diesen Zeiten sind zwei Dinge besonders entscheidend: der Zusammenhalt und der Blick nach vorne!

Unsere Gesellschaft – und das gilt für den Wohnblock genauso wie für Europa und die ganze Welt – muss jetzt zusammen-

Gemeinsam nach vorne blicken

Die getroffenen Maßnahmen sind tiefgreifend. Die Auswirkungen auf die Wirtschaft, auf die Gesellschaft und das Zusammenleben der Menschen sind derzeit nicht vollumfänglich messbar. Quasi von einem auf den anderen Tag wurde der gewohnte Alltag nicht nur eingeschränkt, sondern gewohnt aber auch im Hintergrund stattfindende Abläufe haben sich stark verändert oder entfallen ganz.

Leben in Quarantäne, Arbeiten im Homeoffice, Lieferengpässe im Supermarkt, Verzicht auf Restaurantbesuche, Kino, Theater, Bars – aber auch leere Fußballstadien, gesperrte Spielplätze, geschlossene Freizeitparks – das alles gehört zum Bild der jetzigen Zeit. Die getroffenen Maßnahmen haben abso-

stehen. Die aktuelle Situation und die breiten Auswirkungen kann keiner zurzeit überblicken. Deswegen ist es gerade jetzt wichtig, dass man aufeinander zugeht, dass man Kontakt zu anderen hält – seien es Familie und Freunde, aber seien es auch Arbeitskollegen, Geschäfts- und Kooperationspartner. Dank vieler moderner Kommunikationsmittel und sozialer Medien ist es heute so einfach wie nie zuvor auch unter den jetzigen Umständen Kontakt zueinander zu halten. Sich gegenseitig zu helfen und zu trösten, aber auch um gemeinsame Projekte im Blickfeld zu halten und vielleicht neue gemeinsame Pläne für die Zukunft ins Auge zu fassen. Körperliche Abschottung und geistige Verbundenheit sind keine Gegensätze!

The corona virus has paralysed public life in both Germany, large parts of Europe and all over the world. The comprehensive measures taken by the Federal Government mainly focus on the health of the population; it is important to protect as many people as possible from the disease and to provide comprehensive care for those who fall ill.

atre, bars - also empty football stadiums, closed playgrounds and leisure parks - all this is part of our present reality. The measures taken are absolutely justified. The serious situation hardly left any room or time to discuss alternatives.

But that is exactly why in these times two things become especially important: acting as a community and looking ahead!

Looking ahead together

The measures taken by the Federal Government are substantial. At the present moment, neither the economic impact, nor the effects on society and on the coexistence of people can be fully anticipated. It is more or less from one day to the next, that not only the usual daily routine was restricted but also familiar processes normally taking place in the background have changed significantly or completely disappeared.

Living in quarantine, working in the home office, delivery bottlenecks in the supermarkets, having to give up restaurant visits, cinema, the-

Our society - and this applies to both the housing block, the European Union and the whole world - must now act as a community. Nobody is able to overview the current situation and its broad implications. That is why it is now all the more important to approach one another, to maintain contact with others - be they family and friends, colleagues at work or business and cooperation partners. Thanks to many modern means of communication and social media, it is easier than ever to keep in touch with each other even under the current circumstances. To help and comfort each other, but also to keep an eye on common projects and perhaps to consider new joint plans for the future. Physical isolation and mental solidarity are no opposites!

Gemeinsam, also im gegenseitigen Respekt, im Beistand und in Zusammenarbeit wird man manche Probleme frühzeitig aus dem Weg räumen, negative Auswirkungen abfedern und vielleicht sogar das ein oder andere im Vergleich zur Situation vor der Krise verbessern können. Und genau dieser letzte Punkt sollte jetzt im Vordergrund stehen: die Zuversicht.

Es fällt natürlich schwer die vielen negativen Ereignisse, Entwicklungen und Einschätzungen auszublenden, aber eines sollte jedem klar sein: es wird ein Leben nach der Krise geben. Es wird wieder einen geregelten Arbeitsalltag, Geschäftsreisen, Familienaktivitäten, Urlaube, Restaurantbesuche und volle Fußballstadien geben. Auch Spielplätze und Freizeitparks werden wieder geöffnet sein.

Auch nach Auffassung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sind die eingeleiteten Maßnahmen von Bund, Ländern und Kommunen richtig und notwendig, aber: Gerade in der Corona-Krise muss die Handlungskraft der Städte und Gemeinden und ihrer kommunalen Unternehmen gesichert bleiben. Ohne einen „Schutzschirm für die Kommunen“ wird dies aber nicht gelingen. Bund und Länder sind gefordert, wie richtigerweise für die Wirtschaft auch einen Schutzschirm für die Kommunen aufzuspannen. Kommunen und kommunale Unterneh-

men sind systemrelevant. Dann werden wir die Krise gemeinsam meistern.

Der Blick nach vorne sollte uns alle in der jetzigen Zeit bei unserem Handeln begleiten.

Gleichzeitig muss die Politik selbstverständlich eine "Exit-Strategie" entwickeln. Langfristig können wir nicht das gesamte Land lahmlegen. Das gilt für die Menschen, aber selbstverständlich auch für die Wirtschaft.

Wir wünschen Ihnen allen und auch Ihren Mitarbeitern, Arbeitskollegen, Familien, Freunden, Nachbarn und Geschäftspartnern, dass Sie die aktuelle Krisenzeit gesund und wohlbehalten überstehen und dass Sie die Kraft und die Zuversicht haben zusammenzustehen und nach vorne zu blicken!



Tilo Eichinger

1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V. und Geschäftsführer der eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG

Together, i.e. on the basis of mutual respect, support and cooperation, we will be able to eliminate some of the current problems at an early stage, cushion negative effects and perhaps even improve one or two aspects compared to the situation before the crisis. However, it is precisely this last point that should now be our main focus: confidence.

Of course it is difficult to ignore the many negative news, developments and assessments, but one thing should be clear to everyone: there will be life after the crisis. There will be a regular working life again, business trips, family activities, holidays, restaurant visits and full football stadiums. Playgrounds and leisure parks will also be open again.

The German Association of Towns and Municipalities also believes that the measures introduced by the Federal Government, the Federal Länder and Municipalities are necessary, but: Especially in the corona crisis, the ability to act of cities and municipalities and their municipal companies must remain secure. But this will not succeed without a „protective shield for the municipalities“. Hence, the Federal and State Governments are called upon to protect the municipalities as much as the companies of the private sector. Municipalities and municipal companies

are systemically relevant. On that basis we will master the crisis together.

All our present actions should thus be focused on looking ahead while at the same time the politicians must develop an „exit strategy“. In the long term, we cannot paralyse the entire country. This applies to both the people and of course also to the economy.

We wish all of you and your employees, work colleagues, families, friends, neighbours and business partners that you will withstand the current crisis period in good health and have the strength and confidence to act as a community and look ahead!

Tilo Eichinger

First Chairman of the Federal Association for Manufacturers of Playground Equipment and Leisure Facilities and Managing Director of the German company eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co KG



Spielen auf engstem Raum – Spielen in Zeiten urbaner Nachverdichtung

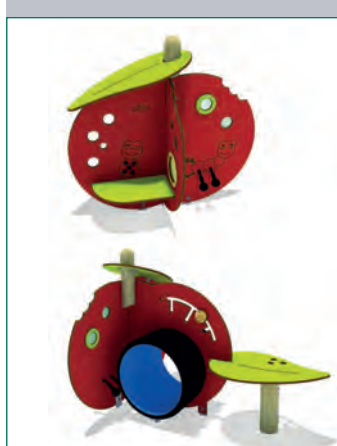
*Playing in a confined space -
playing in times of
urban redensification*



Modell 51003801110 / playo
Sandbaustelle Kleinspecht

Hersteller:
eibe Produktion + Vertrieb
GmbH & Co. KG
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen
Telefon +49 (0) 9338 89-0
www.eibe.de

► Preis: 2.585,87 Euro /
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell 55985200100 / minimondo
Spielanlage Sommerapfel

Hersteller:
eibe Produktion + Vertrieb
GmbH & Co. KG
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen
Telefon +49 (0) 9338 89-0
www.eibe.de

► Preis: 1.817,75 Euro /
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell: Beetle.02

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
13407 Berlin - Germany
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0
www.berliner-seilfabrik.com

► Preis: 795,00 Euro zzgl. MwSt.



Modell: 05-1006-XXE-0-000
Drehstern

Hersteller:
Kinderland Emsland Spielgeräte
Thyssenstraße 7
D-49744 Geeste
Telefon: +49 (0) 5937-971890
www.emsland-spielgeraete.de

► Preis: 1.740,00 Euro



Modell: 09.360.1
Bauernhof mit Hofladen

Hersteller:
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH
Wartbachstraße 28
D-66999 Hinterweidenthal
Tel.: +49 (0) 6396 9210-30
www.seibel-spielgeraete.de

► Preis: 17.620,00 Euro
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: Art. 4591-40-4 /
Easy-Climb 4

Hersteller:
Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Ablar-Berghauses
Tel.: +49 6443 8311-0
www.huck.net

► Preis: 960,00 Euro
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Art. 4540-10 + 4650-85M /
Mini-M-Schaukel + Original Huck
Mini Vogelnest®

Hersteller:
Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Ablar-Berghauses
Tel.: +49 6443 8311-0
www.huck.net

► Preis: 1.117,00 Euro
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Kletterglobus

Hersteller:
Linie M - Metall Form Farbe – GmbH
Industriestrasse 8
D- 63674 Altenstadt
Tel: +49 (0) 6047 - 97 12 1
www.linie-m.de

► Preis: 4.890,00 Euro
zzgl. Fracht und MwSt.



Modell: Europlay Express (T050)

Hersteller:
Europlay NV
Eegene 9
9200 Dendermonde – Belgium
Tel.: +32 (0) 52226622
www.europlay.eu

► Preis: 19.273,00 Euro



Modell: Mini-Trampolin
Art.-Nr. 20.02.126

Hersteller:
Spogg Sport Güter GmbH
Schulstr. 27
D-35614 Ablar-Berghausen
Tel.: +49 (0)6443/811262
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Preis: 3.300,00 Euro
zzgl. MwSt. + Versand



Modell: Kletterturm „Runde Sache“

Hersteller: Zimmer.Obst GmbH
Spielraumgestaltung
Am Winkel 9
D-15528 Spreehagen
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890
www.spielraumgestaltung.de

► Preis: 17.340,00 Euro



Kletterkombination 6-eckig
Bestell-Nr. 2.8

Hersteller:
SIK-Holzgestaltungs GmbH
Langenlippsdorf 54a
14913 Niedergörsdorf
Tel.: +49 (0)33742-799-0
www.sik-holz.de

► Preis: 1.950,00 Euro
netto zzgl. Fracht und MwSt.



Modell: UniPlay Daxis Spezial
(21 Spielfunktionen) /
Art-Nr. PJ-19-07-126S

Hersteller:
Hags-mb-Spielidee GmbH
Hambachstraße 10
D-35232 Dautphetal-Allendorf
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410
www.hags.de

▶ **Preis: 27.376,00 Euro**
netto zzgl. MwSt./Frachtfrei



Modell: Wackelwanen,
Art.Nr.: EM-F-1955-LAE/LAS/EST

Hersteller:
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0
www.spielplatzgeraete-maier.com

▶ **Preis: 4.863,00 Euro**
(zzgl. ges. MwSt.)



Modell: J5404A-M /
Balancier-Parcours

Hersteller:
Proludic GmbH
Brunnenstr. 57
D-73333 Gingen an der Fils
Tel.: + 49 (0) 7162 9407-0
www.proludic.de

▶ **Preis: 15.234, 00 Euro**



Modell: „Kids Parcours II“:
Best.-Nr.: SK-171026-21

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 26140
www.spiel-bau.de

▶ **Preis: 70.000,00 Euro netto**
zzgl. Transport + MwSt. (Gesamtanlage)



Modell: Dometo 4-1

Hersteller:
Inter – Play,
ul. Przybyszewskiego 19/2
71-277 Szczecin, Poland
Handy: +49 (0) 160 996 499 41
www.inter-play.eu

▶ **Preis: 13.710,00 Euro netto**



Modell: Etolis-5 inkl. Pfostenschuhe /
Art-Nr. 0925105

Hersteller: Playparc Allwetter-Freizeit-
Anlagenbau GmbH
Zur Kohlstätte 9
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern,
Tel. +49 (0) 5253 40599-0
www.playparc.de

▶ **Preis: 8.671,53 Euro**
inkl. 19% MwSt., exkl. Versand



Modell: Qubric-Kelii / Art-Nr. 3004650

Hersteller: Playparc Allwetter-Freizeit-
Anlagenbau GmbH
Zur Kohlstätte 9
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern,
Tel. +49 (0) 5253 40599-0
www.playparc.de

▶ **Preis: 4.947,89 Euro**
inkl. 19% MwSt., exkl. Versand



Modell: Best.Nr. 51240 /
Sechseckturm Fusion

Hersteller: Obra-Design
Ing. Philipp GmbH & Co.KG
Satteltal 2
A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla,
Tel. +43 (0)7672-2162-0
www.obra-play.com

▶ **Preis: ab 7.113,00 Euro**
(exkl. MwSt.)



MADE IN GERMANY

MEHR FÜRS GELD



NEU
Online-Shop:
www.espas.de

espas  [®]
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas® GmbH
Graf-Haeseler-Straße 7-11
D-34134 Kassel

Tel: +49 (0)561/574 63 90
Fax: +49 (0)561/574 63 99

info@espas.de
www.espas.de

Mitglied im




bautec 2020 GRÜNBAU BERLIN gehen up

**Hohe Zufriedenheit unter Fachbesuchern
und Ausstellern der bautec 2020 –
hochkarätig besetztes Rahmenprogramm
sehr gut angenommen – neues Segment
up#BERLIN feiert erfolgreiche
Premiere – Save the Date:
22. bis 25. Februar 2022**

Neue Branchenimpulse, ein vielseitiges und qualitativ hochwertiges Angebotsspektrum sowie eine höhere Fachbesucherszufriedenheit – das Urteil nach vier Tagen bautec fiel zum Messeabschluss am vergangenen Freitag bei Ausstellern, Fachbesuchern, Politik, Verbänden, Innungen und Institutionen positiv aus. Rund 9 von 10 Fachbesuchern gaben an, mit ihrem Besuch der bautec 2020 zufrieden zu sein. Deutlich über 80 Prozent der Befragten wollen auch die nächste bautec in zwei Jahren wieder besuchen. Und ebenfalls weit über 80 Prozent der Fachbesucher würden einen Besuch der bautec weiterempfehlen.

Das Angebotsspektrum der bautec überzeugte dieses Jahr besonders: Rund 9 von 10 Fachbesuchern bewerteten dieses positiv und ebenso viele gaben an, auf der bautec (sehr) viele

innovative Produkte und Dienstleistungen kennengelernt beziehungsweise gesehen zu haben. Ein Highlight war u.a. der COBOD 3D-Betondrucker: Durch das 3D-Drucken live auf der bautec macht Peri die Technologie zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Das war nicht nur vor Ort ein Besuchermagnet, auch das Medienecho in den klassischen Online- und Printmedien sowie auf den Social Media Kanälen war groß.

Mit neuen Formaten in Ausstellung und Rahmenprogramm widmete sich die bautec auch in diesem Jahr den aktuellen Themen der Baubranche. Die up#BERLIN brachte beispielsweise erstmals die Komponenten Planen, Bauen, Wohnen und Betreiben auf einer Messe zusammen. Die Kombination von Ausstellung und hochkarätig besetztem fachlichen Programm im Forum up#BERLIN überzeugte: 8 von 10 Besuchern waren mit ihrem Besuch der Halle 4.2 zufrieden. Die weitere Premieren wie u.a. die Fachschau Re-Use und Recycling mit dem dazugehörigen Fachforum und das erste Baufluencer-Forum kamen ebenfalls sehr gut an.

Auf großes Interesse stießen neben dem fachlichen Programm in den verschiedenen Hallenforen wie u.a. dem Forum GRÜNBAU BERLIN, der metall IT und dem Smart City Forum auch der bautec Kongress mit internationaler Beteiligung. Über 840 Architekten, Planer und Ingenieure informierten sich am bautec-Donnerstag über Positionen und Perspektiven des urbanen Bauens.





Die meisten Fachbesucher der bautec 2020 gehören dem Bau/Ausbaugewerbe, insbesondere dem Hochbau, an, gefolgt von Architekten, Planern und Ingenieuren. Fast jeder zweite berufstätige Fachbesucher hat einen (mit-)entscheidenden Einfluss auf Einkaufs- und Beschaffungentscheidungen in seinem Unternehmen. Rund 3 von 4 Ausstellern sind mit der Qualität der Fachbesucher zufrieden, zeigen erste Vorab-Ergebnisse der Ausstellerbefragung. Insgesamt zeigen sich rund 7 von 10 Ausstellern mit der Beteiligung ihres Unternehmens an der bautec 2020 (sehr) zufrieden.

Insgesamt präsentierten vom 18. bis 21. Februar 425 Aussteller aus 19 Ländern auf dem Berliner Messegelände die neuesten Trends und Entwicklungen rund um das Thema Bauen und Gebäudetechnik. Die diesjährige bautec zählte über 31.000 Besucher. Die bautec 2022 findet vom 22. bis 25. Februar statt.

STATEMENTS ZUR BAUTEK 2020

Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat:

„Die bautec ist ein Muss. Sie ist der Ort, an dem nicht nur Austausch und Geschäfte stattfinden, sondern auch Innovationen, Kooperationen und Trends letztendlich gezeigt werden. Ich habe mich über viele baufachliche Fragen informieren

können, vom 3D-Betondrucker über alternative Lösungen in der Wärme- und Heißwasseraufbereitung bis hin zu moderner Werkzeugkunde und Smart Homes. Es ist wirklich alles dabei.“

Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin:

„Ich besuche die bautec als Bausenatorin und zum Start einer gemeinsamen Imagekampagne für das Baugewerbe. Wir wollen mehr junge Leute fürs Baugewerbe gewinnen, insofern passt das perfekt zusammen. Ich habe hier im KarriereCenter bautec gelernt, dass sich die Bauberufe in einer Weise verändern, dass auch die praktische Arbeit auf dem Bau etwas für Mädchen ist, dass sich aber immer noch eher wenig Mädchen dafür entscheiden. Was ich toll finde ist, dass die Azubis, die hier vor Ort sind, wirklich Herzblut für ihre Sache zeigen. Man merkt: Auf dem Bau ist man sinnvollerweise mit Leidenschaft.“

Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW):

„Die Messe hat sich sehr gut entwickelt. Schon durch das neue Forum up#BERLIN und den Fokus auf das digitale Bauen hat die Messe deutlich gewonnen. Die Top-Themen waren für mich das serielle und modulare Bauen und Sanieren. Gut war auch, dass in der Halle 4.2 sehr viele Modulbauer waren und auch Module zum Anfassen ausgestellt wurden. Was ich ganz faszinierend fand, war der 3D-Betondrucker von Peri, der gezeigt hat, wo die Reise bei der Betonverarbeitung hingehet.“ ■

Fotos: Messe Berlin GmbH

BEWEGUNGSPLAN – PLENUM 2020

21. & 22. APRIL 2020 im MARITIM Hotel am Schlossgarten in Fulda



**ABSAGE
WEGEN CORONA-
PANDEMIE**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der aktuellen Verbreitung des Corona-Virus und der notwendigen Maßnahmen der Behörden mussten wir das Bewegungsplan-Plenum 2020 leider absagen. Eine Verschiebung auf einen anderen Termin in diesem Jahr war nicht mehr möglich.

Das nächste Bewegungsplan-Plenum wird am **27. und 28. April 2021** erneut in Fulda stattfinden. Wir möchten gerne – soweit es möglich ist – das Programm aus diesem Jahr komplett auf das Event im kommenden Jahr übertragen. Wir würden uns freuen, Sie dann auf unserem Plenum 2021 begrüßen zu dürfen.

Wir danken allen registrierten Teilnehmern für ihre Anmeldung zum diesjährigen Plenum, wir bedauern die Absage wirklich sehr. Genauso bedanken wir uns bei allen Referenten und den Sponsoren für ihre Bereitschaft das Bewegungsplan-Plenum 2020 zu unterstützen. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr die Veranstaltung im gewohnten und geplanten Umfang durchführen können.



An dieser Stelle möchten wir auch gerne auf unsere kommende Ausgabe der Veranstaltungsreihe

„Bewegung in der Stadt – Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung und des Spiels“
am **12. November 2020** in Hannover hinweisen.

Informationen zum Programm und Anmeldeöglichkeiten gibt es ab Mai/Juni 2020 in Playground@Landscape und unter www.bewegung-stadt.de

Wir würden uns freuen dort viele interessierte Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen unseren Lesern, dass sie und ihre Familien und Kollegen die aktuelle Corona-Krise gesund und wohlbehalten überstehen!

SPORTS & LEISURE FACILITIES

2/2020

Action und Ästhetik – gelungene Skateparks für Sport und Auge

*Action and aesthetics –
successful skate parks*

**Blickpunkt Leichtathletik – warum es an
modernen Anlagen mangelt**

*Athletics in the spotlight - why there is a lack
of successful facilities*

**Osnabrücker Sportplatztage 2020 –
ein Rückblick**

*Osnabrücker Sportplatztage 2020 –
a review*



Ein Skatepark nahe den Wellen der Ostsee

Von Ralf Maier, Maier Landschaftsarchitektur/ Betonlandschaften

Der Ort Scharbeutz liegt an der Ostsee zwischen dem Timmendorfer Strand und der Insel Fehmarn. Er liegt in einer besonderen Landschaft. Das Meer schmiegt sich ans Land und der Wind spielt durchs Dünengras. Form und Farben der Wellenanlagen der Ostsee wurden in der Gestaltung der Uferpromenade in Scharbeutz mitaufgenommen.

Auf Grund der nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit wurde eine bestehende Skateanlage aus Holz und Stahlrampen abgebaut.

Die Skateanlage am Sailingpoint wurde dann komplett neugeplant und im Sommer/ Herbst 2019 umgebaut. Durch seine unmittelbare Lage in den Dünen am Strand wurde der Skatepark als abstraktes Schiff konzipiert, das zwischen den Dünen gestrandet ist, designt. Die Gestaltung des neuen Skateparks fügt sich auch nahtlos in die bestehende Freiraumsituation der Strandpromenade, sowie an die vorhandenen unterschiedlichen Freizeitangeboten ein.

Der Skatepark wurde aus Ortbeton vor Ort gebaut. Die Betonober-

A skatepark near the waves of the Baltic Sea

By Ralf Maier, Maier Landschaftsarchitektur/ concrete landscapes

Skeatpark Scharbeutz, The town of Scharbeutz is on the Baltic Sea between Timmendorfer Strand and the island of Fehmarn. It is situated in a unique landscape, with the sea lapping against the land and the wind whistling through the big bluestem. The shape and colours of the waves of the Baltic Sea were incorporated into the design of the waterside promenade in Scharbeutz.

For safety reasons an existing skatepark constructed from wood and steel ramps was dismantled. The skatepark at the "Sailing-point" was then completely re-planned and rebuilt in summer/autumn of 2019.

On account of its position in the dunes on the beach the skatepark was designed as an abstract ship that is stranded between the dunes.

The design of the new skatepark also blends smoothly into the existing space of the beach promenade and the various existing leisure offerings.



The skatepark was built on site from in-situ concrete. After it has been applied the surface of the concrete is smoothed several times by hand. This construction method allows for the creation of individual forms and elements. Concrete applied in this way also has ideal rolling characteristics for skateboarding and ensures a long lifetime and



fläche wird nach dem Aufbringen mehrfach von Hand geglättet. Durch diese Bauweise sind individuelle Formen und Elemente möglich. Diese Bauweise hat vor allem bei harten Plastikrollen, wie sie beim Skateboarden üblich sind, ideale Rolleigenschaften und sorgt für eine besonders lange Nutzungsdauer bei wartungsarmer Instandhaltung. Gleichzeitig wird gegenüber Holzrampen die Geräuschentwicklung deutlich reduziert.

In diesem Skatepark wurde zusätzlich farbiger Beton verwendet. Der Ockerfarbton orientiert sich am Sand der umgebenden Dünen. Durch die Ausbildung der Transition, Banks und Rampenauffahrten in diesem Farbbeton, wird der Eindruck von Wellenbewegungen suggeriert. Die verschiedenen Ebenen des Skateparks werden von

den Dünen eingefasst und bilden einen sanften Übergang in die bestehende Topographie. Vom höher gelegenen Promenadenweg ist die Anlage für die vorbeigehenden Passanten bestens einsehbar und eine Sitztribüne lädt zum Verweilen ein, um das Geschehen zu beobachten. So ist auch hier ein Unikat mit überregionaler Bedeutung entstanden.

Skateparks sind für alle da!

Das ist der Leitsatz von uns Landschaftsarchitekten bei Maier Landschaftsarchitektur/ Betonlandschaften. Als öffentliche Bewegungsräume und Sportanlagen sollen Skateparks vielen Nutzergrup- ▶

minimal maintenance. Concrete ramps are also significantly less noisy than wooden ramps. In this skatepark ochre-coloured concrete was also used to reflect the tone of the surrounding sand dunes. The conformation of the transition, banks and ramps in this colour conveys the impression of wave movements. The various levels of the skatepark are bordered by the dunes and form a gentle transition to the existing topography.

There is a very good view of the skatepark from the promenade, which runs above it, and its terraced seating is ideal for whiling away the time and watching events in the park. The result is a unique facility which attracts visitors from beyond the local region.



Skateparks are for everyone!

This is our guiding principle as the landscape architects at Maier Landschaftsarchitektur/concrete landscapes. As public exercise spaces and sports facilities skateparks should be accessible to as many user groups as possible. They should be equally attractive to skateboarders, BMXers, scooter riders, inline skaters, mountainbikers and many other action sports enthusiasts as well as young people and adults of various ability levels. Achieving this blend is the goal of our planning and it is something we also successfully accomplished in Scharbeutz.

Inclusion is a highly-regarded and much-discussed principle of our coexistence as a society. In this way we ▶





► pen zugänglich sein. Sie sollen für Skater*innen, BMXer*innen, Scooter*Innen, Inlineskater*innen, MTBer*innen und viele weitere Actionsportler*innen sowie Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Fähigkeiten gleichermaßen attraktiv sein. Dies zu erreichen, ist Ziel unserer Planungen und wurde auch in Scharbeutz erfolgreich angewendet.

Inklusion ist ein vielbeachteter und vieldiskutierter Grundsatz unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Wir leisten damit einen

Beitrag dazu, um Grenzen zwischen den Nutzer*innen aufbrechen, indem wir jede Anlage so gestalten, dass sie multifunktional nutzbar ist. Jede Sportart wird etwas anders ausgeführt und hat dementsprechend andere Ansprüche an einen Skatepark. Das grundsätzliche Selbstverständnis der unterschiedlichen Disziplinen ist aber sehr ähnlich.

Denn individuelle Bewegung und kreative Aneignung des vorhandenen Raumes bilden die Basis dieser Sportarten.

Die Neuplanung wurde in mehreren Workshops und Beteiligungs-

► help to break down barriers between users by designing each facility in such a way that it is multi-purpose. Each form of sport is practiced differently and therefore makes different demands of a skatepark. However, the basic self-conception of the various disciplines is very similar. This is because exercise and creative appropriation of the existing space form the basis of these types of sport.

The new plans were drawn up in several workshops und participatory events together with young people and practitioners of the various types of sport from the surrounding area. In this way the actual needs of the users are fulfilled and their personal sense of identification with the skatepark is heightened.

In this way the positive perception of the local communities can be positively influenced and vandalism addressed.

The skatepark has three different zones: jumpline, skatepool and skateplaza areas.

Dividing it up in this way avoid conflicts between the various user groups.

Jumpline: in the northern area is a jumpline which is mainly used by BMXers, scooter riders and inline skaters. The access ramp/element is based on a ship's stern.

Skatepool: the skatepool divides the plaza area from the jumpline: This element blends into the topography of the beach through the organic shape of the kidney bowl (an element which owes its name to it's kidney bean-like shape). The dimensioning of its depth from 140 to 180 cm makes it ideal for all types of sport.

Skateplaza: in the southern area is the so-called "Plaza". This type of facility denotes the areas that are based on a public square.

This area is equally useful for skateboarders, BMXers, scooter riders and inline skaters. The character of a town square is further emphasised by the fact that access is via the seating wall. ■

Cost of construction: approx EUR 360,000

Construction period: July 2019 - end of September 2019 (11 weeks)

Area: Concrete surfaces approx. 950 m²

Greenspaces: approx. 650 m²

Contractor: Scharbeutz council
Tourism Service

Am Bürgerhaus 2 | 23683 Scharbeutz

Planning:

Maier Landschaftsarchitektur/ concrete landscapes

Rösratherstraße 769 | 51107 Cologne

Tel.: 0221/1395905

www.maierlandschaftsarchitektur.de and

www.betonlandschaften.de

Executing specialist company:

Maximilian Häring Skateparkbau | Nusselstraße 37
81245 Munich

Photos: maier landschaftsarchitektur

terminen zusammen mit den Jugendlichen, Sportler*innen der unterschiedlichsten Sportarten, aus der Umgebung entwickelt und festgelegt. So werden die tatsächlichen Bedürfnisse der Nutzer erfüllt und auch die persönliche Identifizierung der Nutzer*innen mit dem Skatepark wird gesteigert.

So können auf einfache Weise die Wahrnehmung der Kommunen positiv beeinflusst und auch Vandalismus bekämpft werden. Die Skateanlage weist drei unterschiedliche Fahrbereiche auf, dies sind Jumpline, Skatepool und Skateplaza.

Durch diese Einteilung werden Konflikte der unterschiedlichen Nutzergruppen vermieden.

Jumpline:

Im nördlichen Bereich befindet sich eine Jumpline die hauptsächlich von Bikern, Scootern und Inlineskatern benutzt wird. Die Anfahrtsrampe/ Element ist einem Schiffheck nachempfunden.

Skatepool:

Der Skatepool trennt den Plazabereich von der Jumpline: Durch die organische Form des Kidneybowls (ein Element, welches auf Grund seiner bohnenartigen Form diesen Namen trägt) fügt sich dieser in die Topographie des Strandes ein. Durch die Dimensionierung seiner Tiefe von 140 bis 180 cm ist er ideal für alle Sportarten geeignet.

Skateplaza:

Im Südlichen Bereich befindet sich der sogenannte „Plaza“. Dieser Anlagentyp bezeichnet die Bereiche, die einem öffentlichen Platz nachempfunden sind. Dieser Bereich ist für Skater, Bikern, Scootern und Inlineskatern gleichermaßen nutzbar.

Dadurch dass der Zugang über die Sitzmauer erfolgt wird der Charakter eines Stadtplatzes noch unterstrichen. ■

Bausumme: ca. 360.000 Euro

Bauzeit: Juli 2019- Ende September 2019 (11 Wochen)

Flächengröße: Betonoberflächen ca. 950 m²

Grünflächen: ca. 650 m²

Auftraggeber:

Gemeinde Scharbeutz
Tourismus-Service
Am Bürgerhaus 2
23683 Scharbeutz

Planung:

Maier Landschaftsarchitektur/ Betonlandschaften

Rösratherstraße 769

51107 Köln

Tel.: 0221 1395905

www.maierlandschaftsarchitektur.de und

www.betonlandschaften.de

Ausführende Fachfirma:

Maximilian Häring Skateparkbau

Nusselstraße 37

81245 München

Fotos: maier landschaftsarchitektur



SIEGER

ARBEITEN MIT PROFIS

Malaika Mihambo Sandmaster Markenbotschafterin

-  SANDREINIGUNG
-  KUNSTRASENREINIGUNG
-  KUNSTSTOFFBODENREINIGUNG

Sandmaster GmbH
07024/80590-0
info@sandmaster.de
www.sandmaster.de


SANDMASTER



State-of-the-Art Skateanlage im Olympiapark

Komplettsanierung des ‚Stonepark‘ in München

Von Veith Kilberth, Landskate GmbH

In enger Zusammenarbeit mit künftigen Endnutzern entwickelte das Skatepark-Planungsbüro Landskate GmbH ein Design für die veraltete Skateanlage im Münchener Olympiapark: Die hochmoderne Anlage bedient unterschiedliche Nutzerwünsche, ihre Elemente und Farbgebung sind harmonisch in das Umfeld des Olympiaparks integriert.

Im kommenden Jahr ist geplant, dass Skateboarding bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio seine Premiere als offizielle Olympiasportart feiert, aber ausgerechnet im Olympiapark gab die vorhandene Anlage ein wenig olympiareifes Bild ab: Auf knapp 500 Quadratmetern am Brundageplatz bildete der sogenannte ‚Stonepark‘, benannt nach seinem Boden aus Steinplatten, zwar seit den 1990er Jahren einen festen Treffpunkt für Skateboarder aus München. Jedoch wirkte der modular mit Fertigbau-Skate-Elementen gebaute Stonepark für Nutzer regelrecht wie aus der Steinzeit.

Zeit für ein Update. Im Jahr 2017 beschloss der Bauausschuss des Stadtrates München die Sanierung von sieben Skateboardanlagen, darunter auch der Brundageplatz, mit einem Gesamtbudget von rund 1,8 Millionen Euro. Da der altgediente Stonepark für ganze Generationen von Skateboardern prägend war, darunter auch zahlreiche Profi-Fahrer, mussten charakteristische Eigenschaften des ursprünglichen Platzes bestehen bleiben. Die Komplettsanierung – gemäß dem neusten Stand der Technik in der Ortbetonbauweise – sollte nicht nur einen modernen Bewegungsraum für Skateboarder und BMXer schaffen, sondern auch zusätzlich zur Vitalisierung des Olympiaparks beitragen.

Eine weitere Herausforderung bestand darin, die ‚neue‘ Skateanlage innerhalb bestehender gestalterischer Rahmenbedingungen zu integrieren, denn der im Jahre 1972 von Behnisch Architekten geplante Olympiapark steht mittlerweile unter Denkmalschutz.

Einbeziehung lokaler Endnutzer

Den Zuschlag für die Neugestaltung des Stonepark erhielt das Skatepark-Planungsbüro Landskate GmbH aus Köln. Das Team besteht aus mehreren ehemaligen und aktuellen Profi-Skateboardern und Landschaftsarchitekten. Deren jahrzehntelange Erfahrung auf dem Brett unterstützt die Auswahl der Skatepark-Elemente in passender Höhe und Ausführung sowie deren Anordnung als Gesamt-Parcours. Neben harmoni-

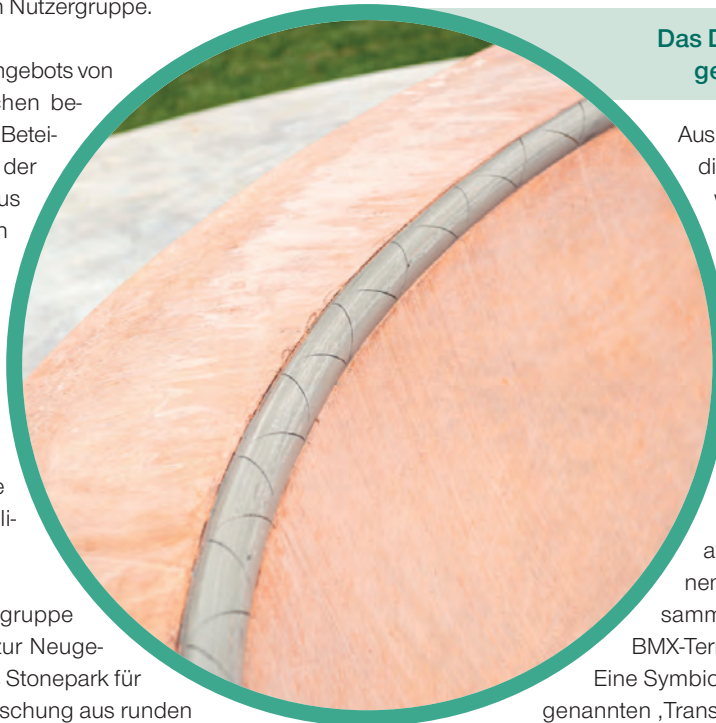


scher Integration in umliegende Grünflächen steht in der Planung von Skateboardanlagen stets ein Faktor im Mittelpunkt: Die Wünsche und Bedürfnisse der lokalen Nutzergruppe.

Nach einer Analyse des Gesamtangebots von rund 40 Skateanlagen in München begann der mehrstufige öffentliche Beteiligungsprozess mit dem Eruiieren der Bedürfnisse der lokalen Nutzer aus unterschiedlichen Altersgruppen und Bewegungskulturen (Skateboard und BMX). Anders als vor knapp 25 Jahren sollten deshalb die lokalen Nutzer in die Planung mit einbezogen werden. So riefen die Stadt München, der Verein Skateboarding München e. V. und das Planungsbüro Landskate zur öffentlichen Planungsbeteiligung auf.

Das Feedback der Beteiligungsgruppe ergab die wichtigsten Kriterien zur Neugestaltung der Anlage: Eignung des Stonepark für Skateboarding und BMX, eine Mischung aus runden und eckigen Formen, niedrige Grundhöhe der ‚Obstacles‘ (Hindernisse) von ca. 1 Meter, stufenartiger Aufbau nach Schwierigkeitsgrad von Anfänger bis Profi sowie einzelne höhere Elemente für BMX an den Stirnseiten der Anlage. Um den Ansprüchen besser ent-

sprechen können, wurde die Fläche um 200 m² auf insgesamt 700 m² erweitert.



Das Design: Runde Ecken, geschwungene Formen

Aus den Anforderungen entwickelten die Planer ein Skatepark-Design, welches sie der Beteiligungsgruppe in mehreren Runden zur Abstimmung vorlegten. Vom Styropor-Modell bis hin zu 3D-Rendering und Umsetzung waren die lokalen Nutzer durch den kompletten Entstehungsprozess hinweg involviert. Hierdurch flossen die neuesten Erkenntnisse für das Design von Skateparks mit den aktuellen Nutzerwünschen zu einem stimmigen Gesamtkonzept zusammen. Das endgültige Skate- und BMX-Terrain bietet ein innovatives Design:

Eine Symbiose aus runden, organischen sogenannten ‚Transitions‘ und eckigen ‚Street‘ Formen, die an städtisches Mobiliar angelehnt sind. Das Arrangement der Obstacles ist auf der ebenen Fläche so angeordnet, dass sich eine maximale Anzahl an möglichen Fahrwegen, sogenannte ‚Lines‘ kreuz und quer durch das Terrain ergeben und ▶

A state-of-the-art skatepark in the Olympic Park

Complete renovation of the 'Stonepark' in Munich

By Veith Kilberth, Landskate GmbH

Working in close partnership with future end users, the skatepark design consultancy Landskate GmbH came up with a new design for the outdated skatepark in Munich's Olympic Park: this state-of-the-art facility satisfies a wide range of user wishes while its elements and colour scheme blend harmoniously into the environment of the Olympic Park.

This year skateboarding will be included for the first time as an official Olympic Sport at the 2021 Olympic Games in Tokyo, but the image of the old skatepark in the Olympic Park fell well short of the Olympic ideal. Occupying around 500-m² on Brundageplatz, the so-called 'Stonepark', named for its flagstone floor, has been a popular destination for Munich's skateboarders since the 1990s. However, the modular Stonepark, which was built from prefabricated skate elements, seemed like something from the Stone Age to its users.

Time for an update. In 2017 the urban planning committee of Munich city council authorised the renovation of seven skateboarding facilities, including the one on Brundageplatz, with a total budget of around EUR 1.8 million. As the old Stonepark was iconic for generations of skateboarders, including numerous pros, characteristic features of the original design needed to be retained. The complete renovation – carried out in accordance with the latest developments in

in-situ concrete construction – will not only provide a modern exercise space for skateboarders and BMX riders but also further contribute to the vitalisation of the Olympic Park.

An additional challenge was ensuring that the new skatepark complied with the prevailing design parameters as the Olympic Park, which was planned by the Behnisch Architekten studio in 1972, is subject to a preservation order.

The inclusion of local users

The contract for the redesign of the Stonepark facility was awarded to the Cologne-based Landskate GmbH skatepark planning consultancy. The team consists of several former and current pro skateboarders and landscape architects, who draw on their many years of experience when selecting skatepark elements of the correct height and design and their arrangement as an overall course. In addition to harmo- ▶



► einen optimalen Bewegungsfluss („Flow“) unterstützen. Dieses Multi-Lines-Konzept ergibt eine besonders kreative und vielfältige Nutzung, die als größten Vorteil für besonders nachhaltige Resonanz der Nutzer und Nutzerinnen zu sorgen.

Um der Forderung des Denkmalschutzes der Stadt München nachzukommen und den Skatepark möglichst ‚natürlich‘ in die umliegende Natur und das Gesamtbild des Olympiaparks mit seinen geschwungenen Formen zu integrieren, sind alle Ecken abgerundet. Alle Skate-Elemente zum Randbereich hin sind mit einer leichten Böschung eingefasst und nehmen die umliegende Topografie der Vegetationsfläche auf.

► nious integration into surrounding greenspaces, there is always one factor taken into particular account when planning skateparks: the wishes and needs of the local user group. After an analysis of the overall offering of around 40 skateparks in Munich, the multi-level participation process began by determining the needs of the local users from various age groups and exercise cultures (skateboard and BMX). Unlike just 25 years ago, the aim was to involve these local users in planning. So, Munich city council, the Skateboarding München e. V. association and the Landskate planning consultancy called for public participation.

The feedback from the participation group provided the key criteria for the redesign of the facility: suitability of the Stonepark for skateboarding and BMX riding, a mixture of round and angular shapes, low basic height of the obstacles of around one metre, graduated structure according to difficulty level, from beginner to pro, and individual higher elements for BMX at the front of the facility. In order to

Zudem hat das Planungsbüro besonders darauf geachtet, die wichtigen sicherheitstechnischen Aspekte im Design so zu planen, dass beispielsweise keine Absturzsicherungen in Form von Geländern auf den Rampen oder sonstige offensichtliche Sicherheitsbauten benötigt werden, welche die Anlage in ihrem Look & Feel als allzu offensichtliche ‚Zweckarchitektur‘ kenntlich machen würden.

Der ‚Stonepark‘ – ein Unikat im Olympiapark

Um eine unverwechselbare Identifizierung mit dem Olympiapark herzustellen, sind einzelne Elemente in einer prägnanten Farbe nach Vorgabe des Farbkonzeptes des Olympia-



better serve the needs of users, the area was extended by 200 m² to a total of 700 m².

The design: round corners, curved forms

From the requirements the planners came up with a skatepark design which was submitted to the participation group for voting in several rounds. From the poly-styrene model through 3D rendering to execution, the local users were involved throughout the entire process. This incorporated the latest developments in the design of skateparks, which were tailored to the current requirements of users to create a coherent overall concept. The final skateboarding and BMX landscape offers an innovative design: a symbiosis of round, organic so-called transitions and angular ‚Street‘ shapes which derive inspiration from street furniture. On the smooth surface the obstacles are arranged in such a way as to maximise the potential routes, so-called ‚lines‘ criss-crossing the site, and optimise flow. This multi-lines concept results in especially creative and varied use, which ensures that users will be motivated to return time and again.



parks eingefärbt. Als besondere Hommage an die modulare Bodenbeschaffenheit des alten Stonepark enthält der neue Betonboden ein Muster aus anthrazitfarbenen Arbeits- und Dehnungsfugen. Auch die Möblierung im Aufenthaltsbereich greift mit bewährten Olympiaparkbänken auf gepflasterter Natursteinfläche die Ästhetik der Umgebung auf.

Harmonisch ins Umfeld integriert und nach den Wünschen der Endnutzer konzipiert, bietet der neue Stonepark seit Eröffnung Mitte Juni 2019 einen aktiven urbanen Raum im Schatten des Olympiaturms. ■

Fotos: Landskate GmbH

Standort: Brundageplatz, Olympiapark, München
Auftraggeber: Baureferat Gartenbau Landeshauptstadt München
Planungsbüro: Landskate GmbH
Ausführendes Unternehmen: Anker Rampen
Flächengröße: 700 m²
Bauweise: Ort-Beton Nassspritzverfahren
Kosten: 320.000 Euro | **Leistungsphasen nach HOAI:** 1 – 8
Baubeginn: März 2019 | **Fertigstellung:** Juni 2019

Weitere Informationen:

Landskate GmbH

Gutenbergstr. 48 | D-50823 Köln | Tel: +49 163 331 77 17

www.lndskt.de

In order to comply with Munich city council's preservation order and integrate the skatepark as 'naturally' as possible into the surrounding landscape and the overall image of the Olympic Park with its curved forms, all corners are rounded. All skate elements to the periphery are bordered with a slight slope and incorporate the surrounding topography of the area of vegetation. The planning consultancy has also focused in particular on incorporating the safety-related aspects into the design in such a way that, for example, there is no fall protection in the form of railings on the ramps or other public safety features which mark out the skatepark as excessively public 'functional architecture' in its look and feel.

The 'Stonepark' – a one-off in the Olympic Park

In order to achieve a distinctive identification with the Olympic Park individual elements are in an eye-catching colour based on the colour scheme for the Olympic Park. In homage to the modular floor construction of the old Stonepark, the new concrete floor has a pattern of anthracite construction and expansion joints. The furniture in the rest area also references the aesthetic of the environment with retained Olympic Park benches on paved natural stone. Integrated seamlessly into the environment and designed in accor-

dance with the wishes of its end users, the new Stonepark has provided an active inner-city space since it opened in the shadow of the Olympic Tower in mid-June 2019. ■

Photos: Landskate GmbH

Location: Brundageplatz, Olympic Park, Munich
Contractor: Building Division Landscaping of the state capital Munich
Planning consultant: Landskate GmbH
Executing company: Anker Rampen
Area of site: 700 m²
Construction method: In-situ concrete wet spraying process
Costs: 320,000 Euro
Work stages according to fee scale for architects and engineers: 1 – 8
Start of construction: March 2019 | **Completion:** June 2019

Further information:

Landskate GmbH

Gutenbergstr. 48 | D-50823 Cologne

Tel: +49 163 331 77 17

www.lndskt.de



Osnabrücker Sportplatztage 2020 – Die Bedürfnisse von informellen Sportlern und Umweltfragen beim Kunststoffrasen

Nach einer knapp zweijährigen Pause fand am 12. und 13. Februar 2020 eine neue Auflage der Osnabrücker Sportplatztage statt. Die Organisatoren der Veranstaltung - die Hochschule Osnabrück, die FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.), das Bundesinstitut für Sportwissenschaften (BiSp) und der Playground + Landscape Verlag – hatten ein zweitägiges Programm rund um die Anforderungen, die Planung und den Unterhalt von Sportstätten zusammengestellt. Die Vorträge des ersten Tages standen unter dem Oberthema „Sport braucht Sportanlagen – inklusiv / informell / professionell“, die des zweiten Tages unter „Sport braucht Kunststoffrasen – umweltgerecht / gesund / nachhaltig“. Zahlreiche Teilnehmer – 140 am ersten und 160 am zweiten Tag - erschienen an den beiden Veranstaltungstagen, um sich zu den angebotenen Themen zu informieren. Die Osnabrücker Sportplatztage fanden wie gewohnt in den Räumlichkeiten der HS Osnabrück statt.

Zum Auftakt der Veranstaltung waren zunächst einmal die Anforderungen und Bedürfnisse des informellen Sports im Blickpunkt. Oliver Wulf von der Universität Wuppertal erläuterte in seinem Vortrag, wie sich das Sportverhalten in der Bevölkerung geändert hat, welche Sportarten im Fokus stehen und wie eine kommunale Sportinfrastruktur mit diesen Veränderungen umgehen sollte. Erik Schlaaff von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport in Berlin stellte dann im anschließenden Beitrag bestehende Sportanlagen und -areale für informellen Sport vor und informierte darüber, wie man in Berlin versucht mit der Vielzahl von Sportarten umzugehen. Einen Einblick in die Anforderungen eines aktiven Sportlers an Sportanlagen lieferte anschließend Lukas Janku, selbst Traceur (Parkour-Sportler) und Akrobat. Das immer noch viel zu selten behandelte Thema „inklusive Sportanlagen“ brachte im darauffolgenden Vortrag David Kozłowski vom LSB Berlin zur Sprache. Dabei ging es

Osnabrücker Sportplatztage 2020 – The needs of informal athletes and environmental issues for artificial turf

After a two-year hiatus, the latest edition of the Osnabrücker Sportplatztage conference took place on 12 and 13 February 2020. The event's organisers - Osnabrück University of Applied Sciences, the German Research Association for Landscape Development (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.), the Federal Institute for Sports Sciences and Playground + Landscape Verlag – arranged a two-day programme centred on the requirements, planning and maintenance of sports facilities. The over-

arching theme of the presentations on the first day was "Sport requires sports facilities - inclusive, informal, professional" while the theme for the second day was "Sport requires synthetic turf - environment-friendly, healthy, sustainable". The programme was well attended, with 140 participants on the first day and 160 on the second taking the opportunity to inform themselves. The Osnabrücker Sportplatztage conference was staged as usual at Osnabrück University of Applied Sciences.

um die Anforderungen sowohl von Besuchern als auch von Nutzern. Inklusiv bedeutet nicht nur barrierefrei oder rollstuhlgerecht, sondern dass jeder bestehende Sportstätten sowohl besuchen als auch nutzen kann. Danach bot der Landschaftsarchitekt Ulf Elsner einen tiefen Einblick in die Praxis der Sportanlagenplanung, und zwar unter dem Aspekt „Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen“. Den Abschluss des ersten Tages bildete dann ein Beitrag des Sportdirektors des VfL Osnabrück, Benjamin Schmedes, der aus Sicht des eigenen Vereins die Bedingungen und Organisation von professionellem Sport im öffentlichen Raum darstellte.

Nach dem Vortragsprogramm kam eine Vielzahl der Teilnehmer zum gemütlichen Abendessen und Beisammensein im Brauhaus Rampendahl in der Osnabrücker Innenstadt zusammen.

Der zweite Veranstaltungstag war der zuletzt auch in der breiten Öffentlichkeit geführten Debatte rund um die Umweltverträglichkeit von Kunststoffrasenplätzen gewidmet. Der Biologe Prof. Dr. Franz Brümmer von der Universität Stuttgart fasste im einleitenden Vortrag einmal den wissenschaftlichen Stand rund um Mikroplastik in der Umwelt zusammen. Anschließend lieferten Jutta Katthage vom BiSP und Karsten Dufft vom DOSB einen ausführlichen Überblick über die aktuelle Entwicklung bezüglich eines Verbots von Kunststoffgranulaten in Kunststoffrasensystemen und wie es um die Zukunftsfähigkeit des Kunststoffrasens gestellt ist. Anknüpfend daran erläuterte Oliver Schneider vom Prüflabor Lehmacher Schneider aus Osnabrück aktuelle Erhebungen



Prof. Dr. Franz Brümmer



Jutta Katthage



Erik Schlaaff

über die tatsächliche Emission von Granulat aus Kunststoffrasenplätzen. Rolf Haas, stellv. Vorsitzender der IAKS Deutschland, gab im darauffolgenden Vortrag einen Einblick über die Entwicklungen im Kunststoffrasenbereich angesichts der aktuellen Debatte und setzte den Fokus nicht nur auf das Granulat, sondern auch auf die Entsorgung von Kunststoffrasensystemen insgesamt. Im letzten Vortrag der diesjährigen Sportplatztage berichtete Dominique Laube vom Sportamt Stadt Köln aus der eigenen Praxis wie in der kommunalen Sportplatzplanung und dem Unterhalt auf die Veränderungen bezüglich der Mikroplastikproblematik reagiert wird.

Am Ende konnten alle Beteiligten auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, die von den Teilnehmern in der erfolgten Evaluierung als sehr positiv bewertet wurde. Abgerundet wurden die Sportplatztage von einer kleinen Fachausstellung mit 12 Unternehmen. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Referenten, Ausstellern und Teilnehmern für den Besuch und die Unterstützung der Veranstaltung. Die kommenden Osnabrücker Sportplatztage sind für 2022 geplant. ■ TT

Fotos: Hochschule Osnabrück, S&L



The event initially focused on the demands and needs of informal sport. The still all too seldom addressed topic of "inclusive sports facilities" illustrated that this does not just mean barrier-free or wheelchair-accessible but that everyone should be able to both visit and use existing sports facilities. Next on the agenda was a profound insight into the practice of sports facility planning entitled "The functional award process for complex facilities". The first day was rounded off with a contribution from the sporting director of the VfL Osnabrück multi-sports club, who looked at the conditions and organisation of professional sport in the public sphere from the club's own perspective. The second day of the event was dedicated to the debate which has also taken place in the public realm

recently about the environmental sustainability of synthetic turf pitches.

At the end, all the participants could look back on a successful event which participants rated very positively in the evaluation carried out. The sports facility conference was rounded off with a small specialist exhibition featuring twelve companies. The organisers would like to thank all the speakers, exhibitors and participants for taking part in and supporting the event. The next Osnabrücker Sportplatztage conference is scheduled for 2022. ■ TT

Photos: Hochschule Osnabrück, PS&L



©sportpoint / stock.adobe.com

Blickpunkt Leichtathletik – warum es an gelungenen Anlagen mangelt, wir sie aber trotzdem brauchen

„Schneller, höher, weiter“ – in der Leichtathletik werden die den Menschen seit Jahrtausenden bekannten, natürlichen und essenziellen Bewegungsabläufe des Laufens, Werfens und Springens in festgelegte sportliche Abläufe gehoben. Viele Disziplinen waren schon in der griechischen Antike Bestandteil der Olympischen Spiele und auch heute noch zählen viele Medaillengewinner und Weltrekordler zu den bekanntesten Gesichtern des internationalen Sports. Die Regeln der Leichtathletikwettbewerbe sind häufig leicht zu verstehen, weshalb auch sportfremde Personen gerade bei Großereignissen einen Wettkampf schnell verfolgen können und dies auch in großer Zahl aktiv tun. Die Grundlagen der Leichtathletik - Schnelligkeit, Ausdauer, Sprung- und Wurfkraft - haben zudem bei der Ausübung vieler anderer Sportarten einen hohen Stellenwert, weshalb sie regelmäßig fester Bestandteil von Trainingsprogrammen sind.

Aber um bei den erwähnten Großereignissen – Olympia, Welt- und Europameisterschaften – oder auch schon bei Deutschen Meisterschaften eines Tages teilnehmen zu können, benötigt man passende und gute Trainingsmöglichkeiten. Wie viele andere Sportarten, so leidet auch die Leichtathletik unter einem erheblichen Nachwuchsmangel. Neben dem demographischen Wandel, der vielen Dopingskandale, einer geringeren Aufmerksamkeit für kleinere Wettbewerbe und einem Trend zu informellen Sportarten, liegen die Ursachen hierfür auch in der Knappheit an passenden und modernen Sportanlagen zur Ausübung. Viele Sporteinrichtungen sind deutlich in die Jahre gekommen und marode, das Sportinventar ist nicht mehr zeitgemäß oder die Möglichkeiten für die Leichtathletik sind bereits bei der letzten Sanierung teilweise oder komplett weggefallen. Gerade letzter Punkt ist auch schon in großen Arenen zu sehen und setzt sich im Kleinen fort.

Athletics in the spotlight - why there is a lack of successful facilities which we nevertheless need

„Faster, higher, further“ – in athletics the natural and essential motion sequences of running, throwing and jumping familiar for millennia are elevated into defined sporting sequences. In Ancient Greece, many disciplines were already part of the Olympic Games, and today a host of medal winners and world record holders remain among the most famous faces of international sport. The rules of athletics competitions are often easy to understand, which is why non-sports fans are also quickly able to follow a competition at a major event and indeed do so in large numbers. The basics of athletics - speed, endurance and jumping and throwing power - are also essential when practising many other sports,

which is why they are often an integral part of training programmes. However, in order to one day compete in the above-mentioned major events - the Olympic Games and World and European Championships, or even the German Championships -, appropriate, good quality training facilities are required. Like many other sports, athletics is also experiencing a dearth of up-and-coming talent. In addition to demographic change, the plethora of doping scandals, a lesser focus on smaller competitions and the increasing popularity of informal sports, the causes also include the scarcity of suitable, modern sports facilities for practice. Many sports facilities have clearly seen better days, the sports equipment is outdated, or the opportunities for pur-





Ein großes Stadion mit Leichtathletiklaufbahn in Deutschland – vom Standard zur Rarität

Noch in den 1970er und 80er Jahren hatte die Leichtathletik hierzulande eine deutlich höhere Aufmerksamkeit. Deutsche Sportler waren international erfolgreich, die Olympiade in München war gerade vorüber und die großen Dopingkandale waren noch nicht aufgedeckt. Die Austragungsorte (West-) Deutscher Leichtathletik-Meisterschaften der 1980er Jahre ist eine Auflistung der größten Stadien des Landes – München, Hamburg, Frankfurt/M., Stuttgart, Hannover, Düsseldorf. Große Arenen, die natürlich in erster Linie für den Fußball bekannt sind, die aber auch als Gastgeber der Leichtathletik genutzt wurden. Heute gibt es in keinem dieser Stadien mehr eine Leichtathletiklaufbahn, die Deutschen Meisterschaften der letzten Jahre fanden eher in Ulm, Kassel, Erfurt oder Braunschweig statt. Die Stadien dort sind sicher keine schlechten Wettkampfstätten, sie gehören aber halt auch nicht zu den größten Arenen des Landes. Nur in Nürnberg und

Berlin gibt es noch große Stadien mit über 40.000 Plätzen, in denen Leichtathletikwettbewerbe stattfinden können. Allerdings ist auch in Berlin, wo im Olympiastadion eine – laut vielen Sportlern – der besten Laufbahnen der Welt gebaut wurde, die Zukunft der Leichtathletikanlagen ungewiss. Es handelt sich dabei um die Laufbahn, auf der u.a. der Jamaikaner Usain Bolt 2009 den immer noch geltenden Weltrekord über 100m – den Weltrekord aller Weltrekorde – lief. Der Grund für die ganzen Umbaumaßnahmen zu Ungunsten der Leichtathletik liegt in vielen Fällen im Fußball. Die Fußballfans möchten, wie in anderen Ländern auch, näher am Spielgeschehen sein, dabei stört eine Laufbahn nur. Und da der Fußball die Stadien regelmäßig füllt, was die Leichtathletik heute nicht mehr schafft, wird dem Wunsch der Fans vielerorts entsprochen. Entweder das Stadion wird umgebaut oder direkt eine neue Fußballarena errichtet und das alte Stadion aufgegeben. Dabei geht es auch anders. Im französischen Nationalstadion in Paris St. Denis sind die unteren Tribünen ausfahrbar und können bei Fußballspielen über die Laufbahn gefahren werden. So sind sowohl Fußball- als auch Leichtathletikwett- ▶

During athletics were somewhat or completely disregarded during the last renovation. This latter factor can be seen in arenas large and small.

A large stadium with an athletics track in Germany - from standard to a rarity

As recently as the 1970s and 1980s athletics commanded a great deal more attention in Germany. German athletes enjoyed international success, the Olympics in Munich had just been staged, and the major doping scandals had not yet been unearthed. The venues for (West) German



athletics championships in the 1980s represent a roll call of the largest stadia in the country - in Munich, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, Hannover and Düsseldorf. All major arenas which naturally are best known for football but which were also used to host athletics events. Today there is no longer an athletics track in any of these stadiums, with the German Championships being staged in recent years in smaller cities such as Ulm, Kassel, Erfurt and Braunschweig. While the stadia in these cities are certainly not poor venues for competitions, they are simply not among the country's largest arenas. Only in Nuremberg and Berlin are there still major stadia with over 40,00 seats ▶





© kavolis / stock.adobe.com

► werbe unter optimalen Zuschauerbedingungen möglich. Ein gutes Beispiel, um dem Interesse verschiedener Sportfans zu entsprechen. Denn wenn in Deutschland die Wettbewerbe nur noch in kleineren Stadien stattfinden, dann wird dadurch auch das öffentliche Interesse kleiner und damit automatisch weniger Zuschauer angezogen. Ein Teufelskreis.

Auf kleinen Sportplätzen verschwinden die Leichtathletikanlagen ebenfalls

Auch im kommunalen Bereich nimmt die Zahl von Leichtathletikanlagen ab. Da Zuschauerwünsche hier nicht so relevant sind, liegen die

Gründe woanders. In der Sportstättenplanung war es früher üblich, viele neugebaute Fußballplätze beim Bau automatisch mit einer umgebenden Leichtathletiklaufbahn zu versehen. Der Umstand, dass sich um ein Fußballfeld der Standardmaße 105 x 68 m eine 400m-Laufbahn perfekt errichten lässt, war hierbei äußerst hilfreich. Einfache Laufbahnen wurden in früherer Zeit noch auf Tennenbasis gebaut, später im Verlauf der 1970er Jahre wurden vermehrt moderne Kunststoffbahnen errichtet. Durch den Umbau vieler Fußballplätze zu Kunststoffrasenpielflächen in den letzten Jahren kam es dann verstärkt zu Konflikten mit der Leichtathletik. Nicht nur dass aus Kostengründen eine Laufbahn häufig eingespart wurde, Wurfdisziplinen wie Speer- oder Hammerwurf zerstören den Kunstrasen

► *in which athletics competitions can be staged. Although even in Berlin, where - in the opinion of many athletes - one of the world's best athletics tracks was built in the Olympic Stadium, the future of athletics is uncertain. This is the track on which in 2009 the Jamaican superstar Usain Bolt set the world 100 metres record - the world record of all world records - which still stands today. In many cases, the reason for the rebuilding projects to the disadvantage of athletics is football. As in other countries, fans want to be closer to the action, which means a track is considered an obstacle. And since football regularly fills stadia - something that athletics is no longer able to achieve - the wish of fans in many places has been fulfilled. Either the stadium is converted, or a new football arena is built and the old stadium demolished. But it doesn't have to be this way. In the French national stadium in Paris St. Denis the lower stands are retractable and can be rolled over the athletics track for football matches. This means both football and athletics competitions can be staged with optimal conditions for spectators. It is a prime example for maintaining the interest level of spectators. Because if competitions continue to only be staged in small stadia in Germany, the result will be a decline in the public interest and, automatically, fewer spectators will be attracted. It's a vicious circle.*

Athletics facilities are also disappearing in small sports venues

The number of athletics facilities is also declining in the public sphere. As the wishes of spectators are not so relevant here, the reasons are to be found elsewhere. In sports facility planning, it was once common practice to automatically provide many football stadia with an athletics track when they were built. And it certainly helped that it was very easy to build a 400-m track around a standard football pitch measuring 105 x 68 m. While simple athletics tracks were once built from cinder, in the 1970s an increasing number of modern synthetic tracks were laid. In recent years the conversion of many football pitches into artificial turf playing areas has resulted in even more conflicts with athletics. Not just for the reason that a running track was frequently omitted for cost reasons but because throwing disciplines such as javelin and hammer-throwing destroy the artificial turf and can no longer be practised. Replacement areas for these disciplines must be planned and built and need to comply with more rigorous safety requirements. It is not just sports clubs that are suffering as a result of the loss of many athletics facilities, but also

und können dort dann nicht mehr ausgeführt werden. Ersatzbereiche dafür müssen neu geplant und errichtet werden und unterliegen erhöhten Sicherheitsbestimmungen. Unter dem Wegfall vieler Leichtathletikanlagen leiden nicht nur die Sportvereine, sondern auch die Schulen, die für den Sportunterricht ebenfalls häufig solche Sportanlagen nutzen. Um deren Ansprüchen noch irgendwie gerecht zu werden, kommt es dann häufig zum Bau einfacher 100 m-Laufbahnen – und wie man häufiger hört, wird aus Kostengründen dabei auch gerne wieder auf Tenne zurückgegriffen.

Leichtathletikanlagen sind wichtig gegen Bewegungsmangel und ein Mehrwert für viele Sportler

Die Gründe für das Wegfallen vieler größerer Leichtathletikanlagen sind zwar nachvollziehbar, aber sie dürfen nicht gleichzeitig den Abbau vieler weiterer Anlagen bedeuten. In den Sportvereinen in Deutschland betreiben rund 800.000 Sportlerinnen und Sportler Disziplinen der Leichtathletik. Im Sportunterricht sowie in vielen anderen Sportarten sind die Grundlagen der Leichtathletik bedeutend für die sportliche Entwicklung des Einzelnen. In keiner anderen Sportart können die Sporttreibenden aus so vielen Disziplinen nach eigenem Wunsch und eigenen Fähigkeiten ihre bevorzugte Form des Sporttreibens auswählen. Dazu kommt, dass moderne Leichtathletiklaufbahnen heutzutage nicht



nur eine sehr effektive und angenehme Sportausübung erlauben – sie sind auch mit technischen Hilfen ausstattbar, die z.B. eine automatische Zeitmessung ermöglichen. Ganz ohne zusätzliche Stoppuhr.

Eine moderne Leichtathletikanlage muss ja nicht immer acht Spuren haben, es reichen häufig auch schon vier. Vielerorts zeigt sich, dass die Sportareale, soweit sie zugänglich sind, nicht nur von Sportvereinen genutzt werden, sondern auch Individualsportler anziehen. Für Sprunggruben und Wurfbereiche können individuelle Lösungen gefunden werden. In Zukunft werden multifunktionale Sportanlagen gerade in dicht bebauten Innenstädten eine zunehmende Variante sein. Eine Leichtathletikanlage muss auch nicht immer einen Fußballplatz umgeben, auch da gibt es – leider noch viel zu selten – durchaus Alternativen.

Mit Gina Lückenkemper, Malaika Mihambo, Niklas Kaul oder Johannes Vetter hat die Leichtathletik in Deutschland einige junge erfolgreiche Talente hervorgebracht, deren Leistungen sicherlich vielen Kindern und Jugendlichen als Vorbild dienen. Ein Ausbau und eine Sicherstellung vorhandener Möglichkeiten zur Ausübung des Sportes, wird sicherlich auch ein größeres Interesse und wachsende Sportlerzahlen hervorrufen. Das fördert nicht nur die Gesundheit und die körperliche Aktivität der Bevölkerung, sondern führt vielleicht in Zukunft wieder dazu, dass auch in Deutschland Leichtathletikwettkämpfe in großen Stadien stattfinden. ■ TT

© Alexandra / stock.adobe.com

schools, which often also use such sports facilities for physical education. In order to go at least some way towards meeting their needs, simple 100-metre running tracks are often built - and for cost reasons, these are often again made from cinder.

Athletics facilities are important for encouraging people to exercise and create added value for many athletes

While the reasons for the loss of many larger athletics facilities are understandable, this does not mean that many more facilities should disappear. In Germany's sports clubs around 800,000 athletes pursue athletics disciplines. In physical education and in many other sports the fundamentals of athletics are important for the athletic development of the individual. In no other sport can athletes choose their preferred way of pursuing sport from so many disciplines based on their own preference and skills. In addition, modern athletics facilities today do not just offer an effective and pleasant way of pursuing sport - they can also be equipped with technical features which enable, for example, automatic timekeeping. With absolutely no need for an additional stopwatch.

A modern athletics facility doesn't always need to have eight lanes - it often suffices to have four. In many places, it has been shown that sports facilities provided that they are accessible are used not only by sports clubs but also by individual athletes. Individual solutions can be found for sandpits and throwing areas. In future, multi-purpose sports facilities will increasingly be a solution in densely populated inner cities in particular. And an athletics track doesn't always have to surround a football pitch; here again - although unfortunately still all too seldom - there are definitely alternatives.

In Gina Lückenkemper, Malaika Mihambo, Niklas Kaul and Johannes Vetter, German athletics has succeeded in nurturing several young and successful talents whose achievements undoubtedly serve as an example to many children and young people. And by extending and preserving existing opportunities to pursue sport, we will undoubtedly generate greater interest and achieve growth in the number of sports enthusiasts. And this not only improves people's health and the level of physical activity they engage in but may also result in athletics again being staged in major stadia in the future.

■ TT

GET IN CONTACT



AAST Spielgeräte VertriebsgmbH
 Ansprechpartner: Fr. Michaela Mindl,
 Hr. Andrew Stelzhammer
 Teichgasse 173 | 2272 Niederabsdorf
 Tel.: 0043 2536 22473
 Fax.: 0043 2536 22473-3
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

PRODUCTS & SERVICES:

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-
 verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH
 hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen,
 Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeug-
 kombinationen, in allen Variationen, in ihrem
 Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-
 reinforced plastic. The product line of the AAST
 GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced
 plastic, polyethylene tubular slides, adventure
 slides and a whole host of playground
 combinations of all kinds.*



ABC-TEAM
Spielen ist Leben...

ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr | D-56235 Ransbach-Baumbach
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0 | E-Mail: info@abc-team.de | Internet: www.abc-team.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176
- Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



Algebra Spielplatzbetreuung GmbH
 Schwedterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing
 Tel.: +43 (0) 17075622
 Fax: +43 (0) 17075622 22
 e-mail: office@algebra.eu.com
 home: www.algebra.eu.com

PRODUCTS & SERVICES:

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



Kinderland
 Emsland Spielgeräte

BARZ FLEX

T 05937 97189-0 | kinderland@emsland-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Trendige Sportanlagen • Modulares Baukastensystem
- Alles aus einer Hand • Von Sportler für Sportler
- Für Jung und alt



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
 Lengeder Str. 2/4
 D-13407 Berlin
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33
 www.berliner-seilfabrik.com
 info@berliner-seilfabrik.com

PRODUCTS & SERVICES:

Mit unserer umfangreichen Produktpalette an Spielgeräten bieten wir zu jedem Bereich des Spielens im Freien eine interessante, unverwechselbare Lösungen an.

**Spielgeräte Seilspielgeräte Kletternetze Parkour
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten Inclusive Play
 Urban Playpoints individuelle Lösungen**

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



BSFH
 Wir schaffen Spielräume

*Federation of German Manufacturers of
 Playground Equipment and Leisure Facilities*

Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz
 Nove-Mesto-Platz 3B | 40721 Hilden
 Telefon: 02103 9785411 | Telefax: 02103 9785419
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

PRODUCTS & SERVICES:

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische
 Vertretung der Hersteller von Spielgeräten
 und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen:
 Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte,
 Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufac-
 turers of equipment for playgrounds, parks and
 leisure facilities. Specialist fields: manufacturers
 of play equipment, impact protection products,
 assembly and maintenance, suppliers.*



Conica AG
 Industriestraße 26
 8207 Schaffhausen / Schweiz
 Tel.: +41 52 644 37 97
 Email: julia.fadel@conica.com
 Internet: www.conica.com

PRODUCTS & SERVICES:

- Innovative fugenlose Flooring Solutions auf Basis von Polyurethan und Epoxydharzen
- Einsatzbereiche: Sport, Spiel und technisch dekorative High-End-Lösungen für Industrie, Parken, Handel, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen sowie Wohnungsbau



DEULA
Lernen und Erleben

**Deula Wesfalen-Lippe GmbH
 Bildungszentrum**
 Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf
 Tel.: +49 (0) 2581 63 58 - 0
 Fax: +49 (0) 2581 63 58 - 29
 info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

PRODUCTS & SERVICES:

Sachkundigenausbildung für alle Spielplatzinspektionen – Auffrischungs-
 seminare – Sachkundeseminare zur Kontrolle von Fitnessgeräten und Multi-
 sportanlagen, Sporthallen und Sportgeräten, Skateeinrichtungen – kleine
 Seminaregruppen – hohe Praxisanteile – Inhouseschulungen möglich

GET IN CONTACT



DSGN
CONCEPTS

Planungsbüro für
urbane Bewegungsräume

DSGN CONCEPTS UG
Hansaring 17
48155 Münster

www.dsgn-concepts.de
Tel +49 251 96 1944 33

PRODUCTS & SERVICES:

Freiraumplanung, Skateanlagen, Parkouranlagen, Bikeanlagen,
Beratung zu: Sicherheit, Immissionen, Instandhaltung und Sanierung
Gutachten und sicherheitstechnische Abnahmen



eibe Produktion + Vertrieb
GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen
Tel.: +49 (0) 93 38 89 - 0
Fax: +49 (0) 93 38 89 - 199
info@eibe.de | www.eibe.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und
Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst
die Produktsparten – Spielplatz, Sport und Spiel.
eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.



espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel
Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90
Fax: +49 (0)561 - 574 63 99
E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

PRODUCTS & SERVICES:

- made in Germany
- Spielgeräte ■ Stadtmobiliar
- Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



EUROPLAY NV

Eegene 9 | 9200 DENDERMONDE | Belgium | Tel: +32 (0) 52 22 66 22
Fax: +32 (0) 52 22 67 22 | info@europlay.eu | www.europlay.eu

PRODUCTS & SERVICES:

**Europlay produziert fantasievolle Spielgeräte für den öffentlichen
Bereich, die das kreative Spiel fördern.**

*Europlay manufactures imaginative playground equipment –
for public use – designed to stimulate creative play.*




Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH

Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950
eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach
DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten
Eurotramp – 100% Made in Germany
seit über 50 Jahren.

*Playground and kindergarten trampolines
according to DIN EN 1176 from the
trampoline specialist Eurotramp – 100%
Made in Germany for over 50 years.*



GEZOLAN AG

Werkstrasse 30 | CH-6252 Dagmersellen
Tel.: +41 62 748 30 40
Fax: +41 62 748 30 49
Mail: customer-service@gezolan.com
www.gezolan.com

PRODUCTS & SERVICES:

**GEZOLAN – Der Schweizer Spezialist für zukunftsgerichtete und umweltschonende
Gummigranulat-Lösungen für Sport- und Freizeitbeläge.**

*GEZOLAN - the Swiss specialist for high-quality innovative and environmentally
compatible rubber granule solutions for sports and leisure applications.*



HAGS[®]

Inspiring all generations

HAGS-mb-Spielidee GmbH
Hambachstraße 10
35232 Dautphetal
Tel +49 64 66 - 91 32 0 - Fax +49 64 66 - 61 13
www.hags.de - info@hags.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte · Seilspielgeräte · Kletterfelsen
Freizeitsportgeräte · Multisportanlagen · Fitnessgeräte
Stadt- und Parkmöbel · Sonnenschutzsysteme

Beratung · Planung · Herstellung · Lieferung · Montage



H3H
PLAYGROUND FOR ALL

H3Hungary Ltd. | info@hardbodyhang.com | +36 30 376 52 34

PRODUCTS & SERVICES:

IMAGINE YOUR TRAINING PARK, WE MAKE IT REAL!

Boost your city with HBH street workout equipments.

WWW.HARDBODYHANG.COM

GET IN CONTACT

Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG
Warteweg 36
D-37627 Stadtdendorf
Tel.: +49 5532 - 2066
Fax: +49 5532 - 1786
info@hesse-spielgeraete.de
www.hesse-spielgeraete.de



PRODUCTS & SERVICES:

SPIELGERÄTE | PARKBÄNKE | KOMMUNALBEDARF
Robinie · Douglasie · Fichte · Stahl · Beton · Kunststoff

Wir verbinden **Spiel&Sicherheit, Arbeit&Spaß, Service&Freude**

HET ELASTOMERTECHNIK

HET Elastomertechnik GmbH
Hagenauer Straße 53 | D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 50 40 29 10
Fax: +49 (0) 611 50 40 29 30
info@het-group.com
www.het-group.com

PRODUCTS & SERVICES:

**Umweltschonende Lösungen und Produkte aus Gummigranulat
Qualität und Service | Zu Ihrem Schutz und für Ihre Sicherheit**

ELTECPUR® play | Fallschutzplatten und Zubehör nach DIN EN 1177:2008 | Ballspielplatten
ELTECPUR® sport | Bodenbeläge für Fitnessanlagen | Abschlagmatten und Zubehör für den Golfport
Bodenbeläge und Zubehör für die Pferdehaltung

HUCK Seiltechnik

HUCK Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3 || D-35614 Asslar-Berghausen
Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 || Fax: -79
seiltechnik@huck.net || www.huck.net

PRODUCTS & SERVICES:

Seilsportgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgelenken. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**

husson

Husson International Gruppe
Route de l'Europe BP1 || F-68650 Lapoutroie
husson@husson.eu
www.husson.eu || www.husson.de
Tel +33 (0) 3 89 47 56 56
Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

PRODUCTS & SERVICES:

- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Stadtmobiliar
- Freizeitanlagen für Jugendliche
- Tribünen
- Playground equipment
- Street furniture
- Leisure equipment for teenagers
- Tribunes

Inter-Play creating moving space

Inter-Play | ul. Przybyszewskiego 19/2
71-277 Szczecin Poland | Mobil: +49 (0) 160 996 499 41
Phone: +48 91 506 50 41 | E-Mail: info@inter-play.eu / export@inter-play.eu

PRODUCTS & SERVICES:

• Playground equipment	• Spielplatzgeräte
• Sport equipment Urban furniture	• Sportgeräte Stadtmobiliar
• Playground projects	• Spielplatzprojekte
• Integrated playground	• Integrative Spielplätze
• Trampolines	• Trampoline

KaGo & Hammerschmidt premium design

Bayreuther Straße 20
D-95632 Wunsiedel/Schönbrunn
fon +49 9232 88191-0
fax +49 9232 88191-22
www.felsen.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kunstfelsen | Textilpflanzen | Palmen und Bäume | Fassadengestaltung
Sie suchen einen verlässlichen Spezialisten für naturidentische Landschaftsgestaltung über und unter Wasser? Wir realisieren fantastische und fantasievolle Welten seit über 25 Jahren in ganz Europa.
Neu: *Rock it*® naturnahe Spiel- und Kletterideen – auch ohne Fundament!

K Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH

Im Südlöh 5 || D-27324 Eystrup
Tel.: +49 (0) 42 54/93 15 – 0
Fax: +49 (0) 42 54/93 15 – 24
info@kaiser-kuehne-play.com || www.kaiser-kuehne-play.com

Durch Qualität – mehr Freude am Spiel *Quality means – more pleasure when playing*

PRODUCTS & SERVICES:

• Weltweiter Marktführer in Großspielanlagen	• Global Market Leader in high Play Towers
• Extrem hohe Qualität und Stabilität unserer Spielgeräte	• Extremely high quality and stability of our Play Products
• Spezialist für kundenspezifische Lösungen	• Specialist in customer-specific solutions

Kinderland Emsland Spielgeräte

kinderland@emsland-spielgeraete.de | www.emsland-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Inklusive Spielgeräte
- Individuelle Planung
- Standard Spielgeräte und besondere Freizeitanlagen

GET IN CONTACT



Koelnmesse GmbH
 Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de
 www.fsb-cologne.de

PRODUCTS & SERVICES:

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Verein und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel, Sport, Freizeit und Erholung.



KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG

Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145
 euroflex@kraiburg-relastec.de
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

PRODUCTS & SERVICES:

EUROFLEX®

Fallschutzböden und Zubehör nach
 EN 1177:2018 und EN 1176-1:2017

Impact Protection and Playground Accessories in
 accordance with EN 1177:2018 and EN1176-1:2017

Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder

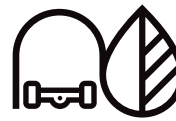
Tested quality for our childrens' safety



Rosenwiesstrasse 17
 70567 Stuttgart
 Fon: +49 711 34 21 55 0
 Fax: +49 711 34 21 55 20
 spielraum@zumkukuk.de
 www.zumkukuk.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spiel-, Sinnes- und Bewegungsräume
- individuell geplant
- künstlerisch gestaltet



LND SKT
 PLANUNGSBÜRO FÜR SKATEPARKS

Landskate GmbH +49 163 3317 717
 Gutenbergstr. 48 info@lndskt.de
 D-50823 Köln www.lndskt.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Skatepark Planung nach HOAI 1-9 für State-of-the-Art Skateparks
- Individuelle Gestaltung mit nutzerorientiertem Beteiligungsprozess
- Größtmögliche Zufriedenheit der Nutzer*innen



Linie M - Metall Form Farbe - GmbH
 Industriestraße 8 | 63674 Altenstadt
 Tel.: +49 - (0) 6047 - 97121
 Fax: +49 - (0) 6047 - 97122
 email: vertrieb@linie-m.de
 www.linie-m.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spielplatzgeräte
- Funktionelles und Schönes für den urbanen Raum
- Sonderanfertigungen von der Planung bis zur Ausführung

... hier könnte ihr **BUSINESS MIRROR**-Eintrag stehen!



Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

Wasserburger Str. 70 | D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
 Tel. +49 (0) 8621 5082-0 | Fax +49 (0) 8621 5082-11
 info@spielplatzgeraete-maier.de
 www.spielplatzgeraete-maier.de



PRODUCTS & SERVICES:

Standard- & Sonderlösungen für Spielplätze & Outdoor-Fitness-Areale
 Entdecken Sie unser umfangreiches Standardsortiment oder nutzen Sie unsere Kreativität und Erfahrung im individuellen Sonderbau. Wir realisieren Ihr Spielplatzprojekt – von der haus eigenen Entwicklung und Produktion bis zum spielfertigen Aufbau.

Standard & special solutions for playgrounds & outdoor-fitness areas
 Discover our manifold standard program or take advantage of our creativity and experience in creating special constructions. We realize your playground project – from our in-house planning and production to the complete assembly on-site.



Melos GmbH

Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | Phone +49 54 22 94 47 - 0
 Fax +49 54 22 59 81 | info@melos-gmbh.com | www.melos-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die Melos GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffkomponenten für Sport-, Spiel- und Freizeitbodenbeläge. Anwendungsbereiche sind u.a. | Laufbahnen | Multifunktionsspielfelder | Fallschutzböden und | Einstreugranulat im Kunststoffrasen.

GET IN CONTACT . . .



Fritz Müller GmbH
 Freizeiteinrichtungen
 Am Schomm 5 || 41199 Mönchengladbach
 Tel. (02166) 15071 || Fax. (02166) 16635
 Mail: info@fritzmueller.de
 URL: www.fritzmueller.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |
 Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



NORNA PLAYGROUNDS A/S
 Virkefaltet 1 | DK-8740 Braedstrup
 Tel.: +45 7575 4199
 Fax: +45 7575 4081
mail@norna-playgrounds.com
norna-playgrounds.com

PRODUCTS & SERVICES:

- SMART ROBINIA® pre-drilling system for easy and safe installation.
- 4 weeks delivery time on robinia nature play
- Sustainably produced with FSC certified wood and factory.



NürnbergMesse GmbH
 Thomas Grenot
 Veranstaltungsteam GaLaBau
 Messezentrum || D-90471 Nürnberg
thomas.grenot@nuernbergmesse.de
 Tel +49 (0) 9 11.86 06 - 81 06
 Fax +49 (0) 9 11.86 06 - 128106
www.galabau-messe.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die GaLaBau ist das Messeforum in Europa für Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen. Hierfür werden insbesondere Architekten, Fachplaner, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Hotels, Freizeitparks, Campingplätze und Kindergärten angesprochen. Die Zusammenarbeit mit dem BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape bündelt das Know-how auf diesem Gebiet.

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag
Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



Öcocolor GmbH & Co. KG
 Hemkenroder Straße 14 || D-38162 Destedt
 Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44
 Fax: +49 (0) 53 06/94 14 45
info@oecocolor.de || www.oecocolor.de

PRODUCTS & SERVICES:

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.

4FCIRCLE®
 So funktioniert (Bewegung)

NEOSPIEL®
 So funktioniert (Spiel)

ERSATZTEILE
 So funktioniert (Instandhaltung)



PLAYPARC
 Mehr Spielraum für (Bewegung)

playparc GmbH

Zur Kohlstätte 9
 D-33014 Bad Driburg-Siebenstern
 Tel.: +49 (0) 5253 40599-0
 Fax: +49 (0) 5253 40599-10

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplatzgeräte • Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum, Ersatzteile für KSP • Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas, Schulen und öffentlichen Raum



Polytan GmbH
 Gewerbering 3 || 86666 Burgheim
 Tel.: +49 (0) 8432 - 870
 Fax: +49 (0) 8432 - 8787
info@polytan.de
www.polytan.de

PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**

... hier könnte ihr **BUSINESS MIRROR**-Eintrag stehen!



Procon Play & Leisure GmbH

Spiel- und Sportplatzeinrichtungen
 Van-der-Reis-Weg 11 || 59590 Geseke
 Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0
 Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20
 E-Mail: Info@procon-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA

Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA

GET IN CONTACT . . .



Proludic GmbH
 Brunnenstr. 57 | 73333 Gingen an der Fils
 Tel.: +49 (0) 7162 9407-0
 Fax: +49 (0) 7162 9407-20
 E-Mail: info@proludic.de
 www.proludic.de

PRODUCTS & SERVICES:

- **SPIELPLATZGESTALTUNG**
- **KONZEPTION ● PRODUKTION**
- **MONTAGE**



Rathschlag GmbH
 Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1
 D - 35792 Löhnberg
 Tel. +49 (0) 6471 9909-0
 Fax +49 (0) 6471 9909-30
 info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

PRODUCTS & SERVICES:

- | Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume | Schulhofgestaltung
- | Seilklettergärten | Spielanlagen | U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- | Exclusives Stahl-Holz-Programm | Spielskulpturen aus Beton
- | Mosaikschlange | Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel



REGUPOL BSW GmbH
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg | Tel.: +49 (0)2751 803-141
 Fax: +49 (0) 2751 803-109 | info@regupol.de | www.regupol.com

PRODUCTS & SERVICES:

REGUPOL Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2018 | REGUPOL Safety flooring according to DIN EN 1177:2018

REGUPOL Fallschutzböden: Wir schützen, was wichtig ist, und machen Spielplätze REGUPOL-SICHER. Fallschutzplatten, elastische Formteile und fugenlose Fallschutzböden für außen und innen.



SAYSU® GmbH
 Outdoor Fitness Geräte
 Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel
 Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0
 Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30
 E-Mail: info@saysu.de
 Web: www.saysu.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



Seibel Spielplatzgeräte
 Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal
 Fon: +49(0)6396 / 921030
 Fax: +49(0)6396 / 921031
 mail: info@seibel-spielgeraete.de
 www.seibel-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

Planung und Herstellung von Spielplätzen mit Phantasie
 AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



Seilfabrik Ullmann GmbH
 Ermlandstraße 79 | D-28777 Bremen
 Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75
 info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | | |
|---|--|
| <p>Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.</p> | <p><i>Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.</i></p> |
|---|--|



SIK-Holzgestaltungs GmbH
 Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf
 fon: +49 (0) 33 742 799 - 0
 fax: +49 (0) 33 742 799 - 20
 mail: info@sik-holz.de
 web: www.sik-holz.de

PRODUCTS & SERVICES:

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz. Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



smb Seilspielgeräte GmbH
 Berlin in Hoppegarten
 Technikerstraße 6/8 | 15366 Hoppegarten
 Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20
 Fax: +49 (0) 3342/50 837 80
 E-Mail: info@smb.berlin
 Web: www.smb.berlin

PRODUCTS & SERVICES:

- Mittelmastgeräte | Fachwerkgeräte | SIRIUS | Karussells
- Trampoline | Sportgeräte | Schwebelband | Adventure Park
- Skyclimber | Soccer Court | Hängematten & Brücken

GET IN CONTACT



spielart GmbH
 Abenteuerliche Spielgeräte
 Mühlgasse 1 | OT Laucha | 99880 Hösrel
 Tel. 03622 401120 0
 Fax 03622 401120 90
 E-Mail: info@spielart-laucha.de
 www.spielart-laucha.de

PRODUCTS & SERVICES:
VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...
 ...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.
 Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



SPIEL-BAU GmbH
 Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de
 Internet: www.spiel-bau.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit fast 30 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



Spielplatzmobil® GmbH
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim
 Tel.: 06132-432050
 Fax: 06132-432057
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de
 www.spielplatzmobil.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Hally-Gally®
 Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.



SPOGG Sport-Güter GmbH
 Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
 Tel. 0 64 43/8112 62 · Fax 0 64 43/8112 69
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

Spielplatzgeräte der besonderen Art



Sutcliffe Play Ltd
 Waggon Lane, Upton | Pontefract
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS
 Tel: +44(0)1977 653200
 Fax: +44(0)1977 653222
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

PRODUCTS & SERVICES:

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.



SyLoFa GmbH
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim
 Tel.: +49 6132-99 99 030
 Fax: +49 6132-99 99 033
 eMail: info@sylofa.de
 Web: www.sylofa.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Fallschutzplatten
- Kunstrasen
- EPDM-Belag
- Holzhackschnitzel



TÜV Rheinland Akademie GmbH
 Am Grauen Stein | 51105 Köln
 www.tuv.com/akademie
 Weitere Infos erhalten Sie unter
 Tel.: 0800 8484006 (gebührenfrei)
 servicecenter@de.tuv.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.

... hier könnte ihr **BUSINESS MIRROR**-Eintrag stehen!

GET IN CONTACT



Baschnagel - WASSPA
 Lindenweg 5
 D-79865 Grafenhausen
 Tel.: +49 (0)7748 – 55 24
 Fax: +49 (0)7748 – 56 56
 E-Mail: info@wasspa.com
www.wasspa.com

**Spiel- und Freizeitanlagen
 Baschnagel**

PRODUCTS & SERVICES:

Planung und Herstellung von Wasserspielanlagen

- Komplette Wasserspielsysteme
- Mobile Wasserspielsysteme „Wasser-Schorsch“
- Zubehör für Wasserspielplätze
- Elektronischer Münzspielkran
- Hydraulischer Münzspielbagger
- Hydraulischer Autospielkran
- Genießer Himmelsbänke



wissmeier
 Spielplatzgeräte GmbH

Spielplatzkreationen mit Sicherheit

An der Autobahn 6 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon: 06227 - 51088
 Fax: 06227 - 52539 | E-Mail: hwissmeier@t-online.de | www.wissmeier-spielplatzgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- PLANUNG
- FERTIGUNG
- MONTAGE
- WARTUNG

SPIELRAUMGESTALTUNG

ZIMMER.OBST GMBH
 Am Winkel 9
 15528 Spreenhagen
 033 633 · 69 89 – 0
spielraum@zimmerobst.de
www.zimmerobst.de



PRODUCTS & SERVICES:

- Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- kompetente Beratung
- Herstellung in eigener Werkstatt
- Montage durch eigenes Fachpersonal
- Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77



intelligent
 Medien
 produzieren

Konradin Druck GmbH | Kohlhammerstraße 1-15
 70771 Leinfelden-Echterdingen | Tel +49 711 7594-750 | Fax +49 711 7594-420
druck@konradin.de | www.konradinheckel.de

PRODUCTS & SERVICES:

KonradinHeckel ist Ihr leistungsstarker Fullservice-Dienstleister rund um den **Druck von Katalogen, Zeitschriften und Beilagen**. Von der innovativen Medieneinstufung über **Bogen- und Rollenoffset** bis zur **kompletten Weiterverarbeitung** finden Sie bei uns immer das auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Leistungspaket. Erstklassige Beratung inklusive. Lernen Sie uns kennen.

Ihr Eintrag im **BUSINESS MIRROR**

... immer auf der richtigen Spur!



Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von Spielplatzgeräten, Stadtmöbeln und Sportplatzbelägen?

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den Experten in Sachen Wartung und Montage für die Sicherheit seiner Spielplätze?

Suchen und Finden im Branchenverzeichnis der **PLAYGROUND@LANDSCAPE**.



Der **BUSINESS MIRROR** macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

INFOS UNTER Tel.: +49 (0) 228 68 84 06 - 10 oder t.thierjung@playground-landscape.com

FAIRS & EVENTS

09. + 10.09.2020

Salon + Messe Schulbau, Berlin, DE

Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau – europaweit die Messe, die sich mit dem konkreten Investitionsvolumen für Schule, Kita und Campus befasst. Im Topf sind derzeit mehr als 40 Milliarden Euro, die bis zum Jahr 2030 ausgegeben werden müssen.

Die SCHULBAU findet in Kooperation mit den jeweiligen öffentlichen und privaten Schulbauinvestoren statt. Der Salon bildet alle Bauaufgaben ab: Von pädagogischen und funktionalen Innenraumkonzepten über die Außenraumgestaltung bis hin zur Fassade. Begleitet wird die Veranstaltung von einem Programm, das auf die jeweilige Region zugeschnitten ist.

Architekten und Fachplaner, Schulleiter, Behörden- und Institutionsvertreter, Investoren und Bauunternehmen gehören zu den jeweils rund 2000 Gästen und nutzen den nationalen und internationalen Ideenaustausch.

Mehr Informationen:

<https://www.schulbau-messe.de/de/>

Ort: Loewe Saal, Berlin

16. – 19.09.2020

GaLaBau-Messe 2020, Nürnberg, DE

Die internationale Leitmesse für Planung, Bau und Pflege von Urban- und Grünräumen und Sportplätzen, Golfanlagen und Spielplatzbau öffnet zum 24. Mal ihre Tore. Als einzige Fachmesse bietet sie an einem Ort das gesamte Angebotsspektrum von der Pflanze bis zur Maschine. Mit über 70.000 Fachbesuchern und 1.253 Ausstellern in 14 Messehallen unterstreicht die GaLaBau ihren hohen Stellenwert in der Garten- und Landschaftsbau-Branche, der grünen Wachstumsbranche. Fachbesucher sind Betriebe des Gartenbaus, Landschaftsbaus und Freiflächenbaus, Landschaftsarchitekten sowie Planer aus Behörden des Bundes, der Länder und Kommunen. Optimal ergänzt wird die GaLaBau durch spannende Aktionsflächen, Sonderschauen und Vorträge.

The leading trade fair for landscaping, maintenance and construction of urban and green spaces and sports grounds, golf courses and playgrounds opens its doors for the 24th time from 16 to 19 September 2020. It is the only exhibition to offer the entire range of products from plants to machines in one place. More than 70,000 visitors and 1,253 exhibitors in 14 halls underscore GaLaBau's high standing in the booming gardening and landscaping segment.

Weitere Informationen: www.galabau-messe.com

Ort: Nürnberg Messe

22. – 24.09.2020

IAAPA Expo Europe 2020, London, UK

Die IAAPA Expo Europe 2020 ist eine wichtige Messe für Fachpublikum der Freizeitparkindustrie, wie Betreiber, Zulieferer, Hersteller, Investoren, Entwickler und alle, die sich mit der globalen Vergnügungsgemeinschaft befassen wollen. Es werden mehr als 15.000 Fachleute der Branche erwartet.

Hier kann man Vertretern von mehr als 600 Unternehmen aus der ganzen Welt treffen, die ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen vorstellen werden, welche einem Freizeitpark eine erfolgreiche Weiterentwicklung ermöglichen können.

IAAPA Expo Europe 2020 will be an all-encompassing destination for leisure and attractions industry professionals, including operators, suppliers, manufacturers, investors, developers, and anyone wishing to engage with the global amusement community. More than 15,000 industry professionals are expected to attend.

Meet with representatives from 600+ companies from around the world who will showcase the new products and services that will keep your attraction on the cutting edge of success.

Mehr Informationen:

<https://www.iaapa.org/expos/iaapa-expo-europe/iaapa-expo-europe-2020-london>

Ort: ExCeL Exhibition Center, London

23. - 25.10.2020

Osnabrücker Kongress "Bewegte Kindheit", Osnabrück, DE

Der 11. Osnabrücker Kongress „Bewegte Kindheit“ wird sich mit aktuellen gesellschaftlichen und bildungspolitischen Herausforderungen befassen. Er will Möglichkeiten aufzeigen, wie Kinder durch Bewegung, Spiel und Sport in ihrer Entwicklung und Bildung begleitet und gestärkt werden können, wie sie mit-, aber auch voneinander lernen. Der Kongress „Bewegte Kindheit“ gehört mit 3000 Teilnehmer/innen zu den größten bundesweiten Bildungsveranstaltungen zum Thema Kindheit. Auch dieses Mal bietet er mit über 180 Vorträgen, Seminaren, Workshops und Diskussionsforen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Mehr Informationen: <http://www.bewegtekindheit.de/>

Ort: OsnabrückHalle, Universität Osnabrück, Osnabrück

04. + 05.11.2020

Sportinfra 2020, Frankfurt, DE

Die Sportstättenmesse & Fachtagung stellt eine vielfältige Plattform zum Informationsaustausch, zur Beratung und zum Dialog dar. Auf der Sportstättenmesse können Besucherinnen und Besucher in Kontakt treten mit zahlreichen Ausstellern aus der Wirtschaft, der Wissenschaft und dem Sport und sich individuell beraten lassen. Im Rahmen der Fachtagung können Interessierte verschiedene Foren zu aktuellen Themen besuchen, in denen Experten innovative Wege zu nachhaltigen Sportstätten und Bewegungsräume vorstellen und diskutieren. Auf der Fachmesse können Besucherinnen und Besucher individuelle und kompetente Beratungen durch Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Sport erwarten. Die Veranstaltung stellt somit wieder eine vielfältige Plattform zum Informationsaustausch, zur Beratung und zum Dialog dar.

Weitere Informationen: www.sportinfra.de

Ort: Landessportbund Hessen, Frankfurt a.M

12.11.2020

Bewegung in der Stadt 2020, Hannover, DE

Die Fortbildungsveranstaltung rund um die Planung, Gestaltung und Umsetzung von spiel- und bewegungsfreundlicher Stadtinfrastruktur wird in diesem Jahr in Hannover stattfinden. Das Programm und weitere Informationen erhalten Sie im Verlaufe des Frühjahrs unter www.bewegung-stadt.de und in [@Landscape](https://www.instagram.com/landscape).

Ort: Altes Rathaus, Hannover

24.-26.11.2020

Salon des Maires, Paris, FR

Der „Salon des Maires“ bringt als führende französische Messe alle wichtigen Akteure des öffentlichen Auftragswesens mit Schwerpunkt auf kommunale Verwaltung, Dienstleistungen, Planung und Entwicklung zusammen.

Die Messe bietet Entscheidungsträgern im öffentlichen Einkauf Antworten und Lösungen für die in diesem Bereich auftretenden Aufgaben.

The "Salon des Maires" is the leading French exhibition bringing together all the major players in public procurement, with a focus on local government, services, planning and development.

The exhibition offers decision-makers in public procurement answers and solutions for the work being done in this field.

Ort: Porte de Versailles, Paris

Was kostet
ihr Spielplatz?

spielplatz
RECHNER

www.spielplatzrechner.de

Impressum

Playground@Landscape Sports & Leisure Facilities

13. Jahrgang (2020) / 2. Ausgabe
Volume 13, issue 2

Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE
Verlag GmbH

Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn

Tel.: 0228 688 406 10

Fax: 0228 688 406 29

Email: info@playground-landscape.com

www.playground-landscape.com

Geschäftsführer/ Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.); Heike Lange

Chefredakteur / Chief Editor:

Thomas R. Müller

Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11

t.mueller@playground-landscape.com

Marketing:

Thomas R. Müller, Tobias Thierjung

Sports & Leisure Facilities:

Projektleitung: Tobias Thierjung

Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10

t.thierjung@playground-landscape.com

Layout & Satz / Layout & production:

Jennifer Weng | Grafik

D- 44225 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 9865380

www.jenniferweng.de

Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi /// Tilti Systems GmbH

Art of Translation & Communication

///Dorothee Berkle-Müller

Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:

PLAYPARC Allwetter-

Freizeitanlagenbau GmbH

Foto/photo Regenbogen/ rainbow:

© akiradesigns / stock.adobe.com

Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:

© Nikola Bilic/stock.adobe.com

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste
vom 01. März 2008

*The advertisement price list of
01.Mar. 2008 is currently valid*

Internet:

www.playground-landscape.com

Copyright / Copyright:

PLAYGROUND + LANDSCAPE

Verlag GmbH 2008.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Terminveröffentlichungen kostenlos,
aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei
unverlangt eingesandten Manuskripten.

Namentlich gekennzeichnete Berichte und
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder.

PLAYGROUND + LANDSCAPE

Verlag GmbH 2008. Reprinting, even in part,
only with written permission of the publisher.

Publication of event dates is free, but no gua-
rantee is made for accuracy. No liability for
unsolicited manuscripts. Reports and arti-
cles named do not necessarily reflect the
views of the editorial staff.

Gerichtsstand / Court of jurisdiction:

Bonn

Handelsregister /

commercial register:

Amtsgericht Bonn HRB 16155

UST-ID / VAT-ID:

DE 259 476 407

Druckauflage / Circulation:

7.000 Exemplare international

Druck / Printing:

Konradin Druck GmbH

Kohlhammerstraße 1-15

70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon +49 (0)711 7594-750

www.konradinheckel.de

Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl.

postage within Europe)

Jahresabonnement /

Annual subscription:

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-

(inkl. Porto / incl. postage)

Erscheinungsweise /

Publishing frequency:

Zweimonatlich / every two months

Vorschau 03 | 2020

Preview 03 | 2020



Die nächste Playground@Landscape-
Ausgabe erscheint Mitte Juni

GEPLANTE THEMEN:

COVERSTORY

Attraktion Spielplatz: wie Zoos, Shopping- Center und die Tourismusindustrie in den Spielplatz investieren

*Attraction playground: how zoos, shopping
centers and the tourism industry
invest in playgrounds*

SHOWROOM

Schwingendes Federspiel /

Bouncing spring toys

SPECIAL

Fallschutz / Fall protection



+ internationales Fachmagazin /
International Trade Journal



SPORTS LEISURE FACILITIES

GEPLANTE THEMEN:

Fit in den Ferien -

Bewegungsareale für aktive Urlauber

*Fit during the vacation - exercise
areas for active holidaymakers*

Es muss nicht immer ein

Stadion sein – kompakte

Bewegungsmodule im

öffentlichen Raum

*It doesn't always have to be a
stadium - compact movement
modules in public space*



P@L und S&L

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

18.Mai 2020

*Ad close and editorial deadline:
18th May 2020*

RICHTIGSTELLUNG:

Titelbild P@L Ausgabe 01-2020:

Dirk Schelhorn

Schelhorn Landschaftsarchitektur



Termine für Fortbildungen im Bereich **Spielplatz-Sicherheit**

TÜV Rheinland Akademie GmbH

Seminare rund um den Spielplatz – Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze
08. - 10.06.2020 in Berlin* / 01. - 03.09.2020 in Köln
28. - 30.09.2020 in Berlin* / 23. - 25.11.2020 in Köln

Auffrischung
13.05.2020 in Nürnberg
18.05.2020 in Köln
01.07.2020 in Frankfurt / Main

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2
20. - 24.04.2020 in Hamburg

21. - 25.09.2020 in Köln
09. - 13.11.2020 in Berlin*

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2. Aufbaukurs
26. - 28.10.2020 in Berlin*

Befähigte Person / Fachkraft standortgebundene Freizeitanlagen im Außenbereich
04. - 05.11.2020 in Berlin*

Weitere Infos erhalten Sie unter:

Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie
www.tuv.com/seminare-spielplatz
Wegen der erfahrungsgemäß starken Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung:
TÜV Rheinland Akademie GmbH,
Am Grauen Stein, 51105 Köln

** findet in Berlin-Friedrichstr. statt*

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Spielplatzkontrolle I – Grundseminar für visuelle und operative Kontrollen auf Spielplätzen:
04.05. - 05.05.2020
15.06. - 16.06.2020

Spielplatzkontrolle II - Aufbau-seminar für alle Inspektionen auf Spielplätzen:
17.06. - 19.06.2020

Spielplatzkontrolle III - Kompaktseminar für alle Inspektionen auf Spielplätzen:
20.04. - 24.04.2020

Spielplatzkontrolle IV - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161:
11.05. - 15.05.2020

Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161
22.04.2020
06.05.2020

Kontrolle und Wartung öffentlicher Skateanlagen
21.04.2020

Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen:
23.04.2020

Kontrolle und Wartung von Parkour-Einrichtungen:
07.05.2020

Veranstalter:

DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf
Tel: 02581 6358-0
Fax: 02581 6358-29
info@deula-waf.de
www.deula-waf.de

Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

Seminar 1 – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161
14.-17.09.2020 | 09.-12.11.2020

Seminar 2 – Sachkundiger für Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte
14.-17.09.2020 | 09.-12.11.2020

Seminar 3: Visuelle Routine-Inspektion und normgerechte Dokumentation
24.09.2020

Seminar 4: Auffrischungsseminar DIN EN 1176:2008
22.09.2020 / 03.11.2020

Seminar 5: Auffrischungsseminar gemäß DIN 79161
22.09.2020 / 03.11.2020

Info und Anmeldung:
Spielplatzmobil GmbH
Badweg 2 | 55218 Ingelheim
Tel.: 06132-432050
E-Mail: info@spielplatzmobil.de
Internet: www.spielplatzmobil.de

Alle Kurse finden in Ingelheim statt.

Jetzt für den Spielplatzansturm rüsten!
Wir sind Ihre Nummer 1 in Deutschland und auch in der Corona Krise für Sie da!

 **eibe**
Komplett begeistert

Spannende Bewegungsanreize – Spielspaß für Groß und Klein!

Wenn Kinder sich bewegen klappt das Lernen besser. Bewegung trägt erheblich zu einer gesunden körperlichen, geistigen und psychosozialen Entwicklung von Kindern bei. **eibe** schafft Spielräume die den Bewegungsdrang von Kindern herausfordern und einen Ausgleich zu Schule und Medienkonsum bieten.

Mehr zu
diesem Thema
im eibe Blog auf
www.eibe.de



Jetzt online
anfordern!



www.eibe.de

eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG | Industriestraße 1 | D-97285 Röttingen | Germany
Tel. +49 (0) 93 38 89-0 | Fax +49 (0) 93 38 89-199 | E-Mail info@eibe.de | www.eibe.de

BERLIN, Pusteblume-Grundschule
Kastanienallee 118



Spielkombi Pusteblume (Best-Nr.: SK-180821-02)

SPIEL-BAU GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
www.spiel-bau.de
Tel: + 49(0)3381-26 14 0



MADE IN GERMANY